# Sitzungsunterlagen

## Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-
## Antragsfrist: 23.07.2020
20.08.2020

# Inhaltsverzeichnis


Sitzungsdokumente
Einladung SBB 3
Niederschrift öffentl. Verwaltungsrat SBB, 18.06.2020 4
Vorlagendokumente
TOP Ö 3 Zwischenbericht SBB zum 31.05.2020
Vorlage SBB 555/2020-SBB 9
Plan-Ist Vergleich SBB zum 31.05.2020 555/2020-SBB 14
TOP Ö 4 7. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bornheim
Vorlage SBB 562/2020-SBB 15
Anlage 1 Erläuterungsbericht 562/2020-SBB 19
Anlage 2 Liste Kleinkläranlagen 562/2020-SBB 35
Anlage 3 Liste abflusslose Gruben 562/2020-SBB 37
Anlage 4 Maßnahmenliste 562/2020-SBB 39
Anlage 5 Übersichtsplan 562/2020-SBB 55
TOP Ö 5 Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad
Vorlage SBB 558/2020-SBB 56
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb
Vorlage SBB 559/2020-SBB 58
TOP Ö 7 Bericht über den Betriebsteil Friedhof
Vorlage SBB 560/2020-SBB 59
TOP Ö 8 Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk
Vorlage SBB 561/2020-SBB 60
Schreiben Bezirksregierung Köln vom 24.06.2020 561/2020-SBB 64

# E i n l a d u n g

Stadt Betrieb Bornheim
Anstalt öffentlichen Rechts

| | |
|---|---|
| Sitzung Nr. | 78/2020 |
| **SBB Nr.** | **3/2020** |

An die Mitglieder
des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-**

Bornheim, den 04.08.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-** lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Donnerstag, 20.08.2020, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2,** statt.
Die Tagesordnung habe ich wie folgt festgesetzt:

| TOP | Inhalt | Vorlage Nr. |
|---|---|---|
| | **Öffentliche Sitzung** | |
| 1 | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin | |
| 2 | Entgegennahme der Niederschrift Nr. 64 vom 18.06.2020 | |
| 3 | Zwischenbericht SBB zum 31.05.2020 | 555/2020-SBB |
| 4 | 7. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bornheim | 562/2020-SBB |
| 5 | Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad | 558/2020-SBB |
| 6 | Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb | 559/2020-SBB |
| 7 | Bericht über den Betriebsteil Friedhof | 560/2020-SBB |
| 8 | Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk | 561/2020-SBB |
| 9 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 575/2020-1 |
| 10 | Anfragen mündlich | |
| | **Nicht öffentliche Sitzung** | |
| 11 | Vergabe Kanalsanierung in geschlossener Bauweise im Stadtgebiet Bornheim 2020/2021 | 563/2020-SBB |
| 12 | Vergabe hydraulische Kanalerweiterung Breite Straße/Rücksgasse in Brenig | 564/2020-SBB |
| 13 | Vergabe Rahmenvereinbarung Kanalreinigung und -inspektion mit Vor-laufreinigung | 565/2020-SBB |
| 14 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 576/2020-1 |
| 15 | Anfragen mündlich | |

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

# Niederschrift

Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-** am Donnerstag, **18.06.2020**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

| | | | |
|---|---|---|---|
| **X** | **Öffentliche Sitzung** | Sitzung Nr. | 64/2020 |
| | **Nicht-öffentliche Sitzung** | **SBB Nr.** | **2/2020** |

**Anwesende**

Vorsitzender
Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder
Hanft, Wilfried
Kleinekathöfer, Ute
Kreckel, Alexander
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.
Lehmann, Michael
Marx, Bernd
Montenarh, Stefan
Schwarz, Wolfgang
Söllheim, Michael
Strauff, Bernhard
Velten, Konrad
Weiler, Jürgen
Züge, Rainer

stv. Mitglieder
Heßling, Günter

Verwaltungsvertreter
Schmitz, Oliver
Geyer-Hehl, Gabriela
Kleist, Michael
Kolf, Marlene

Schriftführerin
Giersberg, Ruth

T a g e s o r d n u n g

| TOP | Inhalt | Vorlage Nr. |
|---|---|---|
| | **Öffentliche Sitzung** | |
| 1 | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin | |
| 2 | Entgegennahme der Niederschrift Nr. 81/2019 vom 14.11.2019 | |
| 3 | Wirtschaftlichkeitsstudie im SBB für die Bereiche Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung | 161/2020-SBB |
| 4 | Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des StadtBetrieb Bornheim AöR und Ergebnisverwendung | 365/2020-SBB |
| 5 | Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad | 162/2020-SBB |
| 6 | Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb | 163/2020-SBB |
| 7 | Bericht über den Betriebsteil Friedhof | 164/2020-SBB |
| 8 | Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk | 165/2020-SBB |
| 9 | Anschaffung von Handwagen für Friedhöfe | 176/2020-SBB |
| 10 | Antrag des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. Abstimmung von Grünarbeiten mit dem Grünflächenamt | 398/2020-SBB |

| TOP | Inhalt | Vorlage Nr. |
|---|---|---|
| 11 | Antrag des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. ökologische Aufwertung von Friedhofsflächen | 399/2020-SBB |
| 12 | Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen | 170/2020-1 |
| 13 | Große Anfrage des VRM Harald Stadler vom 15.04.2020 betr. Außenbereich Hallenfreizeitbad | 313/2020-SBB |
| 14 | Große Anfrage des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. unsachgemäße, vor allem insekten- und pflanzenschädliche Pflege von Begleitgrün-Flächen | 400/2020-SBB |
| 15 | Anfragen mündlich | |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

| | **Öffentliche Sitzung** | |
|---|---|---|
| **1** | **Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin** | |

Frau Giersberg wurde bereits als Schriftführung bestellt.

| **2** | **Entgegennahme der Niederschrift Nr. 81/2019 vom 14.11.2019** | |
|---|---|---|

**Beschluss**
Gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 81/2019 vom 14.11.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

- Einstimmig -

| **3** | **Wirtschaftlichkeitsstudie im SBB für die Bereiche Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung** | **161/2020-SBB** |
|---|---|---|

Herr Pesch von der KommunalAgentur NRW erläutert den Sachverhalt und beantwortet zusammen mit Frau Löbhard-Mann von der KommunalAgentur NRW und Bürgermeister Henseler Fragen der VRM.

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand die Empfehlungen der Kommunal Agentur umzusetzen und für die Bereiche, die das Auftragsverhältnis zwischen Stadt Bornheim und StadtBetrieb Bornheim betreffen, Verhandlungen mit dem Bürgermeister aufzunehmen.

- Einstimmig -

| **4** | **Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des StadtBetrieb Bornheim AöR und Ergebnisverwendung** | **365/2020-SBB** |
|---|---|---|

Herr Feldboer von der BDO erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der VRM.

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresabschluss der Stadtbetrieb Bornheim AöR zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 134.124.548,95 Euro und einem Jahresüberschuss von 1.736.840,77 Euro festzustellen sowie diesen Überschuss in voller Höhe in den Gewinnvortrag einzustellen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **5** | **Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad** | **162/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **6** | **Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb** | **163/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **7** | **Bericht über den Betriebsteil Friedhof** | **164/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **8** | **Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk** | **165/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **9** | **Anschaffung von Handwagen für Friedhöfe** | **176/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, die Asphaltierungsarbeiten auf dem Friedhof Hemmerich von 2020 nach 2021 zu verschieben und stattdessen für die 14 Friedhöfe in Bornheim insgesamt 56 Handwagen verteilt auf 24 Pfandstationen anzuschaffen.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **10** | **Antrag des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. Abstimmung von Grünarbeiten mit dem Grünflächenamt** | **398/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand alle Grünarbeiten mit dem Grünflächenamt der Stadt Bornheim abzustimmen, dabei insbesondere deren Zeitpunkt, Inhalt und Umfang soweit städtische Flächen oder die Zuständigkeit der Stadt betroffen sind.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **11** | **Antrag des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. ökologische Aufwertung von Friedhofsflächen** | **399/2020-SBB** |

**Beschluss**
Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand,

1. in der nächsten Sitzung eine Aufstellung über die Baumkontrollen 2020 auf den Friedhöfen und deren Ergebnisse vorzulegen,
2. die Erkenntnisse, die aus dem Bau und dem Betrieb der naturnah gestalteten Urnengrabanlage auf dem Friedhof Bornheim entstehen, dem Verwaltungsrat im Herbst 2021 vorstellen und einen Ausblick auf zukünftige derartige Projekte auf weiteren Friedhöfen in Bornheim geben sowie
3. eine ökologische Aufwertung exemplarisch bei einem Friedhof unter Beteiligung der betreffenden Kirchengemeinde, der Ortsgemeinschaft, dem Grünflächenamt, den in Bornheim aktiven Naturschutzverbänden und -gruppierungen zu diskutieren und dem Verwaltungsrat mit seinen Auswirkungen vorzustellen.

- Einstimmig -

| | | |
|---|---|---|
| **12** | **Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen** | **170/2020-1** |

Keine

| | | |
|---|---|---|
| **13** | **Große Anfrage des VRM Harald Stadler vom 15.04.2020 betr. Außenbereich Hallenfreizeitbad** | **313/2020-SBB** |

- Kenntnis genommen -

| | | |
|---|---|---|
| **14** | **Große Anfrage des VRM Arnd Kuhn vom 21.05.2020 betr. unsachgemäße, vor allem insekten- und pflanzenschädliche Pflege von Begleitgrün-Flächen** | **400/2020-SBB** |

Zusatzfrage VRM Kuhn: Kann auf den Landesbetrieb Straßen NRW Einfluss genommen werden, die Mäharbeiten ökologisch sinnvoller zu terminieren?

Antwort Herr Schmitz: Die Arbeiten wurden anhand des Pflegeplans durch einen Fremdunternehmer durchgeführt. Ob einzelne Flächen aus der regelmäßigen Pflege (Mulchen) herausgenommen und einer extensiven Pflege (einmal jährlich mähen) zugeführt werden sollen bedarf entsprechender Vorgaben durch die Stadt Bornheim.

Antwort BM Henseler: Wie bereits im Umweltausschuss ausgeführt, wird die Thematik bei einem bevorstehenden Treffen angesprochen.Vor dem Hintergrund von unwägbaren Witterungsentwicklungen und mit Blick auf die Interessen der Landwirtschaft wird die Verkehrssicherungspflicht eng ausgelegt und frühzeitig gemäht.

- Kenntnis genommen -

| | | |
|---|---|---|
| **15** | **Anfragen mündlich** | |

VRM Marx: Wie geht der StadtBetrieb damit um, dass die angekündigte Änderung des Landeswassergesetzes in Bezug auf Dichtheitsprüfungen noch nicht vorliegt, insbesondere vor dem Hintergrund der in 2014 von den Hausbesitzern unterzeichneten Verpflichtungserklärungen, Dichtheitsprüfungen bis Ende 2020 durchführen zu lassen?

Antwort Frau Geyer-Hehl: Wie in der Vorlage 165/2020-SBB dargelegt, soll ein neues Landeswassergesetz erstellt werden. Nach aktuellem Sachstand soll dies in der zweiten Jahreshälfte 2020 geschehen. Mangels Informationen zu konkreten Änderungen, wird seitens des SBB derzeit zugesichert, dass es keine Nachfragen gibt, ob die Prüfungen durchgeführt wurden.

VRM Marx: Wenn also kein neues Gesetz kommt, müssten die Dichtheitsprüfungen bis Ende 2020 nachgewiesen werden, ansonsten gibt es ein Bußgeld?

Antwort BM Henseler: Um nach derzeitigem Stand rechtskonform zu handeln, wird durch den SBB weder kontrolliert, ob die Prüfungen durchgeführt wurden noch daran erinnert.

VRM Kreckel: Aber nach Landesrecht muss ich die Prüfung nicht machen lassen?

Frau Geyer-Hehl: Nach derzeitigem Stand des Landeswassergesetzes, das noch nicht aufgehoben wurde, besteht die Verpflichtung.

Antwort BM Henseler: Es wurde lediglich angekündigt, das Gesetz werde neu erlassen.

VRM Marx: Wo findet man die Hinweise zum beschlossenen Erlass von Niederschlagsgebühren bei entsprechender Dachbegrünung auf der Homepage des StadtBetriebs?

Antwort Herr Kleist: Die Homepage wurde unter dem Punkt Gebührenbefreiung entsprechend ergänzt.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung

TOP

# Ö 3

| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
|---|---|

**öffentlich**

| Vorlage Nr. | 555/2020-SBB |
|---|---|
| Stand | 20.07.2020 |

**Betreff Zwischenbericht SBB zum 31.05.2020**

**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

**Erläuterungen zum Erfolgsplan per 31. Mai 2020**

**Vorbemerkungen**

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.05.2020 weist die Gewinn- und Verlustrechnung des SBB ein positives Ergebnis in Höhe von 683,8 T€ aus. Geplant war ein positives Ergebnis von 856,0 T€. Die Ursachen für die negative Plan-Ist-Abweichung zum 31.05.2020 von -172,2 T€ werden nachfolgend erläutert. Hierbei resultiert die Hauptabweichung aus niedrigeren Umsatzerlösen (im Vergleich zum Plan -191,5 T€).

Folgende Sparten zeigen eine positive Plan/Ist-Abweichung: Abwasser 236,5 T€, Betriebsführung Wasserwerk 51,5 T€, Breitband 21,7 T€ und Erneuerbare Energien mit 1,0 T€. Die übrigen Sparten weisen eine negative Plan/Ist-Abweichung aus.

Die Abweichungen in den einzelnen Erlös- und Kostenarten sind nachfolgend detailliert erläutert.

**Betriebsertrag**

Per Mai wurden Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 8.949,6 T€ erzielt, und liegen um -191,5 T€ (- 2,1 %) unter dem Plan (9.141,1 T€).

a) Stromlieferung an Stadt Bornheim:
Die Sparte Stromlieferung weist zum 31.05.2020 einen Fehlbetrag im Vergleich zum Plan von 165,2 T€ aus. Aus dem Stromverkauf wurden Erlöse i. H. v. 183,1 T€ erzielt, das sind 158,9 T€ weniger als geplant. Die Erlöse setzen sich zusammen aus Abschlagsanforderungen nach vereinbarten Abschlagshöhen und aus Abrechnungen nach tatsächlichen Verbrauchsmengen. Der Plan 2020 wurde gezwölftelt, vereinbarte Weiterberechnungen sind für den Monat Juni vorgesehen, somit wird sich diese Abweichung zum Halbjahr wieder ausgleichen.

b) HFB
Die 2-wöchige Schließphase vom 17. Februar - 1. März 2020 und insbesondere die mehr als 9-wöchige Corona-bedingte Schließung des HFB ab 16. März 2020 (ab 20. Mai 2020 Öffnung des Freibades, das Hallenbad wurde am 02.06.2020 wieder geöffnet) spiegeln sich in den fehlenden Besucherzahlen und somit in den fehlenden Erlösen wider: die Erlöse aus Eintrittsgeldern sowie aus Schulschwimmen liegen um 227,3 T€ unter Plan.

c) Friedhofswesen:
Die Friedhofserlöse liegen per Mai 2020 mit 101,8 T€ um 22,8 T€ unter Plan (124,6 T€); der Plan ist gezwölftelt, die Erlöse entstehen aperiodisch.

d) Abwasserwerk:
Die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung liegen 4,4 % (215,6 T€) über dem Plan (4.941,5 T€). Die Erlöse entsprechen den monatlichen Abschlagszahlungen aufgrund der Jahresabrechnung 2019 sowie den unterjährigen Abrechnungen. Die Mehrerlöse resultieren aus höheren Einnahmen bei den Schmutzwassergebühren (163,8 T€) und höheren Erlösen an Niederschlagswassergebühren (51,9 T€).

Bei den Klärschlammgebühren liegen die Erlöse 8,7 T€ unter dem PLAN (13,4 T€). Die korrespondierenden Aufwendungen für die Klärschlammbeseitigung sind 6,9 T€ niedriger als geplant.

Die Erlöse aus weiterberechneten Maßnahmen (Grundstücksanschlüsse) liegen mit 196,9 T€ um 94,1 T€ über dem Plan (102,8 T€). Diesen gegenüber stehen Kosten (Rubrik „bezogene Leistungen“) von 189,7 T€.

e) Erneuerbare Energien:
Die Erlöse für die Photovoltaikanlagen belaufen sich per Mai 2020 auf 24,2 T€ und unterschreiten mit 0,3 T€ geringfügig den Plan von 24,5 T€.

f) Breitbandversorgung:
Die Erlöse inkl. Behördennetz Stadt Bornheim entsprechen dem Plan (134,0 T€), welcher die vertraglich vereinbarten Bereitstellungs- und Nutzungsentgelte enthält.

g) Baubetrieb:
Per Mai 2020 liegen die Erlöse in Höhe von 1.330,2 T€ um 69,1 T€ niedriger als der im Plan angesetzte Wert (1.399,3 T€). Diese Abweichung resultiert insbesondere aus der Position „Erstattung seitens der Stadt Bornheim“, s. unten Punkt i) und wird sich per Juni 2020 ausgleichen

h) Betriebsführung Wasserwerk:
Die Erlöse der Sparte Betriebsführung Wasserwerk entsprechen dem PLAN (542,0 T€). Das Ist zum 31.05.2020 zeigt ausschließlich die gebuchten Abschlagszahlungen auf die Betriebsführungspauschale und die Vergütung; die Abrechnung für 2020 erfolgt zum 31.12.2020.

i) Erstattung von Gemeinden:
Die gebuchten Erlöse für die Erstattung seitens der Stadt Bornheim an den SBB liegen per Juni 2020 mit 1.377,8 T€ um 74,4 T€ unter Plan (1.452,2 T€).
Die Hauptabweichungen resultieren im Wesentlichen aus folgenden Positionen: Weiterberechnungen für a) die Straßenbeleuchtung mit 49,0 T€, b) die Papierkorbentleerung mit 10,7 T€ und c) die Kostenerstattung in Bezug auf „Wilden Müll“ mit 5,1 T€. Die Weiterberechnungen hierfür sind vereinbarungsgemäß für den 30. Juni 2020 vorgesehen, der Jahresplan ist jedoch auf 12 Monate gleichmäßig verteilt. Eine weitere Plan-Ist-Abweichung (-10,6 T€) ergibt sich aus der Position Kulturförderung.

**Betriebsaufwendungen**

Der Betriebsaufwand des SBB liegt per Mai 2020 insgesamt bei 8.143,2 T€ und liegt somit um 14,3 T€ = 0,2 % über Plan (Plan = 8.128,9 T€).

Die wesentlichen Abweichungen sind nachfolgend kommentiert, es handelt sich im Einzelnen um folgende Positionen:

a) RHB-Stoffe / bezogene Waren:

Per Mai 2020 beträgt der Plan für bezogene RHB-Stoffe und bezogene Waren 634,4 T€, die Aufwendungen belaufen sich auf 596,5 T€, das sind um 37,9 T€ (-6,0 %) niedrigere Kosten als geplant. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Der Aufwand für Strom ist 36,4 T€ niedriger als geplant und resultiert im Wesentlichen mit 21,0 T€ aus der Sparte HFB. Aufgrund der Corona-bedingten Schließung des Bäderbetriebes sind generell niedrigere Energiekosten angefallen. In der Sparte Abwasser zeigen die Kosten 13,1 T€ weniger Aufwand als geplant. Der Plan ist gezwölftelt, die Abschlagszahlungen fallen überwiegend zum 30.06.2020 an.

- Die Kosten für die Abwasserentsorgung im HFB sind um 23,8 T€ niedriger als geplant; die Abweichung ergibt sich ebenfalls aus der Corona-bedingten Schließung.

- Auch der gesunkene Gasverbrauch aufgrund der Schließung des HFB führt zu einer positiven Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 11,5 T€.

- Der Wasserverbrauch ist um 8,1 T€ niedriger als geplant, davon resultieren 4,7 T€ aus dem HFB.

- Die Aufwendungen für den Winterdienst sind im Berichtszeitraum um 12,5 T€ niedriger als geplant, hier sind aufgrund des milden Winters keine Streusalz-Lieferungen bestellt worden.

- Um 19,4 T€ höhere Kosten als geplant sind in der Rubrik „Verbrauchsmaterial“ entstanden. Davon sind 12,9 T€ in Verbindung mit Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie ausgegeben worden.

- Die Mehraufwendungen in der Position „Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden“ belaufen sich per Mai 2020 auf insgesamt 23,9 T€. Davon resultieren 33,0 T€ aus der Sparte Service: im Rahmen der Renovierung der Büroräume sind 30,6 T€ für Bodenbelagsarbeiten angefallen, die Kosten in dieser Höhe waren zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplan-Erstellung nicht bekannt.

  Im Baubetrieb wurde der Plan um 11,0 T€ überschritten, hiervon sind insbesondere 7,2 T€ zu nennen, die im Rahmen von Reparaturarbeiten für Bushaltestellen aufgewendet wurden.

  Die Sparte FH zeigt um 20,9 T€ niedrigere Kosten, hierbei handelt es lediglich um eine Verschiebung: die Plan-Kosten für die Sanierung bzw. den Umbau der Friedhofskapelle Roisdorf sind gleichmäßig auf das ganze Jahr 2020 verteilt, der Umbau wird jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte 2020 beginnen.

b) Bezogene Leistungen:
Der Plan für bezogene Leistungen beläuft sich per Mai 2020 auf insgesamt 3.468,4 T€, verbucht wurden Kosten in Höhe von 3.621,9 T€; somit handelt es sich um eine Planüberschreitung von 153,6 T€ (4,43 %).

Die wesentliche Abweichung resultiert aus der Sparte Baubetrieb. Hier zeigt sich eine Plan-Ist-Abweichung i. H. v. 109,6 T€. Die wertmäßig größte Abweichung (92,5 T€) resultiert aus den Aufwendungen für Baumkontrollen und Baumpflegearbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherheit in städtischen Anlagen. Der Plan sah Aufwendungen i. H. v. 41,7 T€ vor, angefallen sind 134,1 T€, das bedeutet, dass die Ausgaben per Mai 2020 den Jahresplan per 31.12.2020 bereits um 34,1 T€ überschreiten.

Für die Straßenbeleuchtung wurden per 31. Mai Aufwendungen i. H. v. 87,5 T€ geplant, die Kosten belaufen sich jedoch auf 161,0 T€, das sind im Vergleich zum Plan 73,5 T€ höhere Aufwendungen.

Der Plan für den Winterdienst sah für den Zeitraum Januar – Mai Aufwendungen in Höhe von 150,0 T€ vor, mit 95,3 T€ sind um 54,7 T€ weniger Kosten angefallen als geplant. Das resultiert zum einen aus dem milden Winter, zum anderen aus dem Wechsel des Lieferanten im Winter 2019 / 2020.

Die Sparte Abwasser weist bei den bezogenen Leistungen eine Plan-Ist-Abweichung von +1,3 % (+35,7 T€) aus. Mehraufwand gegenüber dem Plan ist im Wesentlichen bei den weiter zu berechnenden Maßnahmen (+ 78,2 T€) sowie für Rattenbekämpfung (+ 30,0 T €) entstanden.
Zusätzlich ist die Umlage an den Erftverband um 21,5 T€ höher als geplant angefallen (2.306,7 T€). Ursache für die Erhöhung ist die Veränderung des Kostenträgers. Ab dem 01.01.2020 trägt Abwasser zusätzlich die Umlage für die Beitragsgruppe Gewässerbeschaffenheit in Höhe von jährlich rd. 42 T€, welche bisher der Stadt Bornheim zugeordnet war.

Die Aufwendungen u.a. für die Unterhaltung der Abwasseranlagen (-30,8 T€), der Kanalreparaturen (-9,0 T€), der TV-Kanalinspektionen (-6,0 T€) sowie der Ingenieurleistungen i. R. d. Kanalsanierung (-14,8 T€) waren im Berichtszeitraum niedriger als geplant.

Für die Reinigung der Straßenabläufe sind zum 31.05.2020 mit 19,0 T€ um 22,7 T€ niedrigere Kosten gegenüber der Planung von 41,7 T€ angefallen. Die Weiterberechnung an die Stadt Bornheim erfolgt jährlich zum 31.12.; demnach sind im Berichtszeitraum keine Erlöse gebucht.

Im Bereich der Friedhöfe ist unter dieser Position eine negative Plan-Ist-Abweichung von -34,6 T€ zu verzeichnen, die vorrangig aus den Bestattungsleistungen resultiert, welche um 34,5 T€ über dem Plan liegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes lagen keine Informationen über die immense Preissteigerung für diese Leistungen vor.

Im HFB ist der Plan für die bezogenen Leistungen um 32,3 T€ unterschritten. Neben niedrigeren Kosten wegen nicht Durchgeführter Wasserproben (-4,2 T€) und dem bereits für Mai geplanten jedoch aufgrund der Schließung des Bades nicht erforderlichen Sicherheitsdienst für das Freibad (-1,0 T€) sind hier insbesondere noch nicht angefallene Gutachter-Kosten für die Sanierung des HFB mit -37,5 T€ zu nennen. Der Plan ist gezwölftelt, per Mai waren jedoch noch keine Kosten angefallen, da eine Begehung erst Ende Mai 2020 stattfinden konnte. Insofern handelt es sich nicht um eine Einsparung sondern lediglich um eine Verschiebung.

c) Personalaufwand:
Der Personalaufwand liegt per Mai 2020 um 136,7 T€ = 6,4 % unter Plan.

In der Sparte Betriebsführung Wasserwerk führt ein um 50,0 T€ geringerer Personalaufwand zu der positiven Plan-Ist-Abweichung. Ursächlich hierfür ist die ganzjährig geplante, aber im Berichtszeitraum nicht erfolgte Einstellung einer Projektleiterin/eines Projektleiters Wasserversorgung / Siedlungswasserwirtschaft sowie das Ausscheiden des Lageristen.

Im HFB führte eine noch nicht nachbesetzte Stelle für eine Person in Elternzeit, das Ausscheiden von zwei ehemaligen Auszubildenden sowie der Einsatz von weniger Aushilfen als geplant zu niedrigeren Kosten als geplant (-38,0 T€).

d) Abschreibungen:

Die Kosten für Abschreibungen liegen im Berichtszeitraum insgesamt um 19,1 T€ = 1,2% über dem Plan (1.642,7 T€).

e) Sonstige betriebliche Aufwendungen:
In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Kosten für Beratung, Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen, Aus- und Fortbildung, Versicherungen und Telefon enthalten.

Für den Zeitraum Januar – Mai 2020 beläuft sich der Plan für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt auf 241,6 T€, dieser Ansatz wurde mit 257,9 T€ um 16,3 T€ (6,8 %) überschritten.

Durch Schadensfälle sind Mehrkosten von 21,0 T€ entstanden, davon resultieren 12,6 T€ aus Schäden an der Straßenbeleuchtung und 3,3 T€ aus der Beseitigung von Sturmschäden.

Die Rechts- und Beratungskosten liegen um 10,5 T€ unter dem Planwert. Hier sind insbesondere die geplanten Kosten für die Beratung in Bezug auf „Tax Compliance“ (9,0 T€) nicht im Zeitraum Januar – Mai 2020 angefallen, denn die geplanten Termine mussten Corona-bedingt auf einen späteren Zeitraum verlegt werden.

Die Kosten für die Unterhaltung der EDV belaufen sich auf 68,5 T€, geplant waren 49,8 T€. Die Planüberschreitung von 18,7 T€ ergibt sich im Wesentlichen aus der Sparte Abwasser (+16,7 T€). Für die Wartung der Datenfernüberwachung sind in 2020 7,1 T€ angefallen, welche zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt waren. Die weitere Abweichung resultiert daraus, dass der Plan gezwölftelt ist.

f) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Der Zinsaufwand (an Kreditinstitute sowie an die Stadt Bornheim) liegt um 32,7 T€ unter dem Plan (Plan per Mai = 150,5 T€). Dies resultiert im Wesentlichen – mit 23,1 T€ aus der Sparte Breitband und mit 15,6 T€ aus der Sparte Service. Die Ursache für diese Abweichung liegt darin, dass der Plan gezwölftelt ist, die Kosten jedoch erst im Monat Juni 2020 anfallen werden. Insofern wird sich diese Abweichung noch im 1. Halbjahr 2020 wieder ausgleichen.

g) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:
Im Berichtszeitraum sind keine Kosten entstanden.

h) Sonstige Steuern:
Bei den sonstigen Steuern handelt es sich mit 1,0 T€ um Grundsteuer für das HFB und mit 3,7 T€ um KFZ-Steuern. Die KFZ-Steuern liegen um 1,0 T€ unter dem Planwert.

**Fazit / Aussichten für das Gesamtjahr 2020:**

Es ist davon auszugehen, dass die zum 31.05.2020 festgestellte negative Plan/Ist-Abweichung in Höhe von -172,2 T€ bis zum Jahresende weiter ansteigen wird.

Insbesondere in der Sparte HFB können die Erlöse, die Corona-bedingt im Frühjahr ausgefallen sind, keinesfalls bis zum Jahresende aufgeholt werden. Außerdem werden auch in den Sommermonaten durch die Beschränkungen der Besucherzahlen HFB die geplanten Umsätze nicht erzielt werden können.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Plan-Ist Vergleich SBB per 31.05.2020

# Ö 3

**Stadtbetrieb Bornheim Gesamt SBB**

**- Plan / Ist- Vergleich per Mai 2020 in EURO -**

| | Abschluss per Mai / 2020 | Plan per Mai 2020 | Ergebnis per Mai 2020 | Abweichung per Mai 2020 | % |
|---|---|---|---|---|---|
| * | Erlöse aus Eintrittsgeldern HFB | -397.145 | -169.889 | -227.256 | -57,22% |
| * | Friedhofsgebühren | -124.565 | -101.803 | -22.762 | -18,27% |
| * | Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen | -24.530 | -24.236 | -294 | -1,20% |
| * | Erlöse aus Breitbandversorgung | -129.960 | -129.960 | 0 | 0,00% |
| * | Betriebsführungsentgelt Wasserwerk | -542.000 | -542.000 | 0 | 0,00% |
| * | Schmutzwassergebühren | -2.896.158 | -3.059.916 | 163.758 | 5,65% |
| * | Niederschlagswassergebühren | -2.045.380 | -2.097.265 | 51.885 | 2,54% |
| * | Straßenentwässerungsanteil | -800.000 | -800.000 | 0 | 0,00% |
| * | Klärschlammgebühren | -13.375 | -4.713 | -8.662 | -64,76% |
| * | Auflösung Ertragszuschüsse | -209.431 | -209.434 | 3 | 0,00% |
| * | Erträge aus Nebengeschäften (Hausanschl.) | -102.794 | -196.874 | 94.080 | 91,52% |
| * | Erlöse aus Stromverkauf an Stadt Bornheim | -341.990 | -183.124 | -158.866 | -46,45% |
| * | Erlöse Stadt Behördennetz | -4.470 | -4.471 | 1 | 0,01% |
| * | Mieten und Pachten | -17.218 | -16.628 | -590 | -3,43% |
| * | Erstattungen von privaten Unternehmen | -3.850 | -3.850 | 0 | 0,00% |
| * | sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | 0 | -100 | 100 | 100,00% |
| * | Erstattung von Gemeinden | -1.452.230 | -1.377.821 | -74.409 | -5,12% |
| * | andere sonstige Umsatzerlöse | -21.871 | -12.425 | -9.446 | -43,19% |
| ** | **Umsatzerlöse** | **-9.126.967** | **-8.934.510** | **-192.457** | **-2,11%** |
| * | Erstattung vom so. öff. Bereich | -7.855 | -10.646 | 2.791 | 35,53% |
| * | Schadenersatz als kostenmind. Erlös | 0 | -1.528 | 1.528 | 100,00% |
| * | andere betriebliche Erträge | -6.250 | -2.867 | -3.383 | -54,13% |
| ** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **-14.105** | **-15.042** | **937** | **6,64%** |
| *** | **Umsatzerlöse und Erträge** | **-9.141.072** | **-8.949.552** | **-191.520** | **-2,10%** |
| * | RHB-Stoffe / bezogene Waren | 634.417 | 596.535 | -37.882 | -5,97% |
| * | bezogene Leistungen | 3.468.361 | 3.621.918 | 153.557 | 4,43% |
| ** | **Materialaufwand:** | **4.102.778** | **4.218.453** | **115.675** | **2,82%** |
| * | Löhne und Gehälter | 1.663.040 | 1.546.858 | -116.182 | -6,99% |
| * | soziale Abgaben / Altersversorgung | 478.785 | 458.229 | -20.556 | -4,29% |
| ** | **Personalaufwand:** | **2.141.825** | **2.005.086** | **-136.739** | **-6,38%** |
| * | Afa immat. Vermögen / Sachanlagen | 1.642.739 | 1.661.805 | 19.066 | 1,16% |
| ** | **Abschreibungen:** | **1.642.739** | **1.661.805** | **19.066** | **1,16%** |
| * | **sonstige betriebliche Aufwendungen** | **241.572** | **257.869** | **16.297** | **6,75%** |
| *** | **Betriebsaufwand** | **8.128.914** | **8.143.213** | **14.299** | **0,18%** |
| * | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 150.523 | 117.854 | -32.669 | -21,70% |
| * | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| **** | **Ergebnis nach Steuern** | **-861.635** | **-688.484** | **-173.151** | **-20,10%** |
| * | sonstige Steuern | 5.665 | 4.667 | -998 | -17,62% |
| ***** | **ERGEBNIS per Mai 2020** | **-855.970** | **-683.817** | **-172.153** | **-20,11%** |

TOP

# Ö 4

| | |
|---|---|
| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
| Rat | 03.09.2020 |

**öffentlich**

| | |
|---|---|
| Vorlage Nr. | 562/2020-SBB |
| Stand | 20.07.2020 |

**Betreff 7. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bornheim**

**Beschlussentwurf Verwaltungsrat:**

Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat.

**Beschlussentwurf Rat:**

Der Rat beschließt die vorliegende 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Bornheim und beauftragt den Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim, das beschlossene ABK der Oberen Wasserbehörde vorzulegen.

**Sachverhalt**

Gemäß § 47 des Landeswassergesetzes (LWG) ist das ABK jeweils im Abstand von 6 Jahren der Aufsichtsbehörde (Obere Wasserbehörde; Bezirksregierung Köln) erneut vorzulegen. Die 6. Fortschreibung des ABK für den Zeitraum 2015 bis 2020 wurde vom Rat der Stadt Bornheim in dessen Sitzung am 04.12.2014 beschlossen. Hiermit erfolgt die Vorstellung der 7. Fortschreibung, die anschließend der Oberen Wasserbehörde vorgelegt werden soll.

**Konzeptzeiträume**

Die der Aufsichtsbehörde zuletzt vorgelegte 6. Fortschreibung des ABK enthielt die Maßnahmen innerhalb der vorgegebenen nachfolgend genannten Konzeptzeiträume:

Zeitraum 2015 bis 2020 und Zeitraum 2021 bis 2026

Entsprechend der aktuellen Verwaltungsvorschrift wurden in dieser 7. Fortschreibung die zwei nachfolgenden Zeiträume betrachtet:

Zeitraum 2021 bis 2026: für diesen Zeitraum werden für jede Maßnahme das Jahr des Baubeginns sowie die voraussichtlich jährlich anfallenden Kosten angegeben.

Zeitraum 2027 bis 2032: hier werden die Maßnahmen angegeben, die in diesem Zeitraum begonnen werden sollen.

**1.** Rechtsgrundlage

Zur Erfüllung der Aufgaben nach § 46 Abs. 1 Nr. 6 LWG i.V.m. § 47 Abs. 1 LWG haben die Gemeinden die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu planen, zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen. Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Baumaßnahmen der Gemeinde sind im ABK darzustellen.

**2.** Mindestinhalt **des Abwasserbeseitigungskonzeptes**

Das ABK muss mindestens folgende Angaben enthalten:

2.1 Abwassereinleitungen, Übernahme- und Übergabestellen

- Einleitungen von Schmutzwasser aus Kläranlagen und Kleinkläranlagen
- Einleitungen aus Mischwasser- und Regenwasserkanalisationen einschl. deren Behandlungsanlagen
- Übernahme/Übergabe von Abwasser der Trennkanalisation oder Mischkanalisation von/an eine/r andere/n Gemeinde zur weiteren Abwasserbeseitigung.

2.2 Angaben zu Abwasseranlagen, Abwasserbehandlung, Misch- und Niederschlagswasserbehandlung, Misch- und Niederschlagswasserrückhaltung, Regenüberläufe, Pumpwerke, d.h. Auskünfte über:

- den Standort der zukünftigen, vorhandenen und wegfallenden Abwasseranlagen (einschl. Kleinkläranlagen)
- die Kapazität und Auslastung in Betrieb befindlicher Kläranlagen (Einwohnerwerte)
- die Maßnahmen zum Bau, zur Sanierung, Instandhaltung bzw. Erneuerung von Abwasseranlagen einschl. der Kapazität der Abwasserbehandlungsanlagen.

2.3 Angaben zu den Entwässerungsgebieten

- Abgrenzung der Entwässerungsgebiete
- Nummerierung der Entwässerungsgebiete mit Bezug auf die zentrale Abwasserbehandlungsanlage
- Nummerierung der Teilentwässerungsgebiete mit Bezug auf das nächste Sonderbauwerk
- Angaben zur Art des Entwässerungssystems sowie Größe des Entwässerungsgebietes
- Abgrenzung der Gebiete, in denen das Schmutzwasser dauerhaft über Kleinkläranlagen entsorgt wird oder zukünftig entsorgt werden soll.

2.4 Angaben zur Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeseitigungskonzept NBK)

- Aussagen, wie zukünftig in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung des § 47 Absatz 3 LWG und der städtebaulichen Entwicklung beseitigt werden kann
- Aussagen zu Auswirkungen auf die bestehende Entwässerungssituation, Auswirkungen auf das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer.

2.5 Art der unter 2.2, 2.3 und 2.4 erfassten Maßnahmen

Die jeweilige Maßnahme ist der Art nach den folgenden Rubriken zuzuordnen:

| **Bez.** | **Maßnahme** |
|---|---|
| A1 | Kanalisation - Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation) |
| A2 | Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen |
| A3 | Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen |
| A4 | Schmutzwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung |
| A5 | Mischwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung |
| A6 | Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität |
| A7 | Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität |

| | |
|---|---|
| A8 | Behandlung von Mischwasser - RÜB, RBF etc. |
| A9 | Behandlung von Niederschlagswasser - RKB, RBF etc. |
| A10 | Regenwasserrückhaltung vor Einleitung |
| A11 | Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswassereinleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind |
| A12 | Versickerungsanlage |
| A13 | Ortsnahe Einleitung |
| A14 | Wegfall einer punktuellen Einleitung |
| A15 | Umbau offener Abwasserkanäle |
| A16 | Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können, z. B. BWK-M3-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle |

2.6 Verbindungen, Zuleitungen, Ableitungen

Anzugeben sind die vorhandenen, zukünftigen oder zukünftig wegfallenden

a. Verbindungen von Entwässerungsgebieten der Schmutz- und Mischwassernetze sowie der Niederschlagswassernetze untereinander,

b. Zuleitungen zu den Abwasserbehandlungsanlagen sowie die vorhandenen zukünftigen oder zukünftig wegfallenden Ableitungen zu den Abwassereinleitungen oder Übergabestellen,

c. Ableitungen zu den Abwassereinleitungen aus der Mischwasser- und Niederschlagswasserkanalisation,

d. Übernahmestellen für Abwasser aus dem Gebiet einer anderen Gemeinde oder eines Abwasserverbandes, die Zuleitung zur Abwasserbehandlungsanlage und die Ableitung zur Abwassereinleitung.

Dies gilt auch für die noch zu kanalisierenden Gebiete (Erweiterungsmaßnahmen).

2.7 Notwendige Baumaßnahmen und deren Dringlichkeit:

- Auflistung der unter 2.2, 2.3 und 2.4 erfassten Maßnahmen sowie Zuweisung einer entsprechenden Priorität (Baubeginn).
- Neben den Angaben zum Baubeginn sind die ermittelten Kosten der einzelnen Maßnahmen auszuweisen:
  - Für die ersten 6 Jahre sind für jede Maßnahme die voraussichtlich jährlich anfallenden Kosten anzugeben. Die Angaben zum Baubeginn sind verbindlich, sofern keine Abweichungen mitgeteilt werden.
  - Für die weiteren sich anschließenden 6 Jahre sind die Maßnahmen anzugeben, die in diesem Zeitraum begonnen werden sollen. Die Angaben zum voraussichtlichen Baubeginn sind bei jeder Fortschreibung des ABK zu überprüfen. Die Kosten bei mehrjährigen Maßnahmen sind als Gesamtsumme anzugeben.

Die Kostenermittlungen sollen dem derzeitigen Stand der Planung und allgemeinen Erfahrungssätzen für vergleichbare Vorhaben nach dem Preisniveau zur Zeit der Schätzung entsprechen.

## 3. Form der Darstellung

Der geforderte Mindestinhalt des ABK wird in einem Erläuterungsbericht, in einem Übersichtsplan und in digitaler Listenform dargestellt.

3.1 Übersichtsplan

Für den Übersichtsplan sind die Maßstäbe 1:10.000 bis 1:25.000 zugelassen. Für den vorliegenden Übersichtsplan ist die größtmögliche Darstellung (1:10.000) gewählt worden. Der Inhalt des Übersichtsplans ergibt sich aus seiner Legende.

3.2 Listen

In ihnen sind alle notwendigen Maßnahmen in einer datentechnisch weiterverarbeitbaren Form in ihrer zeitlichen Abfolge zusammenzustellen. Hierzu sind die von der Landesverwaltung zur Verfügung gestellten DV-Instrumente zu verwenden.
Die in Spalte „Umsetzungszustand“ verwendeten Kürzel haben folgende Bedeutung:

| | |
|---|---|
| 0 | Durchgeführt |
| 1 | Im Bau befindlich |
| 2 | Realisierung zeitlich verschoben |
| 3 | Gestrichen |
| 4 | Neue Maßnahme |

3.3 Erläuterungsbericht

Er enthält die Angaben, die nicht im Übersichtsplan bzw. in den Listen dargestellt werden können.

## 4. Fortschreibung und Umsetzung

Das ABK ist jeweils im Abstand von 6 Jahren der Oberen Wasserbehörde fortgeschrieben vorzulegen.
Sofern sich zeitliche oder inhaltliche Änderungen im ABK ergeben, ist die Gemeinde verpflichtet, bis zum 31.03. über die Umsetzung des ABK der Oberen Wasserbehörde zu berichten.

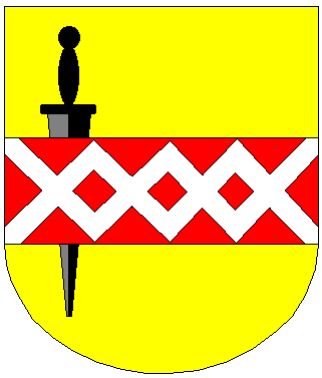
**Anlagen zum Sachverhalt**

- ABK Erläuterungsbericht
- Liste der Kleinkläranlagen
- Liste der abflusslosen Gruben
- Maßnahmenliste
- Übersichtsplan ABK

Ö 4

# Abwasserbeseitigungskonzept

# der Stadt Bornheim



## Teileinzugsgebiete
## Bornheim, Hersel und Sechtem

## 7. Fortschreibung 2021 / 2026

**vorgelegt durch das**

**Abwasserwerk des**

StadtBetriebBornheim

# Inhaltsverzeichnis

**1. Allgemeines zur 7. Fortschreibung des ABK Bornheim ..... 2**

1.1 Gesetzliche Grundlagen ..... 2

1.2 Konzeptzeiträume ..... 2

1.3 Grundsätzliches ..... 3

**2. Konzeption der Abwasserbeseitigung (Kanalisation) ..... 3**

2.1 Konzeption der Zustandserfassung und der Kanalsanierung ..... 4

2.1.1 Allgemeines zur Zustandserfassung in Bornheim ..... 4

2.1.2 Sanierungsstrategie ..... 5

2.1.3 Zustandsklassifizierung ..... 5

2.1.4 Zustand- und Funktionsprüfung privater Grundstücksanschlussleitungen ..... 6

2.2 Konzeption der Sonderbauwerke ..... 7

**3. Konzeption der Fremdwasserbeseitigung ..... 7**

**4. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) ..... 8**

4.1 Niederschlagswasserbeseitigung für neue Bebauungsplangebiete ..... 8

4.2 Überflutungsbetrachtung / Klimafolgenanpassung ..... 9

4.3 Integrierte Hochwasservorsorge ..... 10

**5. Nachweise der Gewässerverträglichkeit - BWK-M3 / M7 - WRRL ..... 11**

5.1 BWK M3 / M 7 ..... 11

5.2 Kombination von BWK M3 / M7 mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ..... 11

**6. Abwasserbeseitigung von Industrie und Gewerbe ..... 12**

**7. Konzeption der Abwasserbehandlung (Kläranlagen) ..... 12**

**8. Übergabe / Übernahme von Abwasser an / aus Nachbargemeinden ..... 13**

8.1 Übergabe von Abwasser an Nachbargemeinden ..... 13

8.2 Übernahme von Abwasser aus Nachbargemeinden ..... 13

**9. Finanzierung der vorgesehenen Baumaßnahmen ..... 13**

**10. Ansiedlungen im Außenbereich ..... 14**

10.1 Ansiedlungen mit Kleinkläranlagen ..... 14

10.2 Ansiedlungen mit abflusslosen Gruben ..... 14

**11. Änderungsverzeichnis ..... 15**

## Anlagen:

1. **Auflistung der Kleinkläranlagen und der abflusslosen Gruben**
2. **Gesamtzusammenstellung der geplanten Maßnahmen**
3. **Übersichtsplan u. Liste Sonderbauwerk**
4. **Niederschlagswasserbeseitigungskonzept**
5. **Integrierte Hochwasservorsorge u. detaillierte Überflutungsbetrachtung Katzentränke**

# 1. Allgemeines zur 7. Fortschreibung des ABK Bornheim

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Aufstellung und Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) bildet das Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten der Gemeinden in der Fassung vom 08.08.2008.

Danach haben die Gemeinden, die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu planen, zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen. Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Baumaßnahmen der Gemeinde sind im Abwasserbeseitigungskonzept darzustellen.

Zusätzlich sind Aussagen zur zukünftigen Niederschlagswasserbeseitigung (im Niederschlagswasserbeseitigungskonzept NBK) sowie der städtebaulichen Entwicklung zu treffen. Hierzu sind auch Aussagen auf die bestehende Entwässerungssituation, auf das Grundwasser und auf die oberirdischen Gewässer zu treffen, auch unter Berücksichtigung zur Maßnahmen der Klimafolgenanpassung. Ebenfalls darzustellen sind Maßnahmen zur Erreichung eines guten Gewässerzustandes nach der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL).

## 1.2 Konzeptzeiträume

Die der oberen Wasserbehörde (Bezirksregierung Köln) zuletzt vorgelegte 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes enthielt die Maßnahmen innerhalb der vorgegebenen nachfolgend genannten Konzeptzeiträume:

Zeitraum 2015 bis 2020 und

Zeitraum 2021 bis 2026

Entsprechend der aktuellen Verwaltungsvorschrift werden in dieser 7. Fortschreibung die zwei nachfolgenden Zeiträume betrachtet:

Zeitraum 2021 bis 2026: für diesen Zeitraum wird für jede Maßnahme das Jahr des Baubeginns sowie die voraussichtlich jährlich anfallenden Kosten angegeben.

Zeitraum 2027 bis 2032: hier werden die Maßnahmen angegeben die in diesem Zeitraum begonnen werden sollen.

## 1.3 Grundsätzliches

Das ABK stellt eine Bestandsaufnahme über den derzeitigen Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung dar.

Das ABK zeigt die Maßnahmen auf, die die Gemeinde innerhalb der vorgegebenen Konzeptzeiträume vorsieht. Hierbei orientiert sich die Gemeinde im Wesentlichen an den Erkenntnissen / Ergebnissen der aktuellen Generalentwässerungsplanungen für die Einzugsgebiete der drei Kläranlagen. Darüber hinaus enthält das ABK Mittelansätze für Sanierungsmaßnahmen, die sich aufgrund der aktuellen Kanalinspektionen nach SüwVO Abw vom 17.10.2013 ergeben.

Das ABK ist der Bezirksregierung Köln vorzulegen. Dort erfolgt eine Prüfung des Konzeptes dahingehend, ob es geeignet ist, beschriebene Missstände zu beseitigen und ob die angegebenen Zeiträume angemessen sind. Wird das ABK nach sechs Monaten nicht beanstandet, kann die Gemeinde davon ausgehen, dass mit der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen in dem dafür vorgesehenen zeitlichen Rahmen die Aufgaben zur Abwasserbeseitigung ordnungsgemäß erfüllt werden.

Die im ABK enthaltenen Maßnahmen, die geeignet sind den ökologischen Zustand der Gewässer zu verbessern, werden Bestandteil der Maßnahmenpläne nach EU-WRRL.

Für einen Teil der geplanten Maßnahmen sind Genehmigungsverfahren sowie Grundstücksverhandlungen erforderlich. Dies betrifft Vorhaben, bei denen Einleitungen in Gewässer geplant sind sowie Vorhaben, für die keine öffentlichen Flächen zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass diese Maßnahmen bei Ihrer zeitlichen Einordnung in das ABK oft nur grob geschätzt werden konnten. Zeitliche Verschiebungen bei der Realisierung dieser Maßnahmen sind daher kaum vermeidbar.

Zeitliche Verschiebungen können aber auch aus der Koordinierung mit anderen Baumaßnahmen resultieren. Als Beispiele hierfür sind geplante Straßenbaumaßnahmen oder Bebauungsplanverfahren zu nennen.

# 2. Konzeption der Abwasserbeseitigung (Kanalisation)

Aus der nachfolgenden Aufstellung ist sehr gut die Konzeption der Abwasserbeseitigung innerhalb der Stadt Bornheim ersichtlich (Stand 31.12.2019):

| | | |
|---|---|---|
| Kanalnetzlänge insgesamt ca. (ohne DL) | 231,3 km | 100,0 % |
| Mischwasserkanäle | 192,0 km | 83,0 % |
| Schmutzwasserkanäle | 9,5 km | 4,1 % |
| Regenwasserkanalisation | | |
| Trennsystem | 10,9 km | 4,7 % |
| Straßenentwässerung (Stadt, ohne Kreis u. Land) | 4,2 km | 1,8 % |
| Bachverrohrungen, Quellfassungen | 14,7 km | 6,4 % |
| Druckleitungen (DL) | 9,4 km | |

Innerhalb der Kanalisation sind **157 Sonderbauwerke (ohne Druckleitungen)** vorhanden:

| | |
|---|---|
| Pumpwerke | 21 |
| Regenüberläufe | 17 |
| Regenklärbecken | 6 |

| | |
|---|---|
| Regenüberlaufbecken incl. SK | 20 |
| Einleitungsbauwerke | 52 |
| Hochwasserverschlüsse | 7 |
| Regenrückhaltebecken | 23 |
| Übergabepunkte | 7 |
| Versickerungsbecken | 4 |

Als **Vorfluter für Entlastungen** aus dem Misch- bzw. Trennsystem dienen dem Abwasserwerk des Stadtbetrieb Bornheim:

- Alfterer-Bornheimer-Bach
- Breitbach
- Dickopsbach
- Mühlenbach
- Rhein
- Rheindorfer Bach
- Walberberger Graben
- Bonner Randkanal und
- verrohrte Gewässerstrecken ohne Namen

Für alle Einleitungen liegen wasserrechtliche Erlaubnisse vor bzw. sind neu beantragt. Aus den aufgeführten Zahlen wird ersichtlich, dass die Entwässerung überwiegend im Mischverfahren erfolgt. Nur in kleinen Bereichen erfolgt eine separate Ableitung von Niederschlagswasser in Regenwasserkanälen. Näheres zur Niederschlagswasserbeseitigung enthält das Kapitel 4 NBK.

## 2.1 Konzeption der Zustandserfassung und der Kanalsanierung

### 2.1.1 Allgemeines zur Zustandserfassung in Bornheim

Das Abwasserwerk hat bzw. wird zur Erfüllung der nach SüwV Kan bzw. SüwVO Abw geforderten Zustandserfassung folgende Zeiträume der Kanal-TV-Untersuchung festgelegt:

Erstbefahrung: 1991 – 2005

Zweitbefahrung: 2006 – 2020

Drittbefahrung: 2021 – 2035

Es wurden bzw. es werden jährlich mind. 5 % der gesamten Kanalnetzlänge inspiziert und ausgewertet. Hierbei festgestellte gravierende Schäden an der Kanalisation (Schadensklassen 0 bis 2) werden zum Schutz des Grundwassers zeitnah beseitigt.

Vor allen Straßenendausbaumaßnahmen wird die Kanalisation im betroffenen Straßenabschnitt einer besonderen Inspektion und Bewertung unterzogen. Hieraus kann die Erneuerung der Kanalisation im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme resultieren.

### 2.1.2 Sanierungsstrategie

In der DWA-A 143-14 werden die Sanierungsstrategien behandelt. Dort kann der Betreiber der Entwässerungsanlagen die für ihn sinnvollere Strategie in Hinsicht auf die Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Betrieb und Umweltschutz festlegen. In den meisten Gemeinden spielt das Budget eine sehr große Rolle, so dass keine systematische Strategie verfolgt wird. Es werden lediglich die sehr starken und die starken Mängel saniert. Hierbei kann der Nutzen/Kosten -Effekt sehr gering sein, vor allem wenn viele Streckenschäden mittels partieller Liner saniert werden sollen. Diese Reparaturen sind nicht langlebig und sollten nur beschränkt für kürzere Streckenschäden eingebaut werden.

Bis zum Abschluss der Erstbefahrung wurden nur die gravierenden Schäden (Klassen 0 bis 2) saniert.

Mit Beginn der Zweitbefahrung, also seit 2006, wird in Bornheim die Substanzstrategie in Kombination mit der gebietsbezogenen Sanierungsstrategie nach Zustandsklassen eingesetzt. Hierbei wird primär die Substanzstrategie eingesetzt, bei der die Erzielung oder Erhaltung eines definierten Substanzwertes sowie zur Verstetigung der Sanierungsausgaben über einen vorgegebenen Zeitraum angewandt wird. Zusätzlich wird die „Gebietsbezogene Strategie“ eingesetzt. Bei dieser Sanierungsstrategie, die im Zusammenhang mit der DIN EN 752-2 „Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden –Teil 2: Anforderungen“ steht, wird die Wiederherstellung oder Verbesserung von vorhandenen Teilnetzen angestrebt. Dabei werden hydraulische, bauliche und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit anderen Behörden, soweit erforderlich, wie z.B. mit dem Straßenbauamt. Somit werden auch Synergieeffekte bewirkt. Schadhafte Haltungen, die hydraulisch ausgelastet sind, werden aus dem Sanierungskonzept aussortiert und im Rahmen gesonderter Baumaßnahmen ggf. in Kombination mit Maßnahmen anderer Sparten (Ämter, Behörden) erneuert. Die Sanierungen werden anschließend zu den jährlichen TV-Kanaluntersuchungen und nach der Ausarbeitung der Schadensbehebungskonzepte der Bornheimer Kanalisation geteilt nach Bezirken ausgeführt. Die Häufigkeit der TV-Untersuchungen wird abhängig von der Zugehörigkeit zu einer Wasserschutzzone (WSZ) bestimmt (innerhalb einer WSZ alle 7,5 Jahre außerhalb alle 15 Jahre).

Durch die Durchführung dieser Maßnahmen wurden in Bornheim sehr gute Ergebnisse erzielt, die die Standsicherheit, den Betrieb und die Dichtheit der sanierten Kanäle gewährleisten. Nach der turnusmäßigen Untersuchung wurde festgestellt, dass bereits sanierte Stellen viele Jahre nach der Sanierung mangelfrei waren.

### 2.1.3 Zustandsklassifizierung

Die Festlegung bzw. Forderung für die Sanierung bestimmter Schadensklassen ist in den Regelwerken, nach denen das Abwasserwerk die Kanalsanierung vornimmt, vorgegeben.

Gemäß dem DWA-M 149-3 werden die Schäden nach der Sanierungsbedarfszahl wie folgt klassifiziert:

| | | |
|---|---|---|
| Zustandsklasse 0: | sehr starker Mangel (Gefahr im Verzug) | Sanierung sofort |
| Zustandsklasse 1: | starker Mangel | Sanierung kurzfristig |
| Zustandsklasse 2: | mittlerer Mangel | Sanierung mittelfristig |
| Zustandsklasse 3: | leichter Mangel | Sanierung langfristig |
| Zustandsklasse 4: | geringfügiger Mangel | kein Handlungsbedarf |
| Zustandsklasse 5: | kein Mangel | kein Handlungsbedarf |

Die Schadensklasse des schwersten Einzelschadens ist das Maß für die Sanierungspriorität (Dringlichkeit) einer Haltung. Grundsätzlich werden die Schäden der Zustandsklassen 0 und 1 (ATV/DWA) sofort bzw. kurzfristig saniert, da diese Verunreinigungen des Bodens und Grundwassers aber auch gesundheits- und sicherheitsgefährdend sein können. Bei diesen Schäden handelt es sich um Ex- und Infiltrationen von Wasser/Bodenmassen aufgrund von Rissen, Versätzen und fehlenden Dichtungen. Einbrüche etc.. Rohrrisse und Rohrbrüche können Sackungen von Straßen und Wegen verursachen,

die die Gesundheit der Menschen gefährden können. Eine starke Rohrkorrosion kann auch zu großen Schäden der Rohrsubstanz führen (Nesterbildung), die ein kurzfristiges bis sofortiges Handeln erfordert.

Zusätzlich der Schäden aus den Zustandsklassen 0 und 1 werden die Schäden der Zustandsklasse 2 in das Schadensbehebungskonzept mit berücksichtigt und folgerichtig auch saniert.

Schäden höherer Zustandsklassen haben keine so große Auswirkung auf die angrenzenden Kanalbereiche und es wird für deren Sanierung eine längere Frist eingeräumt. Bei diesen Schäden handelt es sich um Risse geringer Breite, um feuchte Stellen meistens an Rissen und Muffen ohne erkennbaren Wasserfluss. Bodeneintrag, In- und Exfiltration ist in diesen Klassen auch nicht zu erwarten. Möglich ist auch, dass geringfügige Schäden durch den Betrieb oder andere Einflüsse nach Jahren sich verschlechtern und höheren Klassen zugeordnet werden müssen. Diese werden dann saniert.

### 2.1.4 Zustand- und Funktionsprüfung privater Grundstücksanschlussleitungen

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Thema „Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen“ auf der Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes neu geregelt. Grundlage für die Verpflichtung aller Grundstückseigentümer für die Zustands- und Funktionsprüfungen privater Abwasserleitungen ist das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG). Danach müssen alle Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden.

Im § 59 Abs. 4 Landeswassergesetz wird die oberste Wasserbehörde (MULNV) ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Landtags eine Rechtsverordnung zu erlassen. In dieser Rechtsverordnung sind die Einzelheiten für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen neu geregelt. Am 8. November 2013 wurde die neue Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW veröffentlicht und ist somit seit dem 9. November 2013 rechtskräftig.

Auf Bornheimer Stadtgebiet liegen ca. 3500 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet des Wasserwerkes Wesseling-Urfeld. Gemäß SüwVO Abw NRW vom 17.10.2013 sind die Eigentümer dieser Liegenschaften daher verpflichtet, die Zustands- und Funktionsprüfung für ihre im Erdreich verlegte Abwasserleitungen, die zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser, bzw. mit diesem vermischten Niederschlagwasser dienen, je nach Baujahr, zum 31.12.2015, spätestens bis zum 31.12.2020 durchführen zu lassen.

Im Jahr 2014 wurden alle Eigentümer mit Liegenschaften im Wasserschutzgebiet angeschrieben, über die neue Verordnung informiert und um fristgerechter Vorlage der Unterlagen zur Zustands- und Funktionsprüfung, gebeten.

Mit heutigem Stand liegen dem Stadtbetrieb Bornheim von ca. 1200 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet die Unterlagen zur Zustands- und Funktionsprüfung vor. Die Eigentümer wurden nach Einreichung der Unterlagen gebeten, je nach Schadensfeststellung die evtl. erforderlichen Sanierungen nach §10 SüwVO Abw an den privaten Abwasserleitungen durchzuführen und dem Stadtbetrieb Bornheim den Sanierungserfolg mit einer erneuten Zustands- und Funktionsprüfung nachzuweisen.

Für Ende 2019/ Anfang 2020 sollten Erinnerungsschreiben an die Eigentümer der Liegenschaften im Wasserschutzgebiet mit häuslichen Abwasser versendet werden. Am 19.12.2019 hat der Landtag, aufgrund des Antrags der Regierungsfraktionen, beschlossen, den § 8 der SüwVO zu ändern. Das Landeskabinett hat daraufhin am 03.03.2020 den Entwurf zur Änderung verabschiedet. Im nächsten Schritt haben jetzt die kommunalen Spitzenverbände die Möglichkeit, zu dem Verordnungsentwurf Stellung zu nehmen. Eine entsprechende Änderung der Verordnung soll dieses Jahr noch in Kraft treten.

Daher hat der Stadtbetrieb Bornheim davon Abstand genommen, die Eigentümer der bestehenden Liegenschaften mit häuslichem Abwasser innerhalb von Wasserschutzgebieten an die Vorlage der Unterlagen zur Zustands- und Funktionsprüfung zu erinnern.

Für Liegenschaften mit industriellem und gewerblichem Abwasser innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten besteht eine Prüfpflicht nach SüwVO Abw bis zum 31.12.2020, wenn es sich um

Abwässer bestimmter Herkunftsbereiche der Abwasserverordnung des Bundes (Anhängen 2 bis 57) handelt.

Im Jahr 2015 wurden daher diese Eigentümer informiert und gebeten, die Zustands- und Funktionsprüfung fristgerecht durchzuführen. Die SüwVO Abw wird für diese Liegenschaften weiterhin rechtskräftig sein. Daher wurden Ende 2019 alle Eigentümer an die persönlich gesetzliche Pflicht erinnert.

Im Falle eines Neubaus bzw. einer Erweiterung oder Änderung (Sanierung) der privaten abwasserführenden Leitungen ist unabhängig von der Lage der Liegenschaften (innerhalb oder außerhalb der festgesetzten Wasserschutzzone) immer vor Inbetriebnahme eine Zustands- und Funktionsprüfung nach SüwVO Abw durchzuführen. Da die bestehenden Regelungen hiervon unberührt bleiben, fordert der Stadtbetrieb Bornheim die Unterlagen hierzu weiterhin zeitnah ein.

## 2.2 Konzeption der Sonderbauwerke

Wie unter Punkt 2.0 beschrieben sind innerhalb des Kanalnetzes eine Vielzahl von Sonderbauwerken vorhanden, die nach dem Stand der Technik betrieben und unterhalten werden. Die Überwachung und Unterhaltung der Sonderbauwerke erfolgt grundsätzlich gemäß § 2 der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) des Landes NRW.

Alle wesentlichen Sonderbauwerke mit elektrotechnischer Ausrüstung sind seit dem 01.07.2013 auf die Datenfernüberwachung (DFÜ) des Stadtbetrieb Bornheim aufgeschaltet. Mit Hilfe dieser DFÜ werden Daten kontinuierlich in die Betriebszentrale übertragen und dort dokumentiert. Treten innerhalb der Steuerung bzw. des Betriebes des Sonderbauwerkes Unregelmäßigkeiten auf oder werden festgelegte Grenzwerte über- oder unterschritten, die als Betriebsstörungen erkannt werden, erfolgt eine sofortige Weiterleitung der Information an die Betriebszentrale.

Die durchgeführten Wartungsarbeiten und Überwachungen sind vollständig in einem Auftragsbogen beschrieben und werden dokumentiert. Für jedes Sonderbauwerk wird ein individueller Auftragsbogen erstellt. Form und Inhalt des Auftragsbogens ist bauwerksspezifisch. Er erfüllt die Forderungen der Nr. 4 des MURL-Erlasses „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“.

Der Auftragsbogen ist entsprechend den vorgegebenen festgelegten Fristen gegliedert. Er wird über eine Betriebsführungssoftware kontinuierlich aktualisiert. Der Auftragsbogen dokumentiert die Ergebnisse der durchgeführten Überwachungs-/Unterhaltungsarbeiten entsprechend der Vorgaben. Durch diese wichtigen und regelmäßigen Unterhaltungs – und Wartungsarbeiten werden auch Schwachpunkte innerhalb der Sonderbauwerke erkannt, bei dem z.B. eine Ertüchtigung bzw. einen Austausch einer Abwasserpumpe als Optimierung des Sonderbauwerkes notwendig wird. Derartige Maßnahmen werden dann im Investitionsplan Abwasser bzw. im ABK aufgeführt. Eine Energieanalyse abwassertechnischer Anlagen wurde bereits im Jahr 2014 für die wesentlichen Sonderbauwerke durchgeführt.

# 3. Konzeption der Fremdwasserbeseitigung

Wertet man die Abwasserzulaufmenge zu den Kläranlagen aus, wird erkennbar, ob an Trockenwettertagen mehr Abwasser bei den Kläranlagen ankommt, als auf den angeschlossenen Grundstücken an Trinkwasser verbraucht wird. Diese Differenzmenge wird als Fremdwasser bezeichnet und besteht überwiegend aus Grundwasser, welches über schadhafte Abwasserleitungen (privater und öffentlicher Bereich) oder auch über Drainagen zusätzlich zum benutzten Trinkwasser in die Kanalisation gelangt.

Bei einem sehr hohen Fremdwasseranteil wird z. Bsp. die Reinigungsleistung der Kläranlagen nicht durch einen effektiven biologischen Abbau erzeugt, sondern nur dadurch, dass unbelastetes Grundwasser im Kanal mit zu den Kläranlagen fließt und dort zu einer Verdünnung der Abwässer führt.

Im Zuge der aktuellen Generalentwässerungsplanungen für die Einzugsgebiete der drei Kläranlagen wurde nachgewiesen und von der Genehmigungsbehörde akzeptiert, dass innerhalb des Gemeindegebietes keine Fremdwasserproblematik vorliegt.

# 4. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK)

Das LWG sieht bei der Fortschreibung des ABK auch die Betrachtung der Niederschlagswasserbeseitigung und insbesondere die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer vor. Auslöser dieser Forderung ist die Erkenntnis, dass ein erheblicher Anteil der Gewässerverschmutzung durch die Niederschlagswassereinleitungen aus den Trennsystemen hervorgerufen wird. Diese Belastung der Gewässer ist teilweise höher als die Belastungen aus den Kläranlagen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, alle Einleitungsstellen im Gemeindegebiet darzustellen und hinsichtlich der Belastungskategorie gemäß Trennerlass des MUNLV zu untersuchen. Ziel dieser Untersuchung ist die Darstellung der erforderlichen Maßnahmen an bestehenden Einleitungen aber auch ein Ausblick auf die zukünftig vorgesehenen Regenwassereinleitungen zu geben.

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Abwasserbeseitigung innerhalb des Stadtgebietes Bornheim überwiegend im Mischsystem. Nur in kleinen Bereichen erfolgt eine separate Ableitung von Niederschlagswasser in Regenwasserkanälen in ein Gewässer bzw. in eine Bachverrohrung. Die vorhandene, wie auch die geplante Niederschlagswasserbeseitigung, werden innerhalb dieser 7. Fortschreibung des ABK anhand eines aktualisierten NBK erläutert.

Innerhalb des NBK werden vom Abwasserwerk Aussagen über die Niederschlagswasserbeseitigung von geplanten städtebaulichen Entwicklungen (neue B-Pläne) unter Berücksichtigung der derzeit vorliegenden Generalentwässerungsplanungen (GEP) erstellt. Zusätzlich werden auch bestehende Gebiete, die im Trennsystem entwässern, überprüft ob diese entsprechend den Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben das anfallende Niederschlagswasser ordnungsgemäß entsorgen.

## 4.1 Niederschlagswasserbeseitigung für neue Bebauungsplangebiete

Mit Aktualisierung des LWG NRW ist die Niederschlagswasserbeseitigung für erstmals bebaute Grundstücken neu zu betrachten. Nach § 44 LWG ist Niederschlagswasser von Grundstücken, die nach dem 01.01.1996 erstmals bebaut, befestigt oder an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden, nach Maßgabe des § 55 (2) WHG zu beseitigen (ortsnahe Beseitigung ohne Vermischung mit Schmutzwasser). Grundsätzlich bedürfen Plangebiete mit erstmaliger Bebauung und einer ordnungsgemäßen Niederschlagswasserbeseitigung konkrete Aussagen zu einer möglichen Entwässerung im Trennsystem.

Grundsätzlich wird seitens des Abwasserwerkes mit Beginn eines Bebauungsplanverfahrens (B-Planverfahren) unter Berücksichtigung der aktuellen GEP die Entwässerung eines neuen Baugebietes betrachtet. Auf folgende Möglichkeiten der Entwässerung wird Stellung genommen:

- **Zentrale öffentliche oder dezentrale Versickerung**
- **Ortsnahe Einleitung in ein Gewässer**
- **Niederschlagswasserbeseitigung sofern keine zentrale und dezentrale Versickerung bzw. keine Einleitung in ein Gewässer zu realisieren ist**

Falls nach der GEP für ein neues Bebauungsplangebiet eine Trennkanalisation und die Beseitigung des Niederschlagswassers mittels Regenwasserkanal, evtl. erforderlicher Regenklärung und anschließend über eine zentrale öffentliche oder dezentrale Versickerung vorgesehen ist, werden mit Beginn des B-Planverfahrens weitere Untersuchungen durchgeführt. Teilweise wird bereits während des B-Planverfahrens ein Entwässerungskonzept incl. Überflutungsbetrachtung erarbeitet, damit grundsätzliche Aussagen wie z.B. Vordimensionierung von RVB oder RRB bereits berücksichtigt werden können. Es werden die gesetzlichen Anforderungen auf Grundlage des WHG und des LWG hinsichtlich einer gemeinwohlverträglichen Beseitigung des Niederschlagswassers und unter Berücksichtigung des geohydrologischen Gutachtens betrachtet. Verantwortlich für die Planung, Umsetzung u. den Betrieb der öffentlichen Versickerungsanlage ist das Abwasserwerk des Stadtbetrieb Bornheim, wobei die Details und die Abstimmung zur Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis mit der unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises erfolgt, wobei auch die Wirtschaftlichkeit einer Entwässerung im Trennsystem in Betracht gezogen wird.

Wie gemäß § 47 Absatz 3 LWG gefordert, werden teilweise bereits im B-Planverfahren die Auswirkungen auf die bestehenden Entwässerungssituation beschrieben. Unter Berücksichtigung der Vielzahl der bereits erstellten geohydrologischen Gutachten im Stadtgebiet Bornheim, sei es für neue Baugebiete oder aber für Kanalbaumaßnahmen, sind wegen der großen Tiefen des Grundwasserspiegels, selbst in Rheinnähe, kaum negative Beeinträchtigungen des Grundwassers bei einer Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers von Neuerschließungen zu erwarten, da der Grundwasserspiegel ca. 9 m unterhalb der Geländeoberfläche liegt.

Mögliche Auswirkungen auf Einleitung des anfallenden Niederschlagswasser von Neuerschließungen in oberirdische Gewässer, bedürfen oft noch weitergehende Untersuchungen, ergänzend zu den immissionsorientierten Nachweisen der Gewässerverträglichkeit von Einleitungen in Gewässer nach BWK-M3 / M7 (siehe Kapitel 5). Diese werden dann im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt, ob z.B. vor der Einleitung ins Gewässer eine Regenklärung sowie eine Regenrückhaltung erforderlich werden.

Die Art und Weise der Niederschlagswasserbeseitigung ist grundsätzlich auch bei der gesamtheitlichen Sanierungsplanung der Kanalisationsnetze zu betrachten. Resultieren aus den vorliegenden hydraulischen Berechnungen der Kanalisationsnetze hydraulische Sanierungen gewisser Netzabschnitte, ist zu untersuchen, ob durch Entsiegelungsmaßnahmen oder Flächenabkopplungen die Niederschlagswasserzuflüsse so weit reduziert werden können, dass erforderliche hydraulische Sanierungen entbehrlich werden. Dies ist allerdings stark abhängig von der Mitwirkung und Bereitschaft der betroffenen Bürger, da diese die hierfür erforderlichen Investitionen und Arbeiten auf ihren Grundstücken tätigen müssen.

## 4.2 Überflutungsbetrachtung / Klimafolgenanpassung

Wie bereits unter 4.1 beschrieben wird im Zuge eines B-Planverfahrens teils schon ein detailliertes Entwässerungskonzept und eine Überflutungsbetrachtung erarbeitet. Weiterhin werden im Zuge des Verfahrens die gemäß § 47 Absatz 3 LWG geforderten Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung dargestellt. Auf folgende Themen wird bereits mit Beginn des B-Planverfahrens hingewiesen:

Der Entwässerungskomfort innerhalb eines Baugebietes hängt, insbesondere unter Berücksichtigung der vorhandenen Topographie, von der Überflutungsbetrachtung ab. Es ist auf ausreichenden baulichen Überflutungsschutz zu achten. Bei Überstau aus der Kanalisation bzw. aus Versickerungsanlagen (Muldensysteme oder Versickerungsbecken) sind besonders die angrenzenden Grundstücke mit Tiefgaragen, Kellerschächte, Kellerabgänge, Eingangstüren und Räume gefährdet, die unterhalb der Straßenoberfläche (Rückstauebene) liegen. Eingangsbereiche von Gebäuden sollten mind. 20 cm über Geländeniveau des Endausbaus angeordnet werden. Zufahrten zu Grundstücken oder Tiefgaragen sind ggf. über einen erhöhten Wall anzuordnen, falls die Zufahrten unter der Rückstauebene liegen.

Grundsätzlich wird seitens des Abwasserwerkes mit Beginn eines B-Planverfahrens auf eine nachhaltige und „wassersensible“ Stadtplanung hingewiesen. Der in den letzten Jahren stattgefundene Erfahrungsaustausch mit den Nachbarkommunen und mit den Ingenieurbüros hat diese Thematik der wassersensiblen Stadt-u. Freiraumgestaltung intensiv betrachtet. Unter anderem die Stadt Köln bzw. die StadtEntwässerungsBetriebe Köln (StEB) haben einen Leitfaden für eine wassersensible Stadt-u. Freiraumgestaltung mit Empfehlungen für eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung u. Überflutungsvorsorge angefertigt. Seitens der StEB wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Nutzung dieses Leitfadens auch für Nachbarkommunen möglich u. sinnvoll ist.

Darauf aufbauend wurde und wird diese Thematik der Überflutungsbetrachtung bereits innerhalb des Stadtgebietes Bornheim gemeinsam zw. Stadtplanung u. Abwasserwerk in einigen B-Plangebieten berücksichtigt. Im o.g. Leitfaden werden unter anderem auf folgende Punkte für eine wassersensible Stadt- u. Freiraumplanung hingewiesen:

- Sicherung u. Schaffung von Retentionsflächen
- Offene Ableitung von Regenwasser
- Rückhalt von Regenwasser innerhalb vorh. Bauwerke
- Entsiegelung befestigter Flächen, bzw. Reduzierung der bef. Flächen im Zuge Neuerschließungen

- Begrünung von Dachflächen
- Berücksichtigung zur Notenwässerung über Straße u. Wege
- Dezentrale Versickerung u. Verdunstung
- Multifunktionale Nutzung von Verkehrs- u. Freiflächen
- Reaktivierung alter Gräben u. Fließgewässer

Diese Hinweise werden grundsätzlich vom Abwasserwerk bei jedem B-Planverfahren aufgeführt und sollten zukünftig noch intensiver im Zuge der Stadt- und Freiraumplanung zur Überflutungsvorsorge betrachtet werden. Bestehen Möglichkeiten, dass ausgewiesene Grünflächen, Spielplätze, Wege, Straßen und Parkflächen etc. in die Überflutungsbetrachtung berücksichtigt werden? Gestalterische Ideen bei Neuerschließungen die auch zum Überflutungsschutz beitragen können, sollten bereits im B-Planverfahren angewandt werden. Immer wieder auch die Empfehlung des Abwasserwerkes zur Reduzierung der Versiegelung. Die abflusswirksamen u. befestigen Flächen sollten nicht bis zum letzten Prozentsatz ausgeschöpft werden.

Bei der Überflutungsbetrachtung für ein Baugebiet werden z.B. die Jährlichkeiten T = 20 a und T = 100 a betrachtet. Es soll kein Kanalnetz so dimensioniert werden, dass ein Starkregenereignis mit einer Wiederkehrzeit von T = 100 a schadlos im Kanal abgeleitet werden kann. Viel mehr soll mit Darstellung dieser Jährlichkeit, vorhandene Schwachpunkte bzw. Gefahrenunkte einer möglichen Überflutung im B-Plan aufgezeigt werden. Diese Schwach- und Gefahrenpunkte sind von allen Beteiligten einer Bebauungsplanentwicklung wie das Abwasserwerk, die Stadtplanung, der Straßenbaulastträger, die Bachverbände und natürlich auch der einzelne Bauherr zu berücksichtigen und entsprechende Schutzmaßnahmen vorzusehen.

## 4.3 Integrierte Hochwasservorsorge

In den letzten Jahren führten Sturzfluten in vielen Landesteilen von NRW zu erheblichen Schäden. Auch innerhalb des Stadtgebietes von Bornheim kam es zu wiederholten Überschwemmungen. Die Trennung von Gewässerüberlastung und Kanalüberflutung war in einigen Situationen nicht eindeutig - sie ist den Betroffenen mit Schäden an Gebäuden und Inventar auch nicht vermittelbar. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen einer umfassenden Studie zu Kanal und Gewässern die aktuelle Hochwassersituation der Stadt Bornheim untersucht und in einem zweiten Schritt Vorschläge zur Verbesserung und Optimierung der Hochwasserbelastung der Bevölkerung ausgearbeitet. Dabei wurden die bisher getrennt betrachteten Gefahren aus den Oberflächengewässern wie auch die Überflutungen im kanalisierten Bereich betrachtet. Die gegenseitigen Beeinflussungen wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die Erarbeitung dieser Studie wurde unter Beteiligung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- durchgeführt. Vor dem Hintergrund, dass die Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erftstadt, und die Dr. Pecher AG, Erkrath, durch die Aufstellung der GEP umfassende örtliche Kenntnisse besitzen, haben diese beiden Ingenieurbüros das Projekt im Rahmen einer Planungsgemeinschaft Pecher und Fischer gemeinsam bearbeitet.

Das Ergebnis des Projektes „Integrierte Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim“ ist für jeden Bornheimer Bürger einsehbar. Weiterhin wurde im Rahmen einer Verwaltungsratssitzung dieser Tagesordnungspunkt als Präsentation vorgestellt. Zudem wurde den Fraktionen je eine Ergebnismappe einschließlich einer digitalen Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Diese steht darüber hinaus über das Ratsinformationssystem zum Download bereit. Eine Kurzfassung der Studie sowie der Entwurf einer Maßnahmenliste, die im Weiteren auch im ABK berücksichtigt werden liegen diesem ABK als Anlage bei. Hier sind allerdings nicht alle 36 Pläne für folgende Zustände (IST-Zustand T = 20a, 30a, 100a sowie Sanierungszustand T = 20a, 30a, 100a beigelegt, sondern lediglich ein Plan als Muster.

Mittlerweile sind bereits die ersten detaillierten Überflutungsüberprüfungen abgeschlossen. Hier wurde ergänzend zur integrierten Hochwasservorsage eine genaue Überprüfung der Oberflächen- und Kanalnetzsituation incl. Ortsbegehung und Bürgeranfragen und Auswertungen durchgeführt. Beispielshaft wird diesem ABK einen Auszug der detaillierten Überflutungsüberprüfung der Katzentränke als Anlage beigefügt. Die dazugehörige Kanalnetzertüchtigung wird bereits im Jahr 2020 mit Vergrößerung der Kanaldimension in der Katzentränke umgesetzt.

# 5. Nachweise der Gewässerverträglichkeit - BWK-M3 / M7 - WRRL

Für die Gewässer innerhalb des Stadtgebietes Bornheim (außer der Rhein) wurden bereits frühzeitig erste Überprüfungen hinsichtlich der Gewässerverträglichkeit von Einleitungen in Gewässer nach BWK-M3 / M7 erarbeitet. Für die Gewässer innerhalb des Einzugsgebietes des Alfterer-Bornheimer Bach bereits seit ca. 2008 und für die Gewässer im Bereich des Dickopsbaches seit ca. 2014. Angesichts umfangreichen Ergänzungen, Überarbeitungen oder aber noch offener Fragestellungen sind diese Projekte weiterhin im Bearbeitungsstand, wobei das Projekt für den Alfterer-Bornheimer-Bach bereits weit fortgeschritten ist.

## 5.1 BWK M3 / M 7

Ergänzend zu den Ergebnissen der GEP innerhalb der drei Teileinzugsgebiete wurden gewässerbezogene Betrachtungen von den kommunalen Einleitungen in Gewässer innerhalb des Stadtgebietes Bornheim (ausgenommen der Rhein) nach BWK M3/M7 durchgeführt und die Ergebnisse der Oberen Wasserbehörde zugestellt. Da beide Nachweise, für den Alfterer-Bornheimer-Bach sowie für den Bereich des Dickopsbaches, noch zur Prüfung bei der Oberen Wasserbehörde liegen, sind hier durchaus noch Anpassungen von zusätzlichen Maßnahmen möglich. Somit werden zunächst mögliche Maßnahmen auf Grundlage der Nachweise nach BWK M3/M7 für den End-Zustand noch nicht detailliert sondern eher pauschal aufgeführt, bis hier eine zwischen der Oberen Wasserbehörde und dem Abwasserwerk abgestimmte Vorgehensweise festgelegt wurde.

## 5.2 Kombination von BWK M3 / M7 mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Unter Berücksichtigung einer Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises werden folgende Hinweise beachtet:

*Bzgl. Maßnahmen zur Reduzierung von notwendigen Rückhaltevolumina durch gewässerstrukturelle Maßnahmen gilt nach der Handlungsanweisung des Ministeriums bei punktuellen Misch- und Niederschlagswassereinleitungen für die Ermittlung gewässerstruktureller Maßnahmen folgendes:*

*Ist eine Rückhaltung vor Einleitung ins Gewässer prinzipiell erforderlich aber unmöglich, muss die gewässerstrukturelle Maßnahme, da es sich um eine Abwassermaßnahme handelt, ins ABK aufgenommen werden. Über das ABK ist dann die Priorisierung und damit der Umsetzungszeitpunkt als Beschluss des Maßnahmenträgers verbindlich geregelt. Die Machbarkeit der Maßnahme ist nachzuweisen.*

*Seitens des Rhein-Sieg-Kreises wird darauf hingewiesen, dass, sollte die Ausgleichsmaßnahme / strukturelle Maßnahme nach Fristablauf einer dann erteilten Erlaubnis auf Einleitung von Niederschlagswasser ins Gewässer nicht umgesetzt sein, eine erneute Duldung der Einleitung nur mit Nebenbestimmungen gegenüber dem Abwasserbeseitigungspflichtigen erfolgen kann. Diese Nebenbestimmungen sind dann, wenn eine Rückhaltung vor Einleitung unmöglich ist, auf eine Änderung der Kanalisation zu richten: Verringerung der Einleitmenge durch Änderung der Kanalisation, wie Rückhaltung innerhalb des Netzes, Umleitungssammler, Steuerung des Netzes, Optimierung durch Abklemmen von vorhandenen Flächen, die gemäß des ehemaligen § 51a LWG genannt sind.*

*Zusätzlich wurde vom Rhein-Sieg-Kreis hingewiesen, dass es nicht Ziel ist, Gewässer so groß auszubauen oder aufzuweiten, dass es dem Ziel entgegensteht, naturraumtypische, lebendige Gewässer mit einem guten ökologischen Zustand herzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass eine kleinräumige (< 200 m), ausschließliche Aufweitung des Gerinnes lediglich einen kleinen Beitrag zur Reduzierung der hydraulischen Gewässerbelastung leisten kann. Die Wirkung der Maßnahme hinsichtlich der immissionsorientierten Kompensation von Niederschlagswassereinleitungen ist als gering einzuschätzen. Zu bevorzugen sind großräumigere strukturellen Maßnahmen, wie naturnahe Gestaltung von Ufer und Sohle, Verbreiterung des Gerinnes aber auch Verbesserung des Breiten-/Tiefenverhältnisses und höhengerechte Anbindung von Auen.*

Für den Alfterer-Bornheimer Bach wurde in einem Ergänzungsbericht weitergehende Prüfungen und Ergänzungen vorgenommen die mögliche Maßnahmen aus dem Umsetzungsfahrplan (UFP) gemäß der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Verbindung mit den immissionsorientierten Nachweisen von Einleitungen in Gewässer nach BWK-M3 / M7 betrachten.

Unter Berücksichtigung dieser Ergänzung sind für den Alfterer-Bornheimer-Bach an 5 Einleitungen des Abwasserwerkes Rückhaltemaßnahmen vor Einleitung ins Gewässer vorgesehen (ohne Maßnahme des Erftverbandes). An einer Einleitung war die Rückhaltung vor Einleitung aus technischer und wirtschaftlicher Sicht verhältnismäßig einfach möglich, sodass diese bereits baulich umgesetzt wurde (RÜ 118 Siefenfeldchen in Bornheim). Sobald die weitere Vorgehensweise zwischen der Oberen Wasserbehörde und dem Abwasserwerk zur Ergänzung des Nachweises erfolgt ist, würde das Abwasserwerk anhand von Machbarkeitsstudien bzw. Vorplanungen bei den weiteren 4 Einleitungen die Möglichkeit prüfen ob eine Rückhaltung vor Einleitung möglich ist, oder aber andere Maßnahmen zu ergreifen sind.

Das Ziel sollte sein, wirksame Maßnahmen zu erarbeiten, damit das Gewässer nach der WRRL einen guten Gewässerzustand erreicht. Hier bedarf es natürlich auch eine Betrachtung der Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen, damit auch die Stadtentwicklung sowie die Einleitsituation aus dem städtischen Kanalnetz nachhaltig fortgeführt werden kann.

Die gleichen Fragestellung die sich für die Alfterer-Bornheimer-Bach ergeben, müssen ebenfalls für die Gewässer im Einzugsgebiet des Dickopsbaches betrachtet werden. Hier, wie bereits erwähnt bedarf es noch weitere detaillierte Abstimmungen zwischen der Oberen Wasserbehörde und dem Abwasserwerk.

# 6. Abwasserbeseitigung von Industrie und Gewerbe

Innerhalb des Stadtgebietes Bornheim gibt es nur einen abwasserrelevanten Betrieb, der sein Abwasser unmittelbar in eine Kläranlage (hier: Kläranlage Sechtem) einleitet. Die übrigen innerhalb des Stadtgebietes ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe sind an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen und mit entsprechenden Abscheidern bzw. Vorbehandlungsanlagen ausgerüstet.

Falls bei Betrieben gewerbliches Abwasser anfällt, welches vorbehandelt werden muss, ist seitens des Betriebes ein Antrag auf Indirekteinleitung bei der unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises über das Abwasserwerk des Stadtbetrieb Bornheim einzureichen. Nach Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde kann das gewerbliche Abwasser nach Vorbehandlung über den Schmutz- oder Mischwasserkanal abgeleitet werden.

# 7. Konzeption der Abwasserbehandlung (Kläranlagen)

Das Abwasserwerk der Stadt Bornheim betreibt keine eigene Abwasserbehandlungsanlage (Kläranlage). Zur abwassertechnischen Behandlung des innerhalb des Stadtgebietes Bornheim anfallenden Abwassers bedient sich die Stadt Bornheim der im Eigentum des Erftverbandes befindlichen drei Kläranlagen:

1. Teileinzugsgebiet KA Bornheim

   die im Teilentwässerungsgebiet Bornheim - Roisdorf - Brenig - Dersdorf - Hemmerich - Kardorf - Waldorf anfallenden Abwässer fließen zur Kläranlage in **Bornheim**,

2. Teileinzugsgebiet KA Hersel

   die im Teilentwässerungsgebiet Hersel - Uedorf - Widdig anfallenden Abwässer fließen zur Kläranlage in **Hersel** und

3. Teileinzugsgebiet KA Sechtem

   die im Teilentwässerungsgebiet Merten - Rösberg – Walberberg - Sechtem anfallenden Abwässer fließen zur Kläranlage in **Sechtem**.

Die Kapazitäten und Auslastungen der drei in Betrieb befindlichen Kläranlagen wurden uns vom Erftverband wie folgt angegeben (Stand 08.05.2020):

KA Bornheim, Ausbaugröße von 24.000 EW auf aktuell 30.000 EW

KA Hersel, Ausbaugröße 9.500 EW, keine Veränderung

KA Sechtem, Ausbaugröße 29.700 EW, keine Veränderung

Nach Information des Erftverbandes *„wurde die gegenüber früher erhöhte Ausbaugröße für die KA Bornheim (24.000) rechnerisch nachgewiesen, da sich die zu Grunde liegende Bemessungstemperatur geändert hat. Ein technischer Ausbau war dafür nicht erforderlich. Insgesamt ist der technische Zustand der Anlagen noch zufrieden stellend.“*

Die Zusammenlegung der Kläranlagenstandorte am Standort Bornheim, die im Masterplan des Erftverbandes ursprünglich für 2025 vorgesehen war, wurden seitens des Erftverbandes in deren aktuellen ABK auf 2027 verschoben.

# 8. Übergabe / Übernahme von Abwasser an / aus Nachbargemeinden

## 8.1 Übergabe von Abwasser an Nachbargemeinden

Das innerhalb des Stadtgebietes Bornheim anfallende Abwasser wird vollständig innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Bornheim abwassertechnisch behandelt. Es erfolgt keine Übergabe von Abwasser an Nachbargemeinden.

## 8.2 Übernahme von Abwasser aus Nachbargemeinden

Das Abwasserwerk des Stadtbetrieb Bornheim übernimmt an vier Stellen Abwasser aus der Nachbargemeinde Alfter:

- Kölner Pfad (Gemeinde Alfter) zum Bendenweg (Stadt Bornheim, Roisdorf, KA Bornheim),
- Roisdorfer Weg (Gemeinde Alfter) zur Brunnenstraße (Stadt Bornheim, Roisdorf, KA Bornheim),
- Schloßweg (Gemeinde Alfter) zur Südstraße (Stadt Bornheim, Roisdorf, KA Bornheim).
- Gewerbegebiet Alfter Nord (Gemeinde Alfter) zur Alexander-Bell-Straße (Stadt Bornheim, Roisdorf, KA Hersel).

# 9. Finanzierung der vorgesehenen Baumaßnahmen

Zu berücksichtigen bei der zeitlichen Planung der Baumaßnahmen ist neben der Verknüpfung einzelner Baumaßnahmen untereinander und der sich daraus ergebenden Abhängigkeiten einzelner Projekte auch die Finanzkraft des Abwasserwerkes des Stadtbetrieb Bornheim.

Die ab 2021 vorgesehenen Maßnahmen werden im Investitionsplan des Abwasserwerkes des Stadtbetrieb Bornheim entsprechend berücksichtigt, so dass insgesamt eine Abstimmung im Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten des Abwasserwerkes erfolgt.

# 10. Ansiedlungen im Außenbereich

Pflicht des Abwasserwerkes war es, bis zum 31.12.2005 die bebauten Ortslagen mit einer Kanalisation auszustatten und die dort ansässigen Kleineinleiter an die Kanalisation anzuschließen.

Das Abwasserwerk hat die ihr obliegende Abwasserbeseitigungspflicht in diesem Punkt erfüllt. Lediglich um die bebauten Ortslagen herum gibt es noch einige Grundstücke, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind und auch nicht angeschlossen werden. Eine detaillierte Auflistung dieser Grundstücke enthält Anlage 1.

Bei den noch nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossenen Grundstücken ist nach der Art und Weise der Abwasserbeseitigung zu unterscheiden:

- Grundstücke mit Kleinkläranlage (KK) und
- Grundstücke mit abflussloser Grube (AG).

Für Grundstücke im Außenbereich, deren Anschluss an die Kanalisation mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden wäre, kann sich die Stadt von der Abwasserbeseitigungspflicht befreien lassen. Für die in Anlage 1 aufgelisteten Grundstücke mit KK liegen der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises entsprechende Befreiungsanträge vor. Sobald diese Grundstücke vom Eigentümer mit einer dem Stand der Technik entsprechenden KK ausgestattet sind, wird die Abwasserbeseitigungspflicht von der Stadt auf den jeweiligen Grundstückseigentümer übertragen. Das Abwasserwerk muss danach für diese Grundstücke lediglich die Entsorgung des Klärschlamms aus den KK organisieren.

Bei den Grundstücken mit AG wird das gesamte auf dem Grundstück anfallende häusliche oder gewerbliche Abwasser in einer oder mehreren wasserdichten Auffanggrube/n gesammelt und nach Bedarf zur Kläranlage Bornheim transportiert und dort abwassertechnisch behandelt. Das Abwasserwerk organisiert die Entleerung dieser Auffanggruben und erfüllt somit ihre Abwasserbeseitigungspflicht. Diese Art und Weise der Abwasserbeseitigung wird auch „Kanal auf Rädern“ genannt.

In der Anlage 1 sind sämtliche Ansiedlungen im Außenbereich der Stadt Bornheim aufgelistet, für die kein unmittelbarer Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vorgesehen ist. Die Ansiedlungen sind weitestgehend fortlaufend nummeriert, beginnend mit der Ortslage Walberberg bis nach Hersel. Falls eine KK oder eine AG nicht mehr betrieben wird, wird eine Neuvergabe der Nummer nicht vorgenommen. Somit sind Nummerrierungslücken innerhalb der beiden Listen nicht ausgeschlossen, jedoch über eine Auflistung der ehemaligen KK und AG erläutert.

## 10.1 Ansiedlungen mit Kleinkläranlagen

Die Ansiedlungen im Außenbereich, die dauerhaft mittels Kleinkläranlagen entsorgt werden sollen, und für die die Stadt Bornheim einen Antrag, unter Berücksichtigung des aktuellen LWG, auf Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht gestellt hat, sind in der Anlage 1 aufgelistet. Bei den bereits freigestellten Ansiedlungen sind in der Spalte „Freistellung nach LWG bis:“ die jeweiligen Befristungen dargestellt. Weitere Abstimmungen erfolgen noch zwischen dem Abwasserwerk der Stadt Bornheim und der unteren Wasserbehörde.

## 10.2 Ansiedlungen mit abflusslosen Gruben

Für die Ansiedlungen im Außenbereich, die dauerhaft mittels AG entsorgt werden, besteht für die Stadt Bornheim weiterhin die Pflicht zur Abwasserbeseitigung. Eine Befreiung unter Berücksichtigung des aktuellen LWG ist nicht möglich.

# 11. Änderungsverzeichnis

Im Änderungsverzeichnis werden die Änderungen dokumentiert, die nach den Verwaltungs- und Ratssitzungen sowie ggf. nach Prüfung der Aufsichtsbehörde notwendig waren.

Nach der Verwaltungsratssitzung des Stadtbetrieb Bornheim vom 20.08.2020 sowie nach der Ratssitzung der Stadt Bornheim vom 03.09.2020 wurden

keine Änderungen vorgenommen.

folgende Änderungen vorgenommen:

## Zusammenstellung der Kleinkläranlagen (KK) innerhalb des Stadtgebietes Bornheim

| Nr. im Übersichtsplan | Gemarkung | Lage / Straße | Nutzung | Freistellung nach LWG bis: | Bemerkung: |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Walberberg | Coloniastr. 20 | Wohnhaus | 31.10.2025 | |
| 3 | Merten | Schubertstr. 1 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 4 | Sechtem | Kaiserstr. 86 | Wohnhaus | 31.07.2025 | |
| 5 | Sechtem | Kaiserstr. 100 | landw. Betrieb | 31.12.2022 | |
| 7 | Merten | Flur 32, Flurstück 24 Haus Londorf "1" | landw. Betrieb | 31.08.2033 | |
| 8 | Rösberg | Hungerscheuerweg 10 | landw. Betrieb | 31.10.2034 | |
| 10 | Waldorf | Dorner Kuhlweg 19 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 11 | Waldorf | Dorner Kuhlweg 17 | Wohnhaus | 28.02.2026 | |
| 12 | Waldorf | Dahlienstr. 100 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 13 | Waldorf | Weidenpeschweg 31 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 15 | Bornheim-Brenig | Neugrabenweg 80 | landw. Betrieb | - | Antrag gestellt, Freistellung liegt noch nicht vor |
| 17 | Kardorf-Hemmerich | Ringelpfad 80 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | Gemeinsame KK mit Ringelpfad 79 |
| 18 | Kardorf-Hemmerich | Heiderbergstr. 1 | Wohnhaus | 28.02.2026 | |
| 19 | Waldorf | Heerweg 123 | landw. Betrieb | 30.11.2032 | |
| 20 | Bornheim-Brenig | Tombergstr. 20 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 21 | Bornheim-Brenig | Tombergstr. 22 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 22 | Bornheim-Brenig | Bergkreuzweg 55 | Wohnhaus | 31.07.2026 | |
| 23 | Bornheim-Brenig | Bergkreuzweg 65 | Wohnhaus | 31.07.2026 | |
| 24 | Bornheim-Brenig | Hordorfer Weg 120 | landw. Betrieb | - | Nach Überprüfungsbericht RSK 66.22-322.1.03/2012-2093 liegt w.E. vor |
| 25 | Bornheim-Brenig | Uedorfer Weg 60 | Wohnhaus | 28.02.2026 | |
| 26 | Bornheim-Brenig | Uedorfer Weg 60/1 | landw. Betrieb | 28.02.2026 | |
| 27 | Bornheim-Brenig | Uedorfer Weg 70 | landw. Betrieb | 28.02.2026 | |
| 28 | Bornheim-Brenig | Uedorfer Weg 80 | landw. Betrieb | - | W.E. liegt vor: 66.22-322.1.03/2012-1380 |
| 29 | Bornheim-Brenig | Gärtnersiedlung 6 | Wohnhaus | 28.02.2026 | |
| 30 | Roisdorf | Maarpfad 91 | Wohnhaus | 31.12.2026 | zwei Anlagen (Nord/Süd) vorhanden |
| 31 | Roisdorf | Maarpfad 101 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 32 | Roisdorf | Raiffeisenstr. 22 | Wohnhaus | - | W.E. liegt vor: 66.22-322.01.03/2012-2213. Die Ansiedlung liegt im Innenbereich. Nach Erschließung des Gewerbegebietes ist evtl. ein Anschluss möglich. Die KK durfte per Übergangsregelung betrieben werden. Abstimmung erfolgt mit der unteren Wasserbehörde. |
| 33 | Roisdorf | Rosental 100 | Wohnhaus | - | W.E. liegt vor: 66.22-322.01.03/2012-2213. Die Ansiedlung liegt im Innenbereich. Nach Erschließung des Gewerbegebietes ist evtl. ein Anschluss möglich. Die KK durfte per Übergangsregelung betrieben werden. Abstimmung erfolgt mit der unteren Wasserbehörde. |
| 36 | Roisdorf | Blutpfad 3 | Wohnhaus | 31.12.2026 | |
| 40 | Hersel | Erftstr. 51 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | |
| 42 | Hersel | Erftstr. 20 | Wohnhaus | 30.04.2028 | Kanalanschluss ggf. möglich. Abstimmung erfolgt mit unteren Wasserbehörde. |
| | | | | | |

## Zusammenstellung der Kleinkläranlagen (KK) innerhalb des Stadtgebietes Bornheim (Fortsetzung)

| Nr. im Übersichtsplan | Gemarkung | Lage / Straße | Nutzung | Freistellung nach LWG bis: | Bemerkung: |
|---|---|---|---|---|---|
| 43 | Widdig | Wiesenstr. 15 | Wohnhaus | 31.05.2028 | |
| 44 | Widdig | Wiesenstr. 7 | Wohnhaus | 31.05.2028 | |
| 45 | Widdig | Am Heidental 5 / Wiesenstraße 2 | Wohnhaus | 31.12.2026 | |
| 46 | Widdig | Wiesenstr. 14 | Wohnhaus | 31.05.2028 | |
| 48 | Widdig | Wiesenstr. 16 | Wohnhaus | 31.05.2028 | |
| 49 | Brenig | Römerhof | Golfanlage | - | Antrag gestellt, Freistellung liegt noch nicht vor |
| 50 | Roisdorf | Brombeerweg 35 | Reiterhalle | | |
| 51 | Rösberg | Dobschleider Hof 1 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | Im Übersichtsplan nicht genau dargestellt |
| 52 | Rösberg | Theisenkreuzweg 101 | landw. Betrieb | 31.12.2026 | Im Übersichtsplan nicht genau dargestellt |
| 53 | Hersel | Bleibtreustr. 17 | Wohnhaus | neue KK | neue KK (vorher AG 25) |
| 54 | Hersel | Bleibtreustr. 19 | Wohnhaus | neue KK | neue KK (vorher AG 26) |
| 55 | Bornheim-Brenig | Gärntersiedlung 4 | landw. Betrieb | neue KK | neue KK (vorher AG 14) |
| | | | | | |

## Zusammenstellung der ehemaligen Kleinkläranlagen (KK) innerhalb des Stadtgebietes Bornheim

| Nr. im Übersichtsplan | Gemarkung | Lage / Straße | Nutzung | Freistellung nach LWG bis: | Bemerkung: |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 alt | Walberberg | Hessenweg 100+102<br>("Am Nussbaumpfad") | Wohnhaus | - | Das Grundstück ist zwischenzeitlich an den öffentlichen Kanal angeschlossen. (2007) |
| 6 alt | Merten | Flur 32, Flurstück 43 Haus Londorf "2" | landw. Betrieb | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 9 alt | Waldorf | Dorner Kuhlweg 25 | landw. Betrieb | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 14 alt | Brenig | Neugrabenweg 74 | landw. Betrieb | - | Das Grundstück ist zwischenzeitlich an den öffentlichen Kanal angeschlossen. 09.04.2013 |
| 16 alt | Kardorf-Hemmerich | Ringelpfad 79 | landw. Betrieb | | gemeinsame KK mit Nachbargrundstück Ringelpfad 80 |
| 34 alt | Roisdorf | Eibenstockweg 9 | Ferienhaus | - | Die Voraussetzungen für eine dauerhafte Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht sind nicht gegeben.<br>Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 35 alt | Roisdorf | Ehrental 99 | Wohnhaus | - | Das Grundstück ist zwischenzeitlich an den öffentlichen Kanal angeschlossen. |
| 37 alt | Uedorf | Bornheimer Straße 102 | Wohnhaus, Uni Bonn | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 38 alt | Hersel | Mittelweg 80 | Wohnhaus, HH AG | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 39 alt | Hersel | Mittelweg 80 | Wohnhaus, HH AG | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 41 alt | Hersel | Erftstr. 1 | Wohnhaus | - | Das Grundstück ist zwischenzeitlich an den öffentlichen Kanal angeschlossen. 26.10.2017 |
| 47 alt | Roisdorf | Brehmstraße 1 | Wohnhaus | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| 50 alt | Roisdorf | Brombeerweg 41 | Wohnhaus | - | Das Grundstück wird über eine AG entsorgt. |
| o. Nr. | Roisdorf | Brombeerweg 12 | Wohnhaus | - | Das Grundstück ist zwischenzeitlich an den öffentlichen Kanal angeschlossen. |

# Zusammenstellung der abflusslosen Gruben (AG) innerhalb des Stadtgebietes Bornheim

| Nr. im Über-sichtsplan | Gemarkung | Lage / Straße | Nutzung | Bemerkung: |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Walberberg | Umspannanlage Schwadorf | RWE | |
| 2 | Walberberg | Kitzburger Str. 201 | Wohnhaus | zeitnahe Änderung auf KK vorgesehen |
| 3 | Merten | Holzweg | DeTe Richtfunk | |
| 4 | Sechtem | Erfurter Str. 1 | Friedhof | |
| 5 | Sechtem | Erfurter Str., Flurstück 57 | Hundeübungsplatz | |
| 6 | Sechtem | Eichholzweg 100 | RWE | |
| 7 | Hemmerich | Zweigrabenweg | Sportplatz u. Schützenverein | |
| 8 | Brenig | Heimerzheimer Str. 2 | Wohnhaus | |
| 9 | Brenig | Heimerzheimer Str. 3 | landw. Betrieb | |
| 10 | Brenig | Bergkreuzweg 20 | Wohnhaus | |
| 12 | Roisdorf | Essener Str. 15 | Wohnhaus | |
| 13 | Roisdorf | Brehmstr. 10 | landw. Betrieb | |
| 15 | Hersel | Erftstr./Friedhof | Friedhof | |
| 19 | Hersel | Auenweg 1 | Bootshaus | |
| 20 | Bornheim | Eichendorffstraße | Friedhof | |
| 21 | Brenig | Lückenhof 1 | landw. Betrieb | |
| 22 | Roisdorf | Eibenstockweg 9 | Ferienhaus | |
| 23 | Brenig | Brehmstr. 1 | Wohnhaus | |
| 28 | Uedorf | Bornheimer Str. 102 | Wohnhaus, Uni Bonn | Neue AG vorher KK Nr. 37 |
| 29 | Hersel | Mittelweg 80 | Wohnhaus, HH AG | Neue AG vorher KK Nr. 38 |
| 31 | Roisdorf | Brombeerweg 41 | Wohnhaus | Neue AG vorher KK Nr. 50 |
| 32 | Roisdorf | Maarpfad 100 | Deponie | Neue AG |
| 33 | Waldorf | Nelkenstr. 21 | Schützenhaus | Neue AG |
| 34 | Merten | Flur 32, Flurstück 43 Haus Londorf "2" | landw. Betrieb | Neue AG vorher KK Nr. 6 |
| 35 | Waldorf | Dorner Kuhlweg 25 | landw. Betrieb | Neue AG vorher KK Nr. 9 |
| 36 | Hersel | Bleibtreustr. Flur 18, Flurstück 31 | Vereinshaus | alt Anlage vorhanden |
| 37 | Sechtem | Biogasanlage, An der L 192 | Biogasanlage | Neue AG |
| | | | | |

# Zusammenstellung der ehemaligen abflusslosen Gruben (AG) innerhalb des Stadtgebietes Bornheim

| Nr. im Über-sichtsplan | Gemarkung | Lage / Straße | Nutzung | Bemerkung: |
|---|---|---|---|---|
| 11 | Roisdorf | Neuweg 35 | Baulager | AG nicht mehr in Betrieb |
| 14 | Brenig | Gärtnersiedlung 4 | landw. Betrieb | Neue KK 55 |
| 16 | Hersel | Leinpfad | Bootshaus | keine AG vorhanden |
| 17 | Hersel | Leinpfad 1 | Bootshaus | keine AG vorhanden |
| 18 | Hersel | Leinpfad 2 | Yachtclub | keine AG vorhanden |
| 24 alt | Hersel | Bleibtreustr. 15 | Wohnhaus | Gebührenabteilung: kein Wasseranschluss, kein Objekt vorh. |
| 25 | Hersel | Bleibtreustr. 17 | Wohnhaus | Neue KK 53 |
| 26 | Hersel | Bleibtreustr. 19 | Wohnhaus | Neue KK 54 |
| 27 alt | Hersel | Bleibtreustraße, Flur 18, Flurstück 30 | Wohnhaus | Gebührenabteilung: kein Wasseranschluss, kein Objekt vorh. |
| 30 alt | Hersel | Mittelweg 80 | Wohnhaus, HH AG | Neue AG vorher KK Nr. 39, nicht mehr in Betrieb |
| o.Nr. | Roisdorf | Ehrental 98 | | Anschluss am Kanal |
| o.Nr. | Roisdorf | Essener Str. 16 | | Gebührenabteilung: kein Wasseranschluss, kein Objekt vorh. |

| Ordnung snummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.000.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheim, Generalentwässerungsplanung, Fertigstellung | 2020 | 16 | 0 | | 2005 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.000.2 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheim, Planungen u. Machbarkeitsstudien etc. | 2020 | 16 | 3 | siehe 1.000.3 Machbarkeitsstudie bereits berücksichtigt. | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.000.3 | StadtBetrieb Bornheim | Stadtgebiet, Vorflutkanal zum Bornheimer Bach, Umsetzung BauM gem. Studie | 2020 | 16 | 3 | Ergebnisse sind auf Einzelmaßnahmen aufgeteilt worden | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.000.4 | StadtBetrieb Bornheim | Stadtgebiet Bornheim, Integrierte Hochwasservorsorge | 2020 | 16 | 3 | Ergebnisse sind auf Einzelmaßnahmen aufgeteilt worden | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.000.5 | StadtBetrieb Bornheim | Stadtgebiet Bornheim, Durchführungen zum Überflutungsschutz | 2020 | 16 | 1 | Durchführung von Einzelmaßnahmen nach Bedarf/ Ergebnis d. Überflutungsprüfungen | 2018 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 150 | 150 | 300 |
| 1.000.6 | StadtBetrieb Bornheim | BWK Nachweis Bornheimer Bach Planung und Maßnahmen | 2020 | 16 | 1 | Ergänzungsbericht liegt der BR Köln zur Prüfung und Abstimmung vor. | 2015 | 100 | 100 | 160 | 0 | 0 | 0 | 360 | 0 | 360 |
| 1.000.7 | StadtBetrieb Bornheim | Vorflutkanal zum Bornheimer Bach Flutmulde | 2020 | 10 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 250 | 300 | 0 | 300 |
| 1.000.8 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Stadtgebiet Straßenentwässerungskanäle | 2020 | 3 | 4 | Übernahme von Stadt Bornheim - FB 9 | 2017 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 120 | 120 | 240 |
| 1.000.9 | StadtBetrieb Bornheim | Schmutzfrachtberechnungen für das Kläranlageneinzugsgebiet Bornheim | 2020 | 16 | 1 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.000.10 | Wasserver-band Südl. Vorgebirge | Umsetzung von Maßnahmen zur gewässerstrukturellen Verbesserung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 300 | 300 | 600 |
| 1.001.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheimer Bach, Vorflutkanal Optimierung der Einleitstelle | 2020 | 16 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 150 | 200 | 0 | 200 |
| 1.003.1 | StadtBetrieb Bornheim | Uedorfer Weg, RKB für Straßenentwässerung mit Einleitung in den Bornheimer Bach | 2020 | 9 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.004.1 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, RKB für Straßenentwässerung mit Einleitung in den Bornheimer Bach | 2020 | 9 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.110.1 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau in Wohngebiet (Bo 11) zwischen Burgstraße und Königstraße | 2020 | 1 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.110.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.110.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.110.4 | StadtBetrieb Bornheim | Burgstraße - Königstraße, Netzverknüpfung | 2020 | 1 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.110.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 101.1 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 120 | 0 | 0 | 0 | 120 | 0 | 120 |
| 1.110.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 101.1 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 155 | 155 |
| 1.110.7 | StadtBetrieb Bornheim | Eichendorffstraße, RÜB 111 Umgestaltung der Drosselstrecke wegen Bachkreuzung | 2020 | 16 | 4 | | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 200 |
| 1.120.1 | StadtBetrieb Bornheim | Servatiusweg, bauliche Sanierung offene u. geschlossene Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.2 | StadtBetrieb Bornheim | Secundastraße, Wallrafstraße bis Königstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.3 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, Secundastraße bis Pohlhausenstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.4 | StadtBetrieb Bornheim | Wallrafstraße, RÜB 112 Betonsanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.6 | private Erschließung | Bo 10; Neubau zw. Königstr., Bahn, Mühlenstr., Kallenbergstraße (Bo 10-W) | 2020 | 1 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.7 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, Pohlhausenstraße bis Kallenbergstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.8 | StadtBetrieb Bornheim | Peter-Fryns-Platz, Neubau eines RRB | 2020 | 10 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.120.9 | StadtBetrieb Bornheim | Aeltersgasse, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2019 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 1.120.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 101.4 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110 | 110 |
| 1.121.1 | StadtBetrieb Bornheim | Pohlhausenstraße, Königstraße bis Bahnübergang | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.121.2 | StadtBetrieb Bornheim | Botzdorfer Weg, Pohlhausenstraße bis Botzdorfer Weg 17 | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2022 | 0 | 275 | 0 | 0 | 0 | 0 | 275 | 0 | 275 |
| 1.121.3 | StadtBetrieb Bornheim | Lessingstraße, Botzdorfer Weg bis Quellenweg | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2022 | 0 | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35 | 0 | 35 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.121.4 | StadtBetrieb Bornheim | Quellenweg, Botzdorfer Weg bis Mittelstein | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2022 | 0 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 90 |
| 1.121.5 | StadtBetrieb Bornheim | Pohlhausenstr., 2 Haltungen ab "In der Proffläche" bis Botzdorfer Weg | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 210 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 | 0 | 210 |
| 1.122.1 | StadtBetrieb Bornheim | Hebbelstraße, 2 Haltungen | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2023 | 0 | 0 | 120 | 0 | 0 | 0 | 120 | 0 | 120 |
| 1.122.2 | private Erschließung | RRB zw. Pohlhausenstraße, Kalkstraße, Mühlenstraße u. Bahn (Bo 05) | 2020 | 10 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.122.3 | private Erschließung | Bo 05; Pohlhausenstraße, Kalkstraße, Mühlenstraße u. Bahn (Bo-R-04-W); zwei BA | 2020 | 1 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.122.4 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Mühlenstraße - KBE - Kalkstraße | 2020 | 1 | 3 | In Maßnahme 1.122.3 Neubau zw. Pohlhausenstr., Kalkstraße, Mühlenstraße u. Bahn. | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.1 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, RW Kanal, Siefenfeldchen bis Bornheimer Bach | 2020 | 2 | 3 | In Maßnahme 1.123.2, wegen Neubau der Abschlagsleitung RÜ 118 ist keine Erneurung des vorh. Kanals erf. | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.2 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, Ablaufleitung für RÜ 118 Siefenfeldchen - Bornheimer Bach | 2020 | 1 | 3 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.123.4 | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.3 | StadtBetrieb Bornheim | Siefenfeldchen, RÜ 118 Drossel- u. Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 3 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.123.4 | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.4 | StadtBetrieb Bornheim | Siefenfeldchen, Neubau RÜ 118 mit Abschlags-Rückhaltekanal, Beruhigungsstrecke | 2020 | 8 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.123.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 101.3 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2023 | 0 | 0 | 90 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 90 |
| 1.123.7 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 101.3 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 155 | 155 |
| 1.124.1 | Stadt Bornheim | Bo 23,"Freibadwiese" zw. Rilkestr. Königstr.+Bornheimer Bach DL für Seniorenheim | 2020 | 1 | 1 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.126.1 | StadtBetrieb Bornheim | Nähe Sportplatz, RÜB 117 Neubau | 2020 | 8 | 1 | | 2018 | 400 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1200 | 0 | 1200 |
| 1.126.2 | StadtBetrieb Bornheim | Secundastraße, 7 Haltungen oberhalb RÜB117 incl. Detail. Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 3 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.126.1 | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.126.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.126.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 101.2 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2024 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 | 0 | 140 | 0 | 140 |
| 1.126.5 | StadtBetrieb Bornheim | RÜB Kartäuserstraße Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik | 2020 | 8 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.126.6 | StadtBetrieb Bornheim | Secundastraße / Europaschule, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | Durchführung im Zuge einer hydraulischen Ertüchtigung (ABK-Nr. 1.126.2) | 2022 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.126.7 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 101.2 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 150 |
| 1.130.1 | StadtBetrieb Bornheim | Waldstraße, Haus-Nr. 20 bis Aeltersgasse | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.130.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim Liner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.130.3 | StadtBetrieb Bornheim | Waldstraße, 2 Haltungen zw. Blütenweg u. Quellenweg. | 2020 | 2 | 4 | | 2021 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.150.1 | StadtBetrieb Bornheim | Reuterweg, Ablaufleitung für RÜ 119 | 2020 | 1 | 3 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.150.3 | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.150.2 | StadtBetrieb Bornheim | Reuterweg, Beruhigungsstrecke für RÜ 119 | 2020 | 2 | 3 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.150.3 | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.150.3 | StadtBetrieb Bornheim | Reuterweg, Neubau RÜ 119 incl. Abschlagskanal und Beruhigungsstrecke | 2020 | 8 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2012 | 35 | 375 | 0 | 0 | 0 | 0 | 410 | 0 | 410 |
| 1.150.4 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Reuterweg, Hordorfer Weg, Fussweg u. Schonewegstr. (Bo-R-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 | 210 |
| 1.150.5 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Reuterweg, Hordorfer Weg, u. Sechtemer Weg (Bo-R-06-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 | 180 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.150.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bornheim<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.150.7 | StadtBetrieb Bornheim | Hordorfer Weg, 1 Haltung ab Zulauf "Unter den Windmühlen" | 2020 | 2 | 4 | | 2021 | 125 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 125 | 0 | 125 |
| 1.150.8 | StadtBetrieb Bornheim | Reuterweg, 6 Haltungen ab Hordorfer Weg | 2020 | 2 | 4 | | 2020 | 0 | 250 | 330 | 0 | 0 | 0 | 580 | 0 | 580 |
| 1.150.9 | StadtBetrieb Bornheim | Unter der Windmühle, 3 Haltungen ab Hordorfer Weg | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 |
| 1.150.10 | StadtBetrieb Bornheim | Sechtemer Weg bis Schoenewegstraße / Leo-Koppel-Straße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.150.11 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Bo - Bezirk 115<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2032 | | | | | | | 0 | 300 | 300 |
| 1.151.1 | StadtBetrieb Bornheim | Apostelpfad, von Königstraße bis Ende Bebauung, Inliner | 2020 | 3 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.151.2 | StadtBetrieb Bornheim | Apostelpfad,<br>RÜ 115 Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.151.3 | StadtBetrieb Bornheim | Burgbenden, hydr. Sanierung, eine Haltung ab Apostelpfad | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.151.4 | StadtBetrieb Bornheim | Zehnhoffstraße, hydr. Sanierung, 2 Haltungen ab Apostelpfad | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.151.5 | StadtBetrieb Bornheim | Apostelpfad,<br>RÜ 115 Betonsanierung | 2020 | 3 | 1 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 0 | 30 |
| 1.153.1 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Reuterweg, Apostelpfad u. Zehnhoffstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich,<br>keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.160.1 | StadtBetrieb Bornheim | Mühlenstraße, Kanal hinter Hs.-Nr. 2 - 12a, über Privatgrund | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.160.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kalkstraße, hydr. Sanierung, eine Haltung unterhalb Umbachweg | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.160.3 | StadtBetrieb Bornheim | Mühlenstraße, hydr. Sanierung, eine Haltung unterhalb Kalkstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.160.4 | StadtBetrieb Bornheim | Umbachweg, hydr. Sanierung, 4 Haltungen oberhalb Kalkstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.160.5 | StadtBetrieb Bornheim | Mühlenstraße,<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.1 | StadtBetrieb Bornheim | Ploon, Hohlenberg bis Vinkelsgasse | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.2 | StadtBetrieb Bornheim | Haasbachstraße,<br>Haus-Nr. 1 - Ploon | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.3 | StadtBetrieb Bornheim | Spitzwegstraße, Hohlenberg - Verlängerung Mackgasse | 2020 | 1 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.4 | StadtBetrieb Bornheim | Breite Straße, Vennstraße bis Steinacker | 2020 | 2 | 1 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2019 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 1.162.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Brenig<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.6 | StadtBetrieb Bornheim | Rücksgasse, 1 Haltung zw. Hs.-Nr. 5 und 11 | 2020 | 2 | 1 | | 2020 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 1.162.7 | StadtBetrieb Bornheim | Rankenberg, von Königstraße bis Spitzwegstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 140 | 300 | 440 |
| 1.162.8 | StadtBetrieb Bornheim | Schornsberg, 5 Haltungen ab Vinkelgasse | 2020 | 2 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 85 | 150 | 0 | 0 | 235 | 0 | 235 |
| 1.162.9 | StadtBetrieb Bornheim | Rankenberg, ab Spitzwegstraße bis Küppersgasse | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 160 | 160 | 500 | 660 |
| 1.162.10 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Vennstraße<br>(Br-N-04-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70 | 70 |
| 1.162.11 | StadtBetrieb Bornheim | PW Rücksgasse,<br>Ertüchtigung EMSR + Maschinentechnik | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.162.12 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Br - Bezirk 114<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 290 | 290 |
| 1.164.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bannweg,<br>Grünewaldstraße bis Bannweg 32 | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.2 | StadtBetrieb Bornheim | Dürerstraße, 5 Haltungen ab Grünewaldstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.3 | StadtBetrieb Bornheim | Grünewaldstraße, 2 Haltungen ab Albert-Magnus-Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.164.4 | StadtBetrieb Bornheim | Breniger Straße, 2 Haltungen ab Grünewaldstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.5 | StadtBetrieb Bornheim | Rubensweg, 2 Haltungen oberhalb Rubensweg 11 | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.6 | StadtBetrieb Bornheim | Spitzwegstraße, eine Haltung ab Breniger Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.7 | StadtBetrieb Bornheim | Spitzwegstraße, eine Haltung ab Albert-Magnus-Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.8 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Grünewaldstraße, Spitzwegstraße u. Albert-Magnus-Straße (De-R-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 20 | 160 | 0 | 180 | 0 | 180 |
| 1.164.9 | private Erschließung | Neubau zw. Bannweg, Dürerstraße u. Waldorfer Weg (De-R-01-W) | 2020 | 1 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Dersdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.11 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet, Karnapsweg (De-N-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 | 80 | 200 | 280 |
| 1.164.12 | StadtBetrieb Bornheim | Dürerstraße/ Feuerwehr, Detaillierte Überflutungsbetrachtung | 2020 | 16 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.164.13 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau RRB 116 Rankenberg / Grünewaldstraße | 2020 | 10 | 1 | | 2017 | 500 | 700 | 700 | 700 | 0 | 0 | 2600 | 0 | 2600 |
| 1.164.14 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, De - Bezirk 113 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2030 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 340 | 340 |
| 1.165.1 | private Erschließung | Bo 16 zw. Mühlenstraße Königsstraße und Bahn (Bo-R-03-W) | 2020 | 1 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.166.1 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet, Klippe / Hellstr. (Br-N-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 20 | 20 | 350 | 0 | 390 | 0 | 390 |
| 1.167.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bo 08 Hohlenberg bis Königstr. (Br-R-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 30 | 300 | 0 | 330 | 0 | 330 |
| 1.167.2 | StadtBetrieb Bornheim | Bo 08 Neubau RVB | 2020 | 12 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 20 | 180 | 0 | 200 | 0 | 200 |
| 1.191.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bo 24 Bornheim-West, zw. Königstraße, Sechtemer Weg, L 192; | 2020 | 1 | 4 | | 2022 | 0 | 100 | 500 | 500 | 500 | 1100 | 2700 | 0 | 2700 |
| 1.191.2 | StadtBetrieb Bornheim | Bo 24 Bornheim-West, Neubau RVB | 2020 | 12 | 4 | | 2022 | 0 | 90 | 100 | 100 | 700 | 0 | 990 | 0 | 990 |
| 1.191.3 | StadtBetrieb Bornheim | Bo 25 Bornheim-West, zw. Königstraße, Sechtemer Weg, L 192; | 2020 | 1 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1100 | 1100 |
| 1.200.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kartäuserstraße, RÜB 120 Anpassung Drosselorgan und Pumpe | 2020 | 2 | 3 | nach Ergebnis BWK-M3 kann Drosselabfluss beibehalten werden | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.200.2 | StadtBetrieb Bornheim | Adenauerallee, 1 Haltung | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.200.3 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheimer Bach, Optimierung der Einleitstelle vom RÜB 120 an der Königstraße | 2020 | 16 | 4 | Detailplanung erfolgt nach Zustimmung des BWK-Nachweises durch die BR Köln | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 150 | 200 | 0 | 200 |
| 1.201.1 | StadtBetrieb Bornheim | Adenauerallee Netzverknüpfung | 2020 | 1 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.201.2 | StadtBetrieb Bornheim | Heussstraße, eine Haltung ab Schumacherstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.201.3 | StadtBetrieb Bornheim | Knippstraße, 5 Haltungen ab Kartäuserstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 | 250 | 0 | 250 |
| 1.201.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.201.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.201.6 | StadtBetrieb Bornheim | Herseler Straße, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2021 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 20 |
| 1.201.7 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 102.1 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 | 0 | 140 | 0 | 140 |
| 1.201.8 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 102.1 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 150 |
| 1.202.1 | StadtBetrieb Bornheim | Königstraße, Pumpwerk Ertüchtigung EMSR-Technik | 2020 | 3 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.202.2 | StadtBetrieb Bornheim | An der Wolfsburg, eine Haltung | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.203.1 | StadtBetrieb Bornheim | Friedrichstraße, baul. Sanierung zw. Neußer Straße u. Siegesstraße | 2020 | 3 | 3 | siehe 1.203.2 Sanierung aus hydraulischen Gründen | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.203.2 | StadtBetrieb Bornheim | Friedrichstraße, hydr. Sanierung zw. Neußer Straße u. Siegesstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.203.3 | StadtBetrieb Bornheim | Siegesstraße, 4 Haltungen zw. Bahnlinie u. Friedrichstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 | 150 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.203.4 | StadtBetrieb Bornheim | Heiligerstraße, RW-Pumpe | 2020 | 2 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 0 | 30 | 0 | 30 |
| 1.210.1 | StadtBetrieb Bornheim | Koblenzer Straße, zw. Hs.-Nr. 10 u. Hs.-Nr. 22 | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.211.1 | StadtBetrieb Bornheim | Ro 23 Koblenzer Str. Private Erschließung (Ro-R-02-W/M) | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.211.2 | StadtBetrieb Bornheim | Ro 23 Koblenzer Straße Neubau RVB (Private Erschließung) | 2020 | 12 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.220.1 | StadtBetrieb Bornheim | Fuhrweg, RRB 122 Neubau Überlaufleitung u. Erneuerung Pumpen | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.221.1 | StadtBetrieb Bornheim | Ro 22 Fuhrweg private Erschließung (Ro-N-02-M) | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.221.2 | StadtBetrieb Bornheim | Ro 22 Fuhrweg Neubau RVB (Private Erschließung) | 2020 | 12 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.230.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.230.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.230.3 | StadtBetrieb Bornheim | PW Centralmarkt, Optimierung der MW-Pumpen auf Weiterleitungsmenge | 2020 | 8 | 0 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.230.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 103.1 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120 | 120 |
| 1.250.1 | StadtBetrieb Bornheim | Rosental, 13 Haltungen | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 400 | 420 | 200 | 620 |
| 1.300.1 | StadtBetrieb Bornheim | Friedrichstraße, baul. Sanierung zw. Aachener Straße u. Brunnenallee | 2020 | 3 | 3 | siehe 1.300.3 Sanierung aus hydraulischen Gründen | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.300.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.300.3 | StadtBetrieb Bornheim | Friedrichstraße, hydr. Sanierung zw. Aachener Straße u. Brunnenallee | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.300.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.300.5 | StadtBetrieb Bornheim | Friedrichstraße, baul. Sanierung zw. Aachener Straße u. Neusser Straße | 2020 | 3 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.300.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 102.2 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 90 | 0 | 90 |
| 1.300.7 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenallee, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 1.310.1 | StadtBetrieb Bornheim | Essener Straße, Blutpfad, 5 Grundstücksanschlüsse | 2020 | 1 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.2 | StadtBetrieb Bornheim | Brombeerweg, 5 Grundstücksanschlüsse | 2020 | 1 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.3 | StadtBetrieb Bornheim | Donnerstein, Oberdorfer Weg bis Essener Straße | 2020 | 2 | 1 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.4 | StadtBetrieb Bornheim | Oberdorfer Weg, Ehrental bis Donnerstein | 2020 | 2 | 1 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.6 | StadtBetrieb Bornheim | Siegesstraße, 1 Haltung auf Höhe Einmündung Pützweide | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 85 | 0 | 85 |
| 1.310.7 | StadtBetrieb Bornheim | Siegesstraße, RÜ 131 Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.310.8 | StadtBetrieb Bornheim | Siegesstraße, RÜ 131 Umbau | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | 0 | 40 |
| 1.310.9 | StadtBetrieb Bornheim | Ehrental, 1 Haltung ab Oberdorfer Weg | 2020 | 2 | 1 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.10 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Donnerstein | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | 90 | 110 |
| 1.310.11 | StadtBetrieb Bornheim | Oberdorfer Weg, Bachverrohrung Berliner Str. bis Donnerstein | 2020 | 3 | 1 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.310.12 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 102.4 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110 | 110 |
| 1.350.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.2 | StadtBetrieb Bornheim | Pützweide, RÜB 135 Montageöffnung u. Änderung Drossel | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.350.4 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenallee, RÜB 135 Abschlagsleitung | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.5 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenallee, RÜB 135 Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.6 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenstraße, 6 Haltungen ab Brunnenallee Richtung Siegesstr. | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.7 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenallee, RÜ 135 Neubau | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.8 | StadtBetrieb Bornheim | Gebiet zw. Donnerstein, Schußgasse u. Berliner Straße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.350.9 | StadtBetrieb Bornheim | Berliner Straße, 3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 13 u. 28 | 2020 | 2 | 4 | | 2021 | 10 | 130 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 | 140 |
| 1.350.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 102.3 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120 | 0 | 120 | 0 | 120 |
| 1.350.11 | StadtBetrieb Bornheim | Pützweide RÜB 135, Betonsanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.351.1 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau Oberdorfer Weg, Ehrental, Brunnenstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.351.2 | StadtBetrieb Bornheim | Gebiet zw. Berliner Straße, Lindenberg, Brunnenstraße u. Schußgasse | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.360.1 | StadtBetrieb Bornheim | Brunnenstraße, Notüberlaufleitung für RRB 136 | 2020 | 1 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.400.1 | StadtBetrieb Bornheim | Hellstraße, RÜB 140 Erneuerung Drossel | 2020 | 3 | 1 | | 2022 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.400.2 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Haasbachstr.-Hennesenbergstr.-Kummenberg (Br-R-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 210 | 210 |
| 1.500.1 | StadtBetrieb Bornheim | Meuserweg, RÜ 150 Drossel- u. Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.500.2 | StadtBetrieb Bornheim | Meuserweg, RÜ 150 | 2020 | 3 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.600.1 | StadtBetrieb Bornheim | Blumenstraße, RÜB 160, obenliegende Entlastung | 2020 | 2 | 3 | Maßnahme nicht erforderlich Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.600.4 ??? | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.600.2 | StadtBetrieb Bornheim | Blumenstraße, 5 Haltungen, Katzentränke bis Pappelstraße | 2020 | 2 | 3 | Optimierung durch MW-Entlastung (s. 1.604.6) | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.600.3 | StadtBetrieb Bornheim | Grünewaldstraße, Abschlagsleitung am RÜB 160 | 2020 | 2 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 40 | 0 | 0 | 40 | 0 | 40 |
| 1.600.4 | StadtBetrieb Bornheim | Vorflutkanal zum BornheimerBach, Neubau RRB Blumenstraße (von RÜB Schmiedegasse) | 2020 | 10 | 1 | | 2017 | 50 | 50 | 500 | 1000 | 1000 | 0 | 2600 | 0 | 2600 |
| 1.601.1 | StadtBetrieb Bornheim | Schmiedegasse, RÜB 161 Erneuerung Drossel | 2020 | 2 | 3 | Nach aktueller Drosselkalibrierung keine Erneuerung erforderlich. | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.603.1 | StadtBetrieb Bornheim | Katzentränke, Schleifgäßchen, Rebenstraße, Detaillierte Überflutungsbetrachtung | 2020 | 16 | 0 | Maßnahme zusammengelegt mit ABK-Nr. 1.603.2 | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.603.2 | StadtBetrieb Bornheim | Katzentränke, Maßnahmen gegen Überflutung (Gebäude stark überflutungsgefährdet) | 2020 | 16 | 4 | Maßnahme aus Überflutungbetrachtung | 2017 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 | 150 |
| 1.604.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Kardorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.604.2 | private Erschließung | Ka 03, Neubau zw. Katzentränke, St-Josefs-Weg u. Blumenstraße (Ka-N-02-W) | 2020 | 1 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.604.3 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Altenberger Gasse und Lindenstraße (Ka-R-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 | 0 | 180 | 0 | 180 |
| 1.604.4 | StadtBetrieb Bornheim | Pappelstraße, 6 Haltungen ab Blumenstraße | 2020 | 2 | 3 | Optimierung durch MW-Entlastung (s. 1.604.6) | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.604.5 | StadtBetrieb Bornheim | St.-Josefs-Weg, 3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 6 u. 36 | 2020 | 2 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 | 0 | 190 | 0 | 190 |
| 1.604.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kardorf - MW-Entlastung Kardorf + Waldorf, RRB vor Einleitung Vorflutkanal | 2020 | 10 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.604.7 | StadtBetrieb Bornheim | Schelmenpfad, Abschlagskanal vom RÜ 171 bis Ka 03 | 2020 | 2 | 3 | Optimierung durch MW-Entlastung (s. 1.604.6) | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.604.8 | StadtBetrieb Bornheim | St. Josefs-Weg bis Baptist-Liebertz-Straße, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2019 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 |
| 1.604.9 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ka - Bezirk 110 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 340 | 340 |
| 1.605.1 | private Erschließung | Wd 53, zw. Blumenstraße, Sandstraße, Büttgasse u. Schmiedegasse (Wd-N-03-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 1.606.1 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Blumenstraße, Dahlienstraße u. Gute-Hirt-Pfad (Wd-N-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 40 | 40 | 100 | 500 | 680 | 0 | 680 |
| 1.606.2 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau eines RRB zw. Blumenstr., Dahlienstr. u. Gute-Hirt-Pfad | 2020 | 10 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 20 | 150 | 200 | 0 | 370 | 0 | 370 |
| 1.610.1 | StadtBetrieb Bornheim | Schmiedegasse, hydraulische Sanierung Vorflut zum Bornheimer Bach | 2020 | 2 | 3 | Nach GEP keine Sanierung erforderlich. | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.610.2 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau im Bereich der Tulpenstraße (Wd-R-02-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 250 |
| 1.610.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Waldorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.610.4 | StadtBetrieb Bornheim | Hühnermarkt, Schmiedegasse bis Straufsberg | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2020 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 45 | 0 | 45 |
| 1.610.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kerpengasse, Straufsberg bis Kerpengasse 17 | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2020 | 280 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 280 | 0 | 280 |
| 1.610.6 | StadtBetrieb Bornheim | Schmiedegasse, Hs.-Nr. 28 bis Bergstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2020 | 290 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 290 | 0 | 290 |
| 1.610.7 | StadtBetrieb Bornheim | Schmiedegasse, Hs.-Nr. 44 bis Hühnermarkt | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2020 | 270 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 270 | 0 | 270 |
| 1.610.8 | StadtBetrieb Bornheim | Begonienstraße, 3 Haltungen, Bergstraße bis Fliederweg | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 10 | 90 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 1.610.9 | StadtBetrieb Bornheim | Fliederweg, 2 Haltungen ab Begonienstraße | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 5 | 40 | 0 | 0 | 0 | 45 | 0 | 45 |
| 1.610.10 | StadtBetrieb Bornheim | Heerweg, 2 Haltungen ab Straufsberg bis Nelkenstraße | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 5 | 45 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.610.11 | StadtBetrieb Bornheim | Nelkenstraße, hydr.u.baul. Erneuerung zw. Heerweg u. Husenbergweg | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 30 | 200 | 0 | 0 | 0 | 230 | 0 | 230 |
| 1.610.12 | StadtBetrieb Bornheim | Nelkenstraße, 2 Haltungen ab Husenbergweg bis Hs.-Nr. 21 | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 10 | 60 | 0 | 0 | 0 | 70 | 0 | 70 |
| 1.610.13 | StadtBetrieb Bornheim | Straufsberg, 3 Haltungen ab Kerpengasse | 2020 | 2 | 4 | | 2020 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 | 0 | 180 |
| 1.610.14 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Schmiedegasse zw. Blumenstr., Kampsweg u. Lücherweg (Wd-N-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2023 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.610.15 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wd - Bezirk 112 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 280 | 280 |
| 1.620.1 | StadtBetrieb Bornheim | Lilienstraße, 4 Haltungen ab Hs.Nr. 7 bis Hovergasse | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 10 | 200 | 0 | 0 | 0 | 210 | 0 | 210 |
| 1.620.2 | StadtBetrieb Bornheim | Bergstraße, 2 Haltungen oberhalb RÜ | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 15 | 100 | 0 | 0 | 0 | 115 | 0 | 115 |
| 1.620.3 | StadtBetrieb Bornheim | Unterdorfstraße, 1 Haltung ab Lilienstraße | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 5 | 70 | 0 | 0 | 0 | 75 | 0 | 75 |
| 1.620.4 | StadtBetrieb Bornheim | Edelweißstr. (4 Haltungen ab Hovergasse bis Hs.-Nr. 23) | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 10 | 140 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 | 150 |
| 1.630.1 | StadtBetrieb Bornheim | Sandstraße, hydraulische Sanierung zw. Hostertstraße bis Hühnermarkt | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.630.2 | StadtBetrieb Bornheim | Sandstraße, hydraulische Sanierung zw. Hühnermarkt bis Husenbergweg | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.630.3 | StadtBetrieb Bornheim | Sandstraße, RÜ 163 Abschlagsleitung und Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2018 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120 | 0 | 120 |
| 1.630.4 | StadtBetrieb Bornheim | Sandstraße, 3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 16 u. 22 | 2020 | 2 | 4 | | 2021 | 140 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 | 140 |
| 1.630.5 | StadtBetrieb Bornheim | Sandstraße / Büttgasse / Schmiedegasse, Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.650.1 | StadtBetrieb Bornheim | Feldchenweg, hydraulische Sanierung | 2020 | 2 | 2 | Gemeinsame Baumaßnahme mit Straßenendausbau der Stadt geplant. | 2019 | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 | 250 |
| 1.650.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Waldorf Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.650.3 | private Erschließung | Ka 02 Neubau im Gewerbegebiet | 2020 | 1 | 0 | | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.650.4 | StadtBetrieb Bornheim | Dahlienstraße, RÜB 165 Anpassung Pumpe | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.650.5 | StadtBetrieb Bornheim | PW Dahlienstraße,<br>Einbau gasdichter Schachtabdeckungen | 2020 | 3 | 1 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.650.6 | StadtBetrieb Bornheim | PW Dahlienstraße,<br>Erneuerung Zaunanlage | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.650.7 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wd - Bezirk 111<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 | 300 |
| 1.700.1 | StadtBetrieb Bornheim | Travenstraße, Rebenstraße bis Uhlstraße u. Drosselstrecke für das RÜ 170 | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2009 | 350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 350 | 0 | 350 |
| 1.700.2 | StadtBetrieb Bornheim | Travenstraße, Erneuerung RÜ 170 | 2020 | 8 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2009 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 1.710.1 | StadtBetrieb Bornheim | Jennerstraße, hydraulische Sanierung zw. Lindenstraße u. Maaßenstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.710.2 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau, zw. Friedbergstraße und Burgwiesenweg | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich,<br>keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.710.3 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau im Bereich Klinkenbergsweg u. Friedbergstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich,<br>keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.710.4 | StadtBetrieb Bornheim | Maaßenstraße, 9 Haltungen ab Jennerstraße u. Abmauerung der Haltung 1710990 | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 175 | 175 | 300 | 475 |
| 1.710.5 | StadtBetrieb Bornheim | Friedbergstraße, 1 Haltung | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70 | 70 | 0 | 70 |
| 1.710.6 | StadtBetrieb Bornheim | Jennerstraße, 1 Haltung vor Hemberger Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.710.7 | StadtBetrieb Bornheim | Hemberger Straße, 2 Haltungen ab Jennerstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.710.8 | StadtBetrieb Bornheim | Rösberger Straße, 1 Haltung ab Jennerstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 | 80 | 0 | 80 |
| 1.710.9 | StadtBetrieb Bornheim | St.-Agatha-Straße, 4 Haltungen ab Jennerstraße | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 150 | 0 | 150 |
| 1.713.1 | StadtBetrieb Bornheim | Buchenstraße, vollständige hydr. Sanierung | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.713.2 | StadtBetrieb Bornheim | Buchenstraße, RÜ 171 Beruhigungsstrecke | 2020 | 2 | 3 | siehe 1.713.1 | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.713.3 | StadtBetrieb Bornheim | Lindenstraße, Schelmenpfad bis Jennerstraße; zwei BA | 2020 | 2 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.713.4 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau zw. Mühlenfeld, Lindenstraße und Altenberger Gasse (Ka-N-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 310 | 310 |
| 1.713.5 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Altenberger Gasse u. Mühlenfeld (Ka-R-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 1.720.1 | StadtBetrieb Bornheim | Altenberger Gasse, 2 Haltungen ab Schulstraße | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 15 | 130 | 145 |
| 1.720.2 | StadtBetrieb Bornheim | Altenberger Gasse, 5 Haltungen ab Hs.-Nr. 79 | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | 260 | 280 |
| 1.800.1 | StadtBetrieb Bornheim | Ginhofer Straße, RÜ 180 Umbau | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2019 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 1.800.2 | StadtBetrieb Bornheim | Heerweg, 2 Haltungen zw. Hs.-Nr. 373 u. 389 | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 120 | 120 | 0 | 120 |
| 1.800.3 | StadtBetrieb Bornheim | Pützgasse, 4 Haltg. ab Hemberger Str. u. 4 Haltg. zw. Kreuzbergstr. u. Heerweg | 2020 | 2 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.800.4 | StadtBetrieb Bornheim | HRB 181 Ginhofer Straße<br>Optimierung der Einleitstelle vom RÜ 180 (Drossel HRB) | 2020 | 16 | 4 | | 2018 | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 | 250 |
| 2.000.1 | StadtBetrieb Bornheim | Hersel, Generalentwässerungsplanung, Überflutungsüberprüfung | 2020 | 16 | 3 | siehe 1.000.4<br>Integrierte HW-Vorsorge | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.110.1 | StadtBetrieb Bornheim | Siemenacker, hydraul. Sanierung von 2 Haltungen | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.110.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.110.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.110.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 203.3<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 135 | 135 | 0 | 135 |
| 2.110.5 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet He 09 Bahnhof | 2020 | 1 | 4 | | 2022 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 2.111.1 | private Erschließung | He 28, Mittelweg (He-N-02-G) | 2020 | 1 | 1 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Erschließungsträger | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.112.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bleibtreustraße, Kanalneubau für 6 Grundstücksanschlüsse | 2020 | 1 | 3 | Entwässerung erfolgt über abflusslose Gruben | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.112.2 | private Erschließung | B-Plangebiet He 31 Hubertusstraße private Erschließung (He-N-03-W) | 2020 | 1 | 1 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.112.3 | private Erschließung | B-Plangebiet Sebastianstraße (He-N-04-M) | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 2.120.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße, Umbau RÜ 212 | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.2 | StadtBetrieb Bornheim | Siegstraße / Weingarten, hydraul. Überprüfung Gefälleumkehr | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.3 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße, Zulauf zum PW Bayerstraße, Inliner | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.4 | StadtBetrieb Bornheim | Domhofstraße, zw. Moselstraße und Mertensgasse | 2020 | 3 | 2 | Die vorh. reparaturbedürftigen Schäden wurden mit den Mitteln der punktuellen Kanalsanierungen behoben. | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kleinstraße, hydr. Sanierung für Gewerbegebiet | 2020 | 2 | 2 | Realisierung erst im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes erf. | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 230 | 240 | 0 | 240 |
| 2.120.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.7 | StadtBetrieb Bornheim | Moselstraße, hydraul. Sanierung zw. Elbestraße u. Domhofstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.8 | private Erschließung | He 11, Kanalneubau (He-R-01-G) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 2.120.9 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.10 | StadtBetrieb Bornheim | Domhofstraße, zw. Neckarstraße und Ursulinenstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.11 | StadtBetrieb Bornheim | Rheinstraße, zw. Wöhlerstraße u. Wöhlerstraße | 2020 | 2 | 4 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.12 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 204.2 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130 | 130 |
| 2.120.13 | StadtBetrieb Bornheim | Neckarstraße / Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.120.14 | StadtBetrieb Bornheim | Elbestraße / Fa. Menning Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.120.15 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet He 35 Lahnstraße | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 2.120.16 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 204.3 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130 | 130 |
| 2.130.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße, Neubau Pumpwerk, Ersatz für RRB incl. Zulauf | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.2 | StadtBetrieb Bornheim | Rheinböschungskanal, Stilllegung Rheinstr. 226 - Bierbaumstr. | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.3 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße, Rückbau RRB 213 | 2020 | 10 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.4 | StadtBetrieb Bornheim | Rheinböschungskanal, Stilllegung Bierbaumstr. - Siegstraße | 2020 | 2 | 1 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.6 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße hydr. Sanierung Abschlagsleitung aus RÜ 212 | 2020 | 2 | 1 | | 2012 | 275 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 275 | 0 | 275 |
| 2.130.7 | private Erschließung | He 206, Kanalneubau Bayerstraße | 2020 | 1 | 2 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 2.130.8 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 1 | | 2021 | 170 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 170 | 0 | 170 |
| 2.130.9 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.130.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 204.4 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 |
| 2.130.11 | StadtBetrieb Bornheim | Bayerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.1 | StadtBetrieb Bornheim | Richard Piel Straße, RÜ 214 Betonsanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.2 | StadtBetrieb Bornheim | Richard Piel Straße, Umbau RÜ 214 | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.3 | StadtBetrieb Bornheim | Mielweg, hydraul. Sanierung einer Haltung | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.140.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Hersel<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.5 | StadtBetrieb Bornheim | He 32 Kanalneubau an der Erftstraße<br>Erschließung Sportplatz | 2020 | 1 | 0 | | 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 204.1<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 1 | | 2021 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 | 150 |
| 2.140.7 | StadtBetrieb Bornheim | Mielweg / Werthstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.140.8 | StadtBetrieb Bornheim | Aegidiusstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2019 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.140.9 | StadtBetrieb Bornheim | Weserstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2021 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.140.10 | StadtBetrieb Bornheim | Auf der Tränke<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.140.11 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, He - Bezirk 204.1<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 90 |
| 2.200.1 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheimer Straße,<br>Umbau RÜ 220 | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.200.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Uedorf<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.200.3 | StadtBetrieb Bornheim | Salzachstraße, hydraul. Sanierung zw. Hs.-Nr. 23 u. 33a. | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.200.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Uedorf<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.200.5 | StadtBetrieb Bornheim | Bornheimer Straße / Aggerstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.200.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ue - Bezirk 205.3<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 90 |
| 2.210.1 | StadtBetrieb Bornheim | Heisterbacher Straße, hydraul. Sanierung zw. Hohes Ufer u. Bornheimer Str. | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.210.2 | StadtBetrieb Bornheim | Rheinuferweg, hydraul. Sanierung zw. Inselstraße u. Bornheimer Str. | 2020 | 2 | 3 | Nach der Entwurfsplanung > keine hydraulische Erneuerung erforderlich. | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.210.3 | private Erschließung | B-Plangebiet Isarstraße<br>(Ue-R-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 2.210.4 | StadtBetrieb Bornheim | Inselstraße RÜB 221, Optimierung der MW-Pumpen und Erneuerung Schaltschrank | 2020 | 8 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.210.5 | StadtBetrieb Bornheim | Inselstraße RÜB 221, Umbau Stauraumkanal Einbau Trennwand und Schachteinstieg | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.220.1 | StadtBetrieb Bornheim | Isarstraße, hydraul. Sanierung zw. Hs.-Nr.7 u. 11. | 2020 | 2 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.220.2 | StadtBetrieb Bornheim | Heisterbacher Straße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2022 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.300.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Widdig<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.300.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wi - Bezirk 205.2<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2022 | 0 | 130 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130 | 0 | 130 |
| 2.300.3 | StadtBetrieb Bornheim | Wikingerstraße / Burgunderstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.300.4 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wi - Bezirk 205.2<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2030 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 125 | 125 |
| 2.320.1 | StadtBetrieb Bornheim | St.-Georg-Straße, RÜB 232 Gutachten und bauliche Sanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.2 | StadtBetrieb Bornheim | Lichtweg RRB 233,<br>Nachrüstung Drossel | 2020 | 2 | 2 | Wegen der aktuell geringen angeschlossenen Flächen wird der Einbau eines Drosselorgans verschoben. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | 40 | 0 | 40 |
| 2.320.3 | StadtBetrieb Bornheim | Römerstraße, Abmauerung in Richtung Cheruskerstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.4 | StadtBetrieb Bornheim | Wi 14, Kanalneubau | 2020 | 1 | 3 | neue Ordnungsnummer 2.321.2 aufgrund Trennsystems | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Widdig<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.6 | StadtBetrieb Bornheim | St.-Georg-Straße, RÜB 232 Umbau Beckenüberlauf | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.7 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Wi, Römerstraße<br>(Wi-R-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 | 80 | 300 | 380 |
| 2.320.8 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wi - Bezirk 205.1<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2022 | 0 | 170 | 0 | 0 | 0 | 0 | 170 | 0 | 170 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.320.9 | StadtBetrieb Bornheim | Widdig - RÜB St. Georg Straße<br>Erneuerung Beckenreinigungsanlage | 2020 | 8 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.10 | StadtBetrieb Bornheim | Cheruskerstraße / Römerstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 1 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.11 | StadtBetrieb Bornheim | Gotenweg / Kölner Landstraße<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 2.320.12 | StadtBetrieb Bornheim | St.-Georg-Straße, RÜB 232<br>Betonarbeiten (Ausrundung und Sanierung) | 2020 | 8 | 0 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.320.13 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wi - Bezirk 205.1<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 4 | | 2030 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 135 | 135 |
| 2.321.1 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Wi,<br>St.-Georg-Straße (Wi-N-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 20 | 200 | 0 | 220 | 0 | 220 |
| 2.321.2 | StadtBetrieb Bornheim | Wi 14,<br>Hüttengarten (Wi-R-02-W) | 2020 | 1 | 2 | alte Ord.-Nr. 2.320.4 | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70 | 70 | 250 | 320 |
| 2.321.3 | StadtBetrieb Bornheim | Karolinger Straße HWP Erneuerung Rohrleitungen | 2020 | 8 | 0 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.440.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.440.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Roisdorf<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.440.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Ro - Bezirk 203.2<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 115 | 115 | 0 | 115 |
| 2.450.1 | WFG | Johann-Philipp-Reis-Str.<br>Verbindung Ro 18 / Ro 19 | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.450.2 | WFG | Johann-Philipp-Reis-Str. DL Änderung zum Netz Hersel | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.450.3 | WFG | Innere Erschließung Ro 19.1 | 2020 | 1 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.450.4 | StadtBetrieb Bornheim | Johann-Phillip-Reis-Str- PW Erneuerung EMSR-Technik | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.460.1 | Erschließungsträger | Innere Erschließung Ro 20 | 2020 | 1 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.460.2 | Erschließungsträger | Rosental, Gewerbegebiet Kanalneubau | 2020 | 1 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.460.3 | Erschließungsträger | Rosental, Gewerbegebiet, Neubau Regenrückhaltebecken | 2020 | 10 | 0 | | 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.460.4 | Erschließungsträger | Raiffeisenstraße, Kanalneubau | 2020 | 1 | 0 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.000.1 | StadtBetrieb Bornheim | Sechtem - GEP Aktualisierung u. Maßnahmen | 2020 | 16 | 0 | Maßnahmen werden nach Fertigstellung Intigrierte HW-Vorsorge detailiert aufgeführt | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.000.2 | StadtBetrieb Bornheim | BWK Nachweis Dickopsbach<br>Planung und Maßnahmen | 2020 | 16 | 1 | | 2015 | 100 | 100 | 160 | 0 | 0 | 0 | 360 | 0 | 360 |
| 3.000.3 | StadtBetrieb Bornheim | Schmutzfrachtberechnungen für das Kläranlageneinzugsgebiet Sechtem | 2020 | 16 | 1 | | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35 | 35 |
| 3.000.4 | Dickopsbach-verband | Umsetzung von Maßnahmen zur gewässerstrukturellen Verbesserung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 30 | 30 | 60 |
| 3.100.1 | StadtBetrieb Bornheim | Kaiserstraße, Brüsseler Straße bis L 190 | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.2 | StadtBetrieb Bornheim | Lüddigstraße, Kaiserstraße bis Linowskistraße | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kolberger Straße, RÜB 310, Betonsanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.4 | StadtBetrieb Bornheim | Straßburger Straße,<br>Netzverknüpfung mit Wiener Straße | 2020 | 1 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.5 | StadtBetrieb Bornheim | Willmuthstraße, Wendelinusstraße bis Berner Str. | 2020 | 3 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.6 | StadtBetrieb Bornheim | Weimarer Straße, Wendelinusstraße bis Jenaer Str. | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.7 | private Erschließung | Bahnhofstraße, Erfurter bis Jupiterstraße, Gebrüder-Kall-Straße (Se-R-05-W) | 2020 | 1 | 2 | private Erschließung oder im Zuge Sechtem-Ost (3.150.1) | 2022 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.100.8 | StadtBetrieb Bornheim | Brüsseler Straße, zw. Eupener Straße u. Jakobstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.9 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Sechtem<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Sechtem<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.11 | private Erschließung | Bahnhofstraße bis Eichholzweg,<br>(Se-R-03-R) | 2020 | 1 | 4 | | 2022 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.100.12 | StadtBetrieb Bornheim | Kämpchenweg bis Lüddigstraße (Se-R-04-R) | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 30 | 0 | 30 |
| 3.100.13 | StadtBetrieb Bornheim | Eupener Straße zur Walberberger Straße (Se-R-06-R) | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70 | 70 | 0 | 70 |
| 3.100.14 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Se - Bezirk 319 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 1 | | 2021 | 280 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 280 | 280 | 560 |
| 3.100.15 | StadtBetrieb Bornheim | Graue-Burg-Straße / Wendelinusstraße / Galäerweg Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | siehe 3.100.19 RRB Rosenweiherweg | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.16 | StadtBetrieb Bornheim | Pingenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | Ergebnis nicht mehr erforderlich (GEP) | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.17 | StadtBetrieb Bornheim | Berner Straße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2019 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 15 |
| 3.100.18 | StadtBetrieb Bornheim | Linowskistraße / Lüddigstraße / Kaiserstraße hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 250 |
| 3.100.19 | StadtBetrieb Bornheim | RRB 310 Rosenweiher Planung u. Neubau inkl. detaillierte Überflutungsbetrachtung | 2020 | 10 | 4 | | 2016 | 0 | 0 | 500 | 500 | 900 | 0 | 1900 | 0 | 1900 |
| 3.100.20 | StadtBetrieb Bornheim | Bahnhofstraße, hydr. Ertüchtigung Schachtbauwerk | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 25 | 0 | 25 |
| 3.100.21 | StadtBetrieb Bornheim | Kaiserstraße K42, Trennung RW-Kanal | 2020 | 2 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 3.100.22 | StadtBetrieb Bornheim | Kolberger Straße RÜB 310, Erneuerung Entlastungsgraben Mühlenbach | 2020 | 15 | 4 | | 2019 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.100.23 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet, Se 25 Eupener Straße | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.100.24 | StadtBetrieb Bornheim | Tränkerhofstraße, Münstergarten, hydr. Ertüchtigung Kanal incl. Schachtbauwerk | 2020 | 2 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 765 | 765 |
| 3.100.25 | StadtBetrieb Bornheim | Schweppenburgstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130 | 130 |
| 3.100.26 | StadtBetrieb Bornheim | Geschwister-Scholl-Weg, hydr. Ertüchtigung, ggf. RRB | 2020 | 2 | 4 | | 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 160 | 160 |
| 3.100.27 | StadtBetrieb Bornheim | Sechtem - Schwester-Emelindis-Weg, hydr. Ertüchtigung (Privatkanal) | 2020 | 2 | 4 | | 2030 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 3.120.1 | StadtBetrieb Bornheim | Ottostraße PW Erneuerung EMSR Technik + Maschienentechnik | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.130.1 | StadtBetrieb Bornheim | Marie-Curie-Str. RRB Neubau, bei Erschließung | 2020 | 10 | 2 | Kanalneubau wird erst mit städtebaulicher Erschließung erforderlich. | 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 425 | 425 |
| 3.130.2 | StadtBetrieb Bornheim | Marie-Curie-Str. RKB, hydr. Ertüchtigung Bach-Düker | 2020 | 1 | 2 | Kanalneubau wird erst mit städtebaulicher Erschließung erforderlich. | 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110 | 110 |
| 3.150.1 | StadtBetrieb Bornheim | Se 21, Sechtem-Ost (nördlicher Teil) (Se-N-02-W) | 2020 | 1 | 2 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Stadt | 2022 | 0 | 100 | 400 | 1000 | 0 | 0 | 1500 | 0 | 1500 |
| 3.150.2 | StadtBetrieb Bornheim | Se 22, Sechtem-Ost (süd-westl. Teil) (Se-N-02-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 | 800 |
| 3.150.3 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet, Sechtem-Ost Neubau RVB 315 für Se 21+22 | 2020 | 12 | 2 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Stadt | 2022 | 0 | 50 | 100 | 600 | 0 | 0 | 750 | 0 | 750 |
| 3.160.1 | WFG | B-Plangebiet, Sechtem Nord-Ost Gewerbegebiet (Se-N-02-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 3.160.2 | WFG | Sechtem Nord-Ost (Gewerbe) Neubau RKB 316 | 2020 | 9 | 4 | | 2022 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.160.3 | WFG | Sechtem Nord-Ost (Gewerbe) Neubau RVB 316 | 2020 | 12 | 4 | | 2022 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.170.1 | StadtBetrieb Bornheim | Clemensstraße, parallele Erschließung im Feld (Se-N-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 260 | 260 |
| 3.170.2 | StadtBetrieb Bornheim | An der Grauen Burg Neubau RVB 317 | 2020 | 12 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 90 |
| 3.200.1 | StadtBetrieb Bornheim | Buschgasse, Flammgasse bis Limburger Gasse | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.2 | StadtBetrieb Bornheim | Hauptstraße, 1 Haltung, Verlängerung bis z. Ortsrand Richtung Merten | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.3 | StadtBetrieb Bornheim | Schützenstraße, 4 Haltungen, rückwärtige Bebauung, 2 Stichwege | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.4 | StadtBetrieb Bornheim | Limburger Gasse, Kanalneubau | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.5 | StadtBetrieb Bornheim | Von-Groote-Straße, von Hs.-Nr. 8 bis 18 | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.6 | StadtBetrieb Bornheim | Kölnpfad RÜB 320, Erneuerung EMSR-Technik und Beckenreinigungseinrichtung | 2020 | 8 | 1 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.200.7 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Wb zw. Annograben/Fronacker (Wb-N-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60 | 0 | 60 | 0 | 60 |
| 3.200.8 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Annograben u. Heinrich-von-Berge-Weg (Wb-R-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 250 | 300 | 0 | 300 |
| 3.200.9 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Kitzburger Str. (Wb-R-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 0 | 140 | 0 | 140 |
| 3.200.10 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wb - Bezirk 306<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2023 | 0 | 0 | 390 | 0 | 0 | 0 | 390 | 0 | 390 |
| 3.200.11 | StadtBetrieb Bornheim | Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk u.Walberberger Graben) | 2020 | 3 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.12 | StadtBetrieb Bornheim | Heinrich-v-Berge-Weg / Frongasse<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | ggf. im Zuge ABK-Nr. 3.200.14 | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.200.13 | StadtBetrieb Bornheim | Hanrathstraße / Cäsariusweg / Irlenpütz / Kitzburger Straße<br>hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 2 | Durchführung im Zuge einer hydraulischen Ertüchtigung | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 200 |
| 3.200.14 | StadtBetrieb Bornheim | Lehmkaulenpfad oder RRB Frongasse,<br>hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 4 | | 2019 | 0 | 500 | 500 | 500 | 0 | 0 | 1500 | 0 | 1500 |
| 3.200.15 | StadtBetrieb Bornheim | Jesuitenbungert, hydraulische Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 130 | 130 | 0 | 130 |
| 3.200.16 | StadtBetrieb Bornheim | PW Lehmkaulenpfad<br>Erneuerung E+M-Technik | 2020 | 8 | 1 | | 2021 | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 150 | 0 | 150 |
| 3.200.17 | StadtBetrieb Bornheim | Linmburger Gasse u. Flammgasse<br>hydr. Ertüchtigung einer Haltung u. ein Schacht | 2020 | 2 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 55 | 55 |
| 3.210.1 | StadtBetrieb Bornheim | Annograben, Netzverknüpfung Walburgisstraße bis Lange Fuhr | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.210.2 | StadtBetrieb Bornheim | Lange Fuhr, Walberberger Str. bis Annograben | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.210.3 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Wb - Bezirk 320<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2022 | 0 | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 | 0 | 300 |
| 3.210.4 | StadtBetrieb Bornheim | Dominikaner Straße / Schwadorfer Kreuz<br>hydr. Ertüchtigung, mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 2 | Durchführung im Zuge einer hydraulischen Ertüchtigung | 2019 | 230 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 230 | 0 | 230 |
| 3.210.5 | StadtBetrieb Bornheim | Walberberger Straße RÜB 321<br>hydr. Ertüchtigung Schwelle | 2020 | 2 | 4 | gemeinsame Baumaßnahme<br>mit ABK-Nr. 3.210.4 | 2020 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 90 |
| 3.210.6 | StadtBetrieb Bornheim | Annograben / Margaretenstraße<br>hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 | 190 |
| 3.220.1 | StadtBetrieb Bornheim | Hauptstraße, Netzverknüpfung Walburgisstraße | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.220.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanäle zwischen Enggasse, Hauptstraße, Hohlgasse | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.220.3 | StadtBetrieb Bornheim | Eulerhüttenweg, rückwärtige Bebauung, 2 Stichwege | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.220.4 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Dominikaner Str. / Rheindorfer-Burg-Weg (Wb-N-01-W) | 2020 | 1 | 3 | neue Ordnungsnummer aufgrund Trennsystems 3.250.1 | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.220.5 | StadtBetrieb Bornheim | Oberstraße / Hauptstraße / Schützenstraße<br>hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 2 | Durchführung im Zuge einer hydraulischen Ertüchtigung | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 | 190 |
| 3.220.6 | StadtBetrieb Bornheim | HRB 2 Erweiterung am Holzbach<br>Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 20 |
| 3.240.1 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet, L183 / Bonn-Brühler-Straße (Wb-N-05-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110 | 110 | 400 | 510 |
| 3.240.2 | StadtBetrieb Bornheim | Walberberger Straße<br>Neubau RKB 324 | 2020 | 9 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 5 | 25 | 30 |
| 3.240.3 | StadtBetrieb Bornheim | Walberberger Straße<br>Neubau RRB 324 | 2020 | 10 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 30 | 200 | 230 |
| 3.250.1 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Dominikaner Str. / Rheindorfer-Burg-Weg (Wb-N-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 30 | 290 | 0 | 320 | 0 | 320 |
| 3.300.1 | StadtBetrieb Bornheim | Brahmstraße, Netzverknüpfung zw. Vinzenzstraße u. Schottgasse | 2020 | 1 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.300.2 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Merten<br>Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.300.3 | StadtBetrieb Bornheim | Brucknerstraße, 5 Haltungen ab Bonn-Brühler-Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.300.4 | StadtBetrieb Bornheim | Bonn-Brühler-Straße, von Lannerstraße bis Brucknerstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.300.5 | StadtBetrieb Bornheim | Vinzenzstraße, von Bachstraße bis Höhenweg | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.300.6 | StadtBetrieb Bornheim | Straußweg, zw. Brucknerstraße u. Kapellenstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.300.7 | StadtBetrieb Bornheim | Straußweg, zw. Kapellenstraße u. Rochusstraße | 2020 | 1 | 2 | Kanalneubau wird erst mit Baulückenschließung erforderlich. | 2024 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 |
| 3.300.8 | StadtBetrieb Bornheim | Talstraße Erweiterung Teilfläche Me 07 (Me-N-12-W) | 2020 | 1 | 2 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Stadt | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.300.9 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Kreuzstr., Brucknerstr. u. Bonn-Brühler-Str. (Me-R-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 | 300 |
| 3.300.10 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Kapellenstr., Bachstr. u. Straußweg (Me-N-07-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 250 | 270 | 0 | 270 |
| 3.300.11 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Verdistr., Schottgasse, Vincentstr. u. Brahmsstr. (Me-R-02-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 180 | 180 |
| 3.300.12 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Me - Bezirk 307 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2024 | 0 | 0 | 0 | 320 | 0 | 0 | 320 | 0 | 320 |
| 3.300.13 | StadtBetrieb Bornheim | Bachstraße / Talstraße hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 2 | Optimierung des zeitlichen Ablaufs mit anderen Baumaßnahmen. | 2022 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 3.300.14 | StadtBetrieb Bornheim | Kirchstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 15 |
| 3.310.1 | StadtBetrieb Bornheim | Verdi-, Schwalben- und Weiherstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 165 | 0 | 0 | 165 | 0 | 165 |
| 3.320.1 | StadtBetrieb Bornheim | Holzweg PW Erneuerung EMSR- und Maschinentechnik | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.330.1 | StadtBetrieb Bornheim | Robert-Stolz-Straße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2018 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 12 |
| 3.340.1 | StadtBetrieb Bornheim | B.-Plangebiet, zw. Lannerstraße u. Händelstraße (Me-N-01-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.340.2 | StadtBetrieb Bornheim | Neubau RRB 334 | 2020 | 10 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.345.1 | StadtBetrieb Bornheim | Schubertstraße RRB 345 Erneuerung E-Technik und Reinigungseinrichtung | 2020 | 8 | 1 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.1 | StadtBetrieb Bornheim | Lortzingstraße, RÜB 340, Betonsanierung | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.2 | StadtBetrieb Bornheim | Klosterstraße, 3 Haltungen, zw. Hs.-Nr. 28 und Hs.-Nr. 36 | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.3 | StadtBetrieb Bornheim | Marsdorfer Gasse, zw. Marsdorfer Gasse u. Klosterstraße | 2020 | 1 | 3 | nach Abstimmung mit Stadtplanung nicht mehr erforderlich | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.4 | private Erschließung | Me 15.2 Kanalneubau | 2020 | 1 | 3 | neue Ordnungsnummer aufgrund Trennsystems 3.470.1 | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.5 | private Erschließung | Me 15.3 Beethovenstraße | 2020 | 1 | 0 | | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.6 | private Erschließung | Me 15.1 Kreuzstraße (Me-N-04-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.410.7 | StadtBetrieb Bornheim | Lortzingstraße, RÜB 340 Ertüchtigung EMSR-Technik | 2020 | 3 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.8 | StadtBetrieb Bornheim | Lortzingstraße, RÜB 340 Errichtung Zaunanlage | 2020 | 3 | 0 | | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.410.9 | StadtBetrieb Bornheim | Lortzingstraße RÜ 341, hydraulische Ertüchtigung Auslasskanal | 2020 | 2 | 4 | | 2018 | 100 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 0 | 500 |
| 3.410.10 | StadtBetrieb Bornheim | Beethovenstraße hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 2 | 4 | | 2018 | 25 | 200 | 600 | 0 | 0 | 0 | 825 | 0 | 825 |
| 3.420.1 | StadtBetrieb Bornheim | Rüttersweg, PW Sportplatz, Ertüchtigung EMSR-Technik | 2020 | 3 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.420.2 | StadtBetrieb Bornheim | Silcherstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2033 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.1 | StadtBetrieb Bornheim | Wagnerstraße, Änderung Netzverknüpfung mit Martinstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.2 | StadtBetrieb Bornheim | Martinstraße, Netzentkopplung mit Auelsgasse | 2020 | 2 | 0 | | 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.3 | StadtBetrieb Bornheim | Offenbachstraße, RW-Kanal aus Schulstraße zum Mühlenbach | 2020 | 1 | 2 | gemeinsame Baumaßnahme mit ABK-Nr. 3.430.11 | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.4 | StadtBetrieb Bornheim | Schumannstraße, 2 Haltungen bis Siebengebirgsstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.5 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Merten Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.6 | StadtBetrieb Bornheim | Wagnerstraße, zw. Hs.-Nr. 1 und Hs.-Nr. 5 | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.7 | StadtBetrieb Bornheim | Kirchstraße, 3 Haltungen zw. Auf dem Mohlenberg u. Ferdinand-Rott-Straße | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.430.8 | StadtBetrieb Bornheim | B.-Plangebiet, Kanalneubau im Bereich Offenbachstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.9 | StadtBetrieb Bornheim | Wagnerstraße, zw. Wagnerstraße u. Bungertstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.10 | StadtBetrieb Bornheim | Friedhofsweg, zw. Wagnerstraße u. Auelsgasse | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.11 | StadtBetrieb Bornheim | Umlegung Regenwasserkanal zum HRB Nr. 4 | 2020 | 2 | 2 | gemeinsame Baumaßnahme mit ABK-Nr. 3.430.3 | 2016 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 200 |
| 3.430.12 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet an der Wagnerstraße (Me-R-03-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 110 | 110 |
| 3.430.13 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet zw. Wagnerstraße Offenbachstr. u. Schumannstraße (Me-N-08-W) | 2020 | 1 | 3 | gemeinsames Baugebiet mit ABK-Nr. 3.430.12 | 2024 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.14 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Me - Bezirk 308 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 390 | 0 | 390 | 0 | 390 |
| 3.430.15 | StadtBetrieb Bornheim | Broichgasse / Martinstraße / Beethovenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | Durchführung im Zuge einer hydraulischen Ertüchtigung (ABK-Nr. 3.440.2) | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.430.16 | StadtBetrieb Bornheim | Merten im Bereich Schulzentrum Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 4 | | 2017 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 3.430.17 | StadtBetrieb Bornheim | Offenbachstraße Wirtschaftsweg, hydr. Ertüchtigung 3 Haltungen ab RRB | 2020 | 2 | 4 | | 2020 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 0 | 200 |
| 3.430.18 | StadtBetrieb Bornheim | Auelsgasse, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 175 | 175 |
| 3.430.19 | StadtBetrieb Bornheim | Kirchstraße, hydr. Ertüchtigung incl. Netzverknüpfung | 2020 | 2 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 |
| 3.430.20 | StadtBetrieb Bornheim | Regerstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 25 |
| 3.440.1 | StadtBetrieb Bornheim | Broichgasse, 1 Haltung zw. Hs.-Nr. 15 u. Weidenbachweg | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.440.2 | StadtBetrieb Bornheim | Martinstraße / Broichgasse RÜ 344 hydr. Ertüchtigung mit Überflutungsprüfung | 2020 | 3 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 590 | 640 | 0 | 640 |
| 3.440.3 | StadtBetrieb Bornheim | Erschließung im Sommersberg (Me-N-09-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.470.1 | private Erschließung | Me 15.2 Kanalneubau | 2020 | 1 | 0 | alte Ord.-Nr. 3.410.4 | 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.480.1 | StadtBetrieb Bornheim | Me 16 Am Mühlenweg zw. Offenbachstraße u. Bonn-Brühler-Straße (Me-N-06-W) | 2020 | 1 | 2 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Stadt | 2018 | 200 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 | 0 | 800 |
| 3.480.2 | StadtBetrieb Bornheim | Me 16 Am Mühlenweg Neubau RRB 348 incl. detaillierter Überflutungsprüfung | 2020 | 10 | 2 | Erschließung, zeitliche Verschiebung durch Stadt | 2019 | 50 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 | 250 |
| 3.480.3 | StadtBetrieb Bornheim | Mühlenbach (Gewässer) Detaillierte Überflutungsprüfung | 2020 | 16 | 3 | Durchführung im Zuge Erschließung Me 16 | 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.480.4 | Dickopsbach-verband | Mühlenbach (Gewässer) Umgestaltung im Zuge Erschließung Me 16 | 2020 | 16 | 4 | | 2020 | 300 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 | 0 | 400 |
| 3.500.1 | StadtBetrieb Bornheim | Proffgasse, von RÜB 350 bis Hemmergasse | 2020 | 2 | 0 | | 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.2 | StadtBetrieb Bornheim | Odenwaldstraße, Netzverknüpfung z. Schwarzwaldstraße | 2020 | 1 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.3 | StadtBetrieb Bornheim | Siebengebirgsstraße, Netzentflechtung Steinstraße | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.4 | StadtBetrieb Bornheim | Markusstraße, Netzentflechtung Greesbergsweg | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.5 | StadtBetrieb Bornheim | Steinstraße, 2 Haltungen ab Proffgasse | 2020 | 2 | 0 | | 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.6 | StadtBetrieb Bornheim | Taunusstraße, hydr. Ertüchtigung von Proffgasse bis Altenberger Gasse | 2020 | 2 | 2 | Aktuell ist seitens der Stadt kein Straßenendausbau gepl. | 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 410 | 410 |
| 3.500.7 | StadtBetrieb Bornheim | Metternicher Straße, zw. Weberstraße u. Rüttersweg | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.8 | StadtBetrieb Bornheim | Markusstraße, 2 Haltungen ab Weberstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erf., da Anlieger bereits angeschlossen. | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.9 | StadtBetrieb Bornheim | Theisenkreuzweg, ab Rüttersweg bis Hs.-Nr. 6 | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.10 | StadtBetrieb Bornheim | Weberstraße, ab Rüttersweg 1 Haltung | 2020 | 2 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.11 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Rösberg Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 0 | | 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.12 | StadtBetrieb Bornheim | Odenwaldstraße, zw. Schwarzwaldstraße u. Hemmergasse | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erforderlich, keine weitere Erschließung seitens der Stadt geplant | 2021 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Ordnungsnummer | Träger der Maßnahme | Bezeichnung | Berichtsjahr | Art der Maßnahme | Umsetzungszustand | Umsetzungszustand Bemerkung | Baubeginn | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Gesamtkosten Jahr 1-6 | 2027 - 2032 | Gesamtkosten Jahr 1-12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.500.13 | StadtBetrieb Bornheim | Von-Weichs-Straße, 2 Haltungen zw. Steinstraße u. Weberstraße | 2020 | 1 | 3 | Neubau nicht erf., da Anlieger bereits angeschlossen. | 2015 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.14 | private Erschließung | Rb 01 Rüttersweg bis Kuckucksweg private Erschließung (Roe-N-02-W) | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.500.15 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Schwarzwaldstr. zw. Mettenicher Str., Eifelstr. (Roe-R-01-W) | 2020 | 1 | 2 | Der Neubau der Nebensammler wird erst mit der städtebaulichen Erschließung notwendig. | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | 160 | 180 |
| 3.500.16 | StadtBetrieb Bornheim | Kanalsanierungen, Rb - Bezirk 309 Inliner, offene + geschl. Bauweise | 2020 | 3 | 2 | Anpassung der Inspektionsintervalle | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 350 | 350 | 0 | 350 |
| 3.500.17 | StadtBetrieb Bornheim | Proffgasse RÜB 350 Erneuerung Beckenreinigungsanlage | 2020 | 8 | 0 | | 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3.500.18 | StadtBetrieb Bornheim | Proffgasse RÜB 350 hydr. Ertüchtigung Auslasskanal | 2020 | 2 | 4 | | 2022 | 0 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 90 |
| 3.500.19 | StadtBetrieb Bornheim | Steinstraße hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2024 | 0 | 0 | 0 | 75 | 0 | 0 | 75 | 0 | 75 |
| 3.500.20 | StadtBetrieb Bornheim | Weberstraße hydr. Erneuerung von Steinstraße bis Rüttersweg | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 350 | 350 | 0 | 350 |
| 3.500.21 | StadtBetrieb Bornheim | Fürchespfad hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 | 140 | 0 | 140 |
| 3.500.22 | StadtBetrieb Bornheim | B-Plangebiet Rb 02 Kita am ehem. Sportplatz zw. Mettenicher Str., Fürchespfad | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.500.23 | StadtBetrieb Bornheim | Kuckucksweg Feuerwehrgerätehaus (am südwestlichen Ortsrand) | 2020 | 1 | 4 | | 2021 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3.500.24 | StadtBetrieb Bornheim | Eifelstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 | 300 |
| 3.500.25 | StadtBetrieb Bornheim | Schwarzwaldstraße, hydr. Ertüchtigung | 2020 | 2 | 4 | | 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 185 | 185 |

Ö 4

# LEGENDE

## Grenzen

- Landesgrenze
- Regierungsbezirke
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Verbands-, Versorgungs- oder Entwässerungsgebiet vorhanden

Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Mischwasser
- vorhanden
- geplant

Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Trennverfahren
- vorhanden
- geplant

Entwässerungsgebiet im Trennverfahren geplant mit Voraussetzung für
- Versickerung
- ortsnahe Einleitung

Wasserschutzgebiet:
- W I Zone I
- W II Zone II
- W III A Zone III A
- W III B Zone III B

Überschwemmungsgebiet:
- festgesetzt
- ermittelt
- Gewässer

## Einleiten und Einbringen von Abwasser

In das Grundwasser:
- NW, vorhanden
- SW/MW, vorhanden
- NW, geplant
- SW/MW, geplant

In oberirdische Gewässer:
- NW, vorhanden
- MW/SW, vorhanden
- NW, geplant
- MW/SW, geplant

## Abwasseranlagen

Abwasserkanäle:
- Fließrichtung
- Mischwasser
- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Druckleitungen

Teilentwässerungsgebiete:
- 1.920 Teilgebietsnummer
- 8,3 Teilgebietsfläche ha
- 5,1 besfestigte Fläche ha

Übernahmestelle:
- vorhanden
- geplant

Übergabestelle:
- vorhanden
- geplant

## Bauwerke

Pumpwerk
- vorhanden
- geplant

Regenüberlauf
- vorhanden
- geplant

Niederschlagswasserbehandlung
- vorhanden
- geplant

Regenrückhaltung
- vorhanden
- geplant

Kläranlage
- vorhanden
- geplant

Versickerungsanlage
- vorhanden
- geplant

- abflusslose Grube
- Kleinkläranlage

| Datum | Geändert | Geprüft | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| | | | |

ÄNDERUNGEN

# ABWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT der Stadt Bornheim

## 7. Fortschreibung 2021 / 2026


Abwasserwerk des
StadtBetriebBornheim
Anstalt öffentlichen Rechts
Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim - Waldorf
Telefon : 02227/ 9320 - 0, Telefax : 02227/ 9320 - 33,
E-Mail : sbbmail@sbbonline.de, Internet : www.stadtbetrieb-bornheim.de


| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zeichn.-Nr.: | ABK-Plan | bearbeitet: | C. Breuer | Maßstab: | 1:10.000 |
| gezeichnet: | C. Breuer | geprüft: | M. Pützer | Blattgröße: | 420 x 594 |

TOP

# Ö 5

| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
|---|---|

**öffentlich**

| Vorlage Nr. | 558/2020-SBB |
|---|---|
| Stand | 22.07.2020 |

**Betreff Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad**

**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

**Sachstand Sanierung**

Es fanden weitere Ortstermine mit den einzelnen Projektbeteiligten sowie dem Projektkoordinator statt, zuletzt am 22.07.2020.
Zum Zeitpunkt der Erstellung des „Berichts HFB“ konnte durch die DGfB noch nicht abgesehen werden, ob rechtzeitig zur Sitzung ein Sanierungs- und Kostenplan vorgelegt werden kann.

**Eigentumsverhältnisse HFB**

Im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung des HFB stellt sich auch mit Blick auf eventuelle mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln nochmals die Frage, ob es Sinn macht, weiterhin das HFB durch den SBB als Betriebsführer bewirtschaften zu lassen oder ob eine Eigentumsübertragung bzw. ein Verleasen des Bades an den SBB sich wirtschaftlich sowohl im Haushalt der Stadt als auch im Wirtschaftsplan des SBB besser darstellen lässt. Bei den Fördermöglichkeiten kommt u.U. der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für die Jahre 2020 und 2021 in Frage.

Zu diesem Zweck ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutschland beauftragt worden, gutachterlich Stellung zu den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten zu nehmen (Kauf, Einbringung, Leasing oder Gründung einer KG). Die Ermöglichung des Vorsteuerabzuges, die Vermeidung bzw. Minimierung von Steuern und die Sicherstellung der Finanzierung sind neben den genannten Fördermöglichkeiten die wesentlichen Aspekte, die in dem Gutachten dargelegt werden sollen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage liegt dieses Gutachten noch nicht vor.

**Aktuelles**

Seit dem 17.06.2020 haben auch der Kinderspaßbereich im Hallenbad sowie die Sauna wieder geöffnet.

Insgesamt 25 Personen dürfen den Kinderspaßbereich an 4 Zeitfenstern am Tag für jeweils 90 Minuten besuchen. Geöffnet haben das Eltern-Kind-Becken, das Planschbecken sowie das Rutschenbecken jeweils unter Einhaltung des geltenden Mindestabstands. Der Eintrittspreis beträgt einheitlich 3 Euro.

In der Sauna entspannen dürfen 12 Personen an 2 Zeitfenstern am Tag jeweils für 180 Minuten. Geöffnet haben die Kelo-, Loft- und Erdsauna. Aufgüsse werden nicht durchgeführt.
Die geltenden Mindestabstände sind in der gesamten Saunaanlage sowie in den Saunen einzuhalten. Der Eintrittspreis beträgt einheitlich 9 Euro.

Für die Sommerferien wurden im Jugendamt sowie im Bürgerbüro Ferienpässe für die Sommerferien verkauft. Insgesamt 30 Ferienpässe konnten dort zum Preis von 5 Euro erworben werden. Gültig waren die Pässe jeweils für eine Woche.

**Besuchszahlen**

Nachfolgend sind die Besuchszahlen seit der abschnittsweisen Wiedereröffnung des HFB dargestellt. Aufgrund der geltenden Sonderregelungen und Rahmenbedingungen sind Vergleiche mit Besuchszahlen aus dem vorherigen Regelbetrieb nicht möglich.

| Monat | Freibad | | | | Hallenbad | | | Sauna |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwachsene | Jugendliche | Kinder < 3 Jahre | Ferienpass | Schwimmer | Kinderspaß-bereich | Kinder < 3 Jahre | |
| Mai. 20 | 356 | 337 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jun. 20 | 1250 | 1182 | 197 | 15 | 2468 | 434 | 132 | 318 |
| bis 20.07.2020 | 565 | 500 | 78 | 52 | 2050 | 1080 | 296 | 493 |
| Summe | 1815 | 1682 | 275 | 67 | 4518 | 1514 | 428 | 811 |

Die prozentuale Auslastung des Freibads lag im Mai bei 19 %, im Juni bei 30 % und im Juli bei 20 %. Die Auslastung in der Halle lag im Schwimmbereich im Juni bei 71 % und im Juli bei 85 %, sowie im Kinderspaßbereich im Juni bei 44 % und im Juli bei 69 %. Die Sauna war im Juni zu 95 % und im Juli zu 98 % ausgelastet.

TOP

# Ö 6

| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
|---|---|

**öffentlich**

| Vorlage Nr. | 559/2020-SBB |
|---|---|
| Stand | 20.07.2020 |

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb**

**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

**Umsetzungen der Empfehlungen aus dem Bericht der Kommunal Agentur NRW**

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 18.06.2020 hat der Vorstand über die ersten Umsetzungen der Empfehlungen aus dem Bericht der Kommunal Agentur NRW berichtet, die die internen Strukturen / Abläufe beim Stadtbetrieb betrafen.

Wie ebenfalls in der Präsentation der Kommunal Agentur am 18.06.2020 dargestellt, besteht darüber hinaus auch Handlungsbedarf in den Aufgabengebieten - Baumkontrollen - sowie - Unterhaltung städtischer Gebäude durch städtische Maler -, die bisher beim Stadtbetrieb angesiedelt sind. Nach Empfehlung der Kommunal Agentur sollen beide Bereiche zur Stadt Bornheim zurückgeführt werden. Die diesbezüglichen Gespräche mit dem Bürgermeister haben zu dem Ergebnis geführt, dass ab 01.01.2021 sowohl Baumkontrollen als auch die städt. Maler aufgabenbezogen in die Stadtverwaltung reintegriert werden.

**Vegetationsperiode**

Durch den milden Winter 2019/2020 hat die Vegetationsperiode in diesem Jahr bereits Mitte März (rd. zwei Wochen früher als erfahrungsgemäß) begonnen. Etwa zeitgleich setzte jedoch auch ein niederschlagsarmes Wetter ein, das mit der einsetzenden Vegetationsperiode zu insgesamt trockenen, oberen Bodenschichten führte, die den Pflanzen teilweise nicht genügend Wasser zur Verfügung stellen konnten. Durch die Regenfälle der vergangenen Tage/Wochen hat das Wachstum der Vegetation jedoch wieder rasch zugenommen, so dass der Stadtbetrieb planmäßig dazu übergegangen ist, weitere Unterhaltungsarbeiten am Straßenbegleitgrün an ein Fremdunternehmen zu vergeben.

TOP

# Ö 7

StadtBetriebBornheim
Anstalt öffentlichen Rechts

| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
|---|---|

**öffentlich**

| Vorlage Nr. | 560/2020-SBB |
|---|---|
| Stand | 20.07.2020 |

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof**

**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

**Bestattungsstatistik 1. HJ 2020**

| Bestattungsart | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 1. HJ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kindergrab | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Sternenkinderfeld Kardorf | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Reihengrab | 15 | 10 | 7 | 2 | 5 | 9 | 3 | 1 | 1 |
| Wahlgrab | 168 | 168 | 141 | 179 | 139 | 133 | 126 | 125 | 65 |
| Urnenreihengrab | 13 | 7 | 6 | 10 | 13 | 17 | 9 | 8 | 7 |
| Urnenwahlgrab | 127 | 121 | 65 | 81 | 79 | 96 | 126 | 106 | 50 |
| Urne in Wahlgrab (ab 2014 erf.) | 0 | 0 | 42 | 50 | 59 | 53 | 64 | 71 | 33 |
| Anonymes Urnengrab | 9 | 12 | 11 | 4 | 6 | 4 | 1 | 2 | 0 |
| Kolumbarien | 36 | 38 | 46 | 50 | 64 | 51 | 61 | 59 | 19 |
| Asche-Streufeld | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| Urnenstelenanlage (Portajom) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Urnenfeld Bornheim (DFG)** | 73 | 101 | 74 | 72 | 58 | 85 | 38 | 88 | 14 |
| Baumbestattung (Urne) | 0 | 3 | 6 | 7 | 12 | 7 | 4 | 11 | 15 |
| **Ergebnis Urnen** | **259** | **283** | **250** | **274** | **293** | **315** | **303** | **346** | **139** |
| **Ergebnis Sarg** | **185** | **179** | **151** | **182** | **144** | **144** | **131** | **126** | **67** |
| **Anteil Urnen an Gesamtanzahl** | 58,3% | 61,3% | 62,3% | 60,1% | 67,0% | 68,6% | 69,8% | 73,3% | 67,5% |
| **Gesamtanzahl** | **444** | **462** | **401** | **456** | **437** | **459** | **434** | **472** | **206** |

**Beschaffung von Handwagen für die Friedhöfe**
Am 18.06.2020 hat der Verwaltungsrat die Anschaffung von Handwagen für die Friedhöfe in Bornheim beschlossen. Die Handwagen wurden zwischenzeitlich geliefert und beim Stadtbetrieb montiert.

Der Stadtbetrieb hat umgehend mit dem Bau der Pfandstationen auf den 14 Friedhöfen begonnen und wird nach jeweiliger Fertigstellung die Handwagen entsprechend dem in der o. g. Sitzung dargestellten Plan verteilen. Bis Ende August ist der Abschluss der Arbeiten geplant.

**Urnenhaus Friedhof Roisdorf**
Die Planungen der Fremdfirma für den Umbau der ehemaligen Kühlzelle und Lagerräume auf dem Friedhof Roisdorf haben sich bedingt durch die Corona-Pandemie verzögert. Zunächst für das Frühjahr vorgesehen, konnte die erste Entwurfsplanung erst im Juli beim Stadtbetrieb vorgestellt werden. Im August 2020 wird ein weiterer Termin unter Beteiligung der Ortsvorsteherin beim Stadtbetrieb stattfinden, um weitere Details zu besprechen und die Bemusterung der zu verbauenden Materialien (Verkleidungen, Böden usw.) vorzunehmen. In der Dezember-Sitzung des Verwaltungsrates legt der Vorstand dann die abschließende Planung und eine Darstellung der Baukosten zum Beschluss durch den Verwaltungsrat vor.

TOP

# Ö 8

| Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- | 20.08.2020 |
|---|---|

**öffentlich**

| Vorlage Nr. | 561/2020-SBB |
|---|---|
| Stand | 20.07.2020 |

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**

**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des StadtBetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2020 in der Ausführung oder Planung:

**Kanalneuverlegungen (A 100):**

Private Erschließung **Bo 10** „Steinchen“
Derzeit erfolgt die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Bo 10 Steinchen mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Kallenbergstraße. Die Anbindung der Kanalneuverlegung im Baugebiet an die vorhandene Kanalisation in der Kallenbergstraße wurde mit einem Stahlbetonfertigteil durchgeführt.

Private Erschließung **He 28** „Mittelweg“
Derzeit erfolgt die Prüfung und Abstimmung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses zur erstmaligen entwässerungstechnischen Erschließung des o.g. Bebauungsplangebietes.

Private Erschließung **He 31** „Roisdorfer Straße“
Derzeit erfolgt die Prüfung und Abstimmung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses zur erstmaligen entwässerungstechnischen Erschließung des o.g. Bebauungsplangebietes.

Private Erschließung **Ro 22** „Fuhrweg“
Derzeit erfolgt die Prüfung und Abstimmung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses zur erstmaligen entwässerungstechnischen Erschließung des o.g. Bebauungsplangebietes.

Private Erschließung **Ro 23** Koblenzer Straße
Derzeit erfolgt die Prüfung und Abstimmung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses zur erstmaligen entwässerungstechnischen Erschließung des o.g. Bebauungsplangebietes.

**Kanalerneuerungen (A 200):**

Brenig, Breite Straße (Vennstraße bis Steinacker) und Rücksgasse (1 Kanalhaltung)
Die Ausschreibung zu dieser hydraulischen Kanalerneuerung ist veröffentlicht. Die Vergabe des Auftrages ist im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen (Vorlage 564/2020-SBB). Mit der Baumaßnahme soll im September 2020 begonnen werden. Es wird eine Bauzeit von etwa eineinhalb Jahren erwartet. Die direkt von der Baumaßnahme betroffenen Bürger sind bereits informiert. Vor Baubeginn und während der Baumaßnahme werden bei Erfordernis weitere Bürgerinformationen verteilt.

Hersel, Bayerstraße
Diese hydraulische Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau durchgeführt werden. Derzeit erfolgt eine Entwurfsplanung zur Sanierung oder Neubau der denkmalgeschützten Stützmauer. Die Ergebnisse werden mit den verschiedenen Beteiligten Abwasserwerk, Straßenbau und Amt für Denkmalschutz sowie dem Grundstückseigentümer erörtert.

Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zwischen Siegstraße und Bierbaumstraße
Der für den 29.06.2020 geplante Baubeginn für den Neubau des Kanals im Fabriweg musste aufgrund neuer Auflagen der Denkmalschutzbehörde verschoben werden. Auf den betreffenden Flächen ist mit dem Antreffen von vorhandenen Bodendenkmälern zu rechnen. Mit neuem Baubeginn am 06.07.2020 wurde die Baumaßnahme mit archäologischer Begleitung begonnen. Der Abschluss der Hauptarbeiten mit Ferienende (11.08.2020) wird sich dadurch ebenfalls verschieben. Die komplette Maßnahme soll unter der Voraussetzung der Denkmalschutzfreiheit Mitte September abgeschlossen sein, sofern keine weiteren unvorhersehbaren Ereignisse eintreten.

Kardorf, Katzentränke/Rebenstraße/ Schleifgäßchen, Maßnahme aus detaillierter Überflutungsprüfung
Der Baubeginn konnte aus organisatorischen Gründen erst am 29.06.2020 vorgenommen werden. Die ersten Arbeiten waren mit der Überprüfung der Kampfmittelfreiheit und Verlegung der Wasserversorgungsleitung verbunden. Nach Auswertung der Überprüfung auf Kampfmittel in Form von Bodensondierungen werden die Arbeiten zur Kanalerneuerung am 20.07.2020 beginnen. Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende Oktober abgeschlossen werden, sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:
Seit ca. Ende Oktober 2019 erfolgt die Erneuerung der Trinkwasserleitung. Aufgrund eines sehr engen Baufeldes für die Trassenfindung der Gewerke Trinkwasser, Abwasser und Bachverrohrung wurde erst ab Mitte März 2020 mit dem Kanalbau im Bereich des Ehrentals begonnen.
Der erste Bauabschnitt zum Kanalbau zwischen Ehrental 23 und der Kreuzung Ehrental / Oberdorfer Weg ist baulich abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Kanalerneuerung für den Mischwasserkanal und die Bachverrohrung zwischen der Kreuzung Ehrental / Oberdorfer Weg und Donnerstein.
Wie bereits bei der Verlegung der Trinkwasserleitung festgestellt, ist auch die Trassenfindung für den Mischwasserkanal sowie für die Bachverrohrung aufgrund eines sehr engen Baufeldes sehr aufwendig. Unter anderem muss vor Erneuerung des Mischwasserkanals und der Bachverrohrung ein Mittelspannungskabel der RheinEnergie auf einer Länge von rund 300 m umverlegt werden, Teilabschnitte alter Telekom-Kupfer-Kabel erneuert und Gasversorgungsleitungen umverlegt werden.
Aufgrund dieser Mehraufwendungen ist eine Erhöhung der Investitionskosten nicht ausgeschlossen. Die Aufstellung der detaillierten Kostensteigerung ist in Bearbeitung.

**Kanalsanierung (A 300)**

Stadtgebiet
Die Kanalsanierungen 2019/20 in geschlossener und offener Bauweise wurden ausgeschrieben und mit Zustimmung des Verwaltungsrates vom 14.11.2019 (Vorlagen 647+648 /2019-SBB) beauftragt. Mit der Durchführung der Aufträge wurde im Januar 2020 begonnen. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich Ende 2020 abgeschlossen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen zur den Kanalsanierungen 2020/21 in geschlossener und offener Bauweise wurden veröffentlicht. Die zur Submission eingegangenen Angebote wurden geprüft und die Auftragsvergabe Kanalsanierungen 2020/21 in geschlossener Bauweise wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt (Vorlage 563/2020-SBB). Eine Verga-

be der Arbeiten zur Kanalsanierungen 2020/21 in offener Bauweise ist aufgrund der Abgabe nur eines überhöhten Angebotes nicht möglich. Da dieses Angebot nach VOB/A § 16d Abs. 1 aus der Wertung auszuschließen ist, wird die Ausschreibung aufgehoben. Die durchzuführenden Arbeiten werden gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 4 VOB/A freihändig vergeben.

**Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):**

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:
Kein neuer Sachstand

Uedorf - Ertüchtigung RÜB 221 Inselstraße,
Aufgrund der Problematik mit der Viruspandemie hat sich die Ausführung der Maßnahme verzögert. Sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, ist die seit Mitte Juni durchgeführte Maßnahme bis ca. Mitte August 2020 abgeschlossen.

**Allgemein:**

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen

Es wird verwiesen auf folgende StGB NRW-Mitteilung vom 07.07.2020:

Änderung der SüwVO Abw NRW beschlossen
Der Landtag hat am 26.06.2020 mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-, FDP und AfD-Fraktion die Änderung der Selbstüberwachungs-Verordnung für öffentliche und private Abwasseranlagen (SüwVO Abw NRW) beschlossen. Die Änderung der SüwVO Abw NRW muss noch verkündet werden und wird danach in Kraft treten. Erst mit der Verkündung der Änderung steht endgültig fest, wie die Neuregelung aussieht.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der § 8 SüwVO Abw NRW dahingehend geändert, dass die fristgebundene Pflicht zur Durchführung einer Zustands- und Funktionsprüfung in Wasserschutzgebieten für private Abwasserleitungen, die häusliches Abwasser führen, für die Zukunft (ab dem Inkrafttreten der geänderten SüwVO Abw NRW) abgeschafft wird.

Hingegen bleibt für private Abwasserleitungen, die gewerbliches oder industrielles Abwasser führen, die Prüfpflicht mit der Frist bis zum 31.12.2020 weiter bestehen.

Darüber hinaus wird auch der heutige § 8 Abs. 4 SüwVO Abw NRW als § 8 Abs. 5 SüwVO Abw NRW fortgeführt. Dort ist geregelt, dass außerhalb von durch Rechtsverordnung festgesetzten Wasserschutzgebieten bestehende Abwasserleitungen, die zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers, für das Anforderungen in einem Anhang der Bundes-Abwasserverordnung festgelegt sind, dienen, spätestens bis zum 31.12.2020 auf Zustand und Funktionstüchtigkeit zu prüfen sind. Unabhängig davon kann die Gemeinde von ihrer Satzungsermächtigung in § 46 Abs. 2 Nr. 1 LWG NRW Gebrauch machen, soweit die SüwVO Abw NRW keine Prüfristen vorsieht.

Schließlich wird in § 8 Abs. 9 SüwVO Abw NRW neue Fassung die Wiederholungsprüfung für Grundstücke in Wasserschutzgebieten, auf denen häusliches Abwasser anfällt, abgeschafft.

Es wird abschließend erneut darauf hingewiesen, dass die Verkündung der Verordnungsänderung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW noch aussteht, womit auch das Datum des Inkrafttretens der Neuerungen noch offen ist.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:
Kein neuer Sachstand.

Positiver Prüfbericht der Bezirksregierung Köln zum Betrieb des öffentlichen Kanalnetzes und deren Sonderbauwerke

Das Kanalnetz und die Sonderbauwerke im Bornheimer Stadtgebiet werden gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden in 2019, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 24.06.2020 bestätigt, wie auch in den Vorjahren, erfüllt. Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen. Das Schreiben der Bezirksregierung ist als Anlage beigefügt.

Schädlingsbekämpfung:
Die Rattenbekämpfung wurde auf Grundlage der im Infektionsschutzgesetz festgelegten Erfordernisse für 2020 neu ausgeschrieben und mit Zustimmung des Verwaltungsrates vom 14.11.2019 (Vorlage 649/2019-SBB) beauftragt. Mit der Belegung wurde entsprechend der aktuellen Rahmenbedingungen im März 2020 begonnen und ist aufgrund der umfangreichen Belegungen noch nicht abgeschlossen. Anhand der bisherigen Belegungsauswertungen ist mit der aktuellen Belegung eine nachhaltigere, umweltschonende und effektivere Rattenbekämpfung zu erwarten.

Störungen im Kanalnetz:
Kein neuer Sachstand

Geruchsbelästigungen oder sonstige Störungen:
Kein neuer Sachstand

Regeneinläufe (Sinkkästen):
Die Reinigung der Regeneinläufe (Sinkkästen), Rinnen, Bergeinläufe usw. wird zweimal jährlich vorgenommen. Im Zuge der Reinigung kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Einläufe ausgelassen werden, da sie z.B. durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Die Reinigung der Regeneinläufe wird in Amtshilfe im Auftrag und zu Lasten der Stadt Bornheim durchgeführt. Die Oberflächenreinigung der Straßen ist in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bornheim geregelt. Es ist empfehlenswert, diesen Reinigungszyklus einzuhalten, um die Verstopfung von Regeneinläufen bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Es wird immer wieder festgestellt, dass in den Regeneinläufen vielfach Kehricht und sonstiger Unrat entsorgt wird. Dies ist nach der Straßenreinigungssatzung § 3 verboten. Zudem werden nach Starkregenereignissen auf und in vielen Regeneinläufen Rindenmulch, Schlamm und ähnliche Materialien aus Vorgärten vorgefunden. Mit der Reinigung Frühjahr/Sommer wurde Anfang Juni 2020 begonnen.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Schreiben Bezirksregierung vom 24.06.2020

Bezirksregierung Köln

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadtbetrieb Bornheim AöR
Donnerbachweg 15
53332 Bornheim

EINGANG
30. Juni 2020
StadtBetriebBornheim

01.07.2020

Datum: 24.06.2020
Seite 1 von 3
Aktenzeichen:
54.2-(8.3)-SuewVO-Abw-Em

Auskunft erteilt:
Herr Emonds

peter.emonds@brk.nrw.de
Zimmer: R 2009
Telefon: (0221) 147 - 4043
Fax: (0221) 147 - 2879

Robert-Schuman-Str. 51,
52066 Aachen

DB bis Aachen Hbf,
Bus Ri. Burtscheid bis Siegel

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach
Vereinbarung)

Landeshauptkasse NRW:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN:
DE59 3005 0000 0001 6835 15
BIC: WELADEDDXXX
Zahlungsavise bitte an
zentralebuchungsstelle@
brk.nrw.de

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 – 0
Fax: (0221) 147 - 3185
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de

**Betrieb und Selbstüberwachung von kommunalen Kanalisationsnetzen**
**(Stadt Bornheim)**

Auswertung des Selbstüberwachungsberichtes 2019 (§ 5 SüwVO Abw)

Ihr Schreiben vom 27.04.2020, Az.: AW-Pü

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Pützer,

die Auswertung der von Ihnen vorgelegten Erhebungsbögen für das Jahr 2019 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Kanäle und Schachtbauwerke

1.1 Die Gesamtkanalnetzlänge betrug im Berichtsjahr 2019 ca. 212,36 km. Nach Ihren Angaben wurden seit Abschluss der Ersterfassung insgesamt etwa 208,15 km (entspricht ca. 98 % des Gesamtnetzes) erneut untersucht, davon 21,76 km im Berichtsjahr 2019 (entspricht ca. 10 % des Gesamtnetzes).
Die Gesamtanzahl der Schächte betrug im Berichtsjahr 5.837 Stück. Seit Abschluss der Ersterfassung wurden insgesamt 5.610

Kanalschächte untersucht (entspricht ca. 96 % der Gesamtanzahl).

Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

1.2 Bei den Kanälen wurden als schadhaft (Zustandsklasse 0 bis 3 nach DWA-M 149-3) insgesamt 26,19 km eingestuft. Mit Stand vom 31.12.2019 wurden 0,45 km Kanal der Zustandsklasse (ZK)0 zugeordnet. In ZK1 wurden 1,91 km, in ZK2 11,82 km und in ZK3 12,01 km eingestuft. Im Berichtsjahr 2019 saniert wurden insgesamt 3,55 km.

1.3 Von den untersuchten Schachtbauwerken wurden 724 Schächte als schadhaft (Zustandsklasse 0 bis 3 nach DWA-M 149-3) eingestuft. In ZK0 wurden 96, in ZK1 44, in ZK2 53 und in ZK3 531 Schächte eingestuft. Insgesamt wurden 37 Schachtbauwerke im Berichtsjahr 2019 saniert.

1.4 Zu den Haus- und Grundstücksanschlussleitungen (GAL) hatten Sie im entsprechenden Formblatt angegeben, dass die GAL nicht Bestandteil der öffentlichen Kanalisation der Stadt Bornheim sind.

2. Abwasserpumpwerke (20 vorhanden)

Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

3. Druckleitungen (ohne Drucknetz, 47 vorhanden)

Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

4. Regenüberläufe (16 vorhanden)

Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

5. Regenbecken (49 vorhanden)
   Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

6. Einleitungsbauwerke (16 vorhanden)
   Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

7. Übergabepunkte (7 vorhanden)
   Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden erfüllt.

Damit wurde das Kanalnetz der Stadt Bornheim im Berichtsjahr 2019 entsprechend der SüwVO Abw auf den Zustand und die Funktionsfähigkeit hin überwacht und betrieben.

Den Überwachungsbericht für das Betriebsjahr 2020 erwarte ich bis zum **30.04.2021**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Emonds